

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 265.

Sonnabend den 22. September.

1866.

Bekanntmachung.

Am 20. September c. sind 44 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden.
Hiervon kommen 2 auf das erste Cholera-Lazareth im Jacobshospitale, 9 auf das zweite Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 33 auf Privathäuser.
Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Cholerafranken belief sich am heutigen Morgen im ersten Lazareth auf 116, im zweiten auf 103. — Leipzig, am 21. September 1866.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. S.

Bekanntmachung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß alle hier einpassirenden Wessfremden unverzüglich bei unserem Fremden-Bureau anzumelden, diejenigen Wessfremden aber, welche länger als 3 Tage hier sich aufhalten, zu Lösung von Aufenthaltskarten verpflichtet sind. — Leipzig, den 19. September 1866.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meßler. Trunkler, Sec.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 27. August bis mit 10. September d. J. allhier verpflegte und in der Katharinenstraße, Markt, Raschmarkt, Reichstraße, Salz- und Schuhmachergäßchen verquartiert gewesene 3. Bataillon des 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden.
Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.
Leipzig, den 20. September 1866.
Das Quartier-Amt.
Rose.

Vom 15. bis 21. September 1866 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 15. September.

Johann Heinrich Blas, 68 Jahre alt, Prediger der reformirten Gemeinde, am Thomaskirchhofe.
Ida Caroline Haubold, 43 Jahre 4 Monate alt, Actuars des l. sächs. Bezirksgerichts Ehefrau, in der Katharinenstraße.
Cäcilie Charlotte Lindner, 30 Jahre 5 Monate alt, Bürgerin und Weinhändlerin, in der Pleißengasse.
Hermann Gustav Kraft, 42 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Sternwartenstraße.
Wilhelmine Leibhold, 48 Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs Ehefrau, im Brühl.
Johanne Wilhelmine Kiruse, 57 Jahre alt, Bürgers, Privatmanns und Hausbesitzers Witwe, in der großen Fleischergasse.
Johanne Höfer, 59 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Katharinenstraße.
Marie Kubring, 56 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Schloßgasse.
Friedrich Wilhelm Renze, 72 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, am Peterssteinwege.
Gottlieb Wille, 78 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Petersstraße.
Friedrich Gustav } Wehbe, { 11 Jahre 3 Monate 15 Tage alt, { Bürgers und Kohlenhändlers Kinder, in der Parkstraße.
Anna Lina } { 1 Jahr 9 Monate alt, {
Bernhard Reinhard Walter Zacharia, 2 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Uhrmachers Sohn, in der Wiesenstraße.
Agnes Marie Anna Hoffmann, 2 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Decorationsmalers des Stadttheaters Tochter, in der Gustav-Adolfstraße.
Erdmann Carl Wille, 42 Jahre 3 Monate alt, vormal. Bäckermeister in Eilenburg, in der Alexanderstraße.
Wilhelm Beh, 42 Jahre 4 Monate alt, Instrumentenmacher, in der Centralstraße.
Therese Menge, 57 Jahre alt, Cassendieners Witwe, in der Weststraße.
Friederike Preßsch, 65 Jahre 6 Monate alt, Frachtcassiers Witwe, im Jacobshospitale.
Julius Richard Rebe, 14 Jahre 9 Monate alt, Gutmacherlehrling, im Jacobshospitale.
Jgfr. Anna Marie Wolff, 19 Jahre 3 Monate alt, Dienstmädchen, in der Sternwartenstraße.
Johanne Rosine Schwarze, 20 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.
Carl Hermann Fischer, 22 Jahre 10 Monate alt, Xylograph, in der Reichstraße.
Charlotte Beate Schmidt, 33 Jahr alt, Handarbeiterin, in der Münzgasse.
Friedrich Bodwisch, 34 Jahr alt, Wehrmann des 1. l. preuß. Grenadier-Regiments aus Prödel, im Jacobshospitale.
Friederike Wilhelmine Schneider, 37 Jahre 5 Monate alt, Polizeidieners Ehefrau, in der Mühlgasse.
Hugo Woldeemar Ammann, 39 Jahre alt, Schuhmacher, in der Windmühlenstraße.
Robert Börner, 29 Jahre alt, Handarbeiter, in der Brüderstraße, und dessen Ehefrau
Emilie Börner, 29 Jahre alt.
Heinrich Wilhelm Müller, 42 Jahre alt, Lohnkellner, in der kleinen Fleischergasse.
Friedrich Moritz Schröder, 44 Jahre alt, Stubenmaler, in den Thonbergstraßenhäusern.
Auguste Preußer, 47 Jahre alt, Zimmermanns Ehefrau, in der Colonnadenstraße.
Friederike Margarethe Magdalene Fichtner, 54 Jahre alt, Tischlers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
Gottfried Heinrich Theodor Wolf, 59 Jahre alt, Handarbeiter, im Armenhause.
Johanne Rosine Hennig, 66 Jahre alt, Lohnkutschers Witwe, in der Thalstraße.
Johanne Marie Rosine Lehmann, 67 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
Johann Mathias Scheel, 68 Jahre 4 Monate alt, Papparbeiter, in der Gerberstraße.
Carl Hermann Otto Raumann, 6 Wochen alt, Mechanikers Sohn, in der Windmühlengasse.
Friedrich Wilhelm Köfser, 13 Wochen 4 Tage alt, Strumpfwirkers Sohn, in der Ulrichsgasse.
Erangott Theodor Louis Jahn, 1 Jahr alt, Tischlers Sohn, in der Colonnadenstraße.

Julie Fina Kirchner, 1 Jahre 1 Monate alt, Gold- und Silber-Plättners und Spinners Tochter, in der Poststraße.
 Friedrich Hermann Weisner, 2 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ernst Heinrich Georg } Leopold, { 6 Monate alt,
 Friedrich Richard Paul } 4 Jahre 4 Monate alt, } l. sächs. Oberpostamts-Briefträgers Söhne, in der langen Straße
 Ida Helene Hädel, 5 Jahre 3 Monate alt, Klempners Tochter, in Reudnitz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Emil Gustav Pohle, 12 Jahre alt, Schneiders Sohn, in der Webergasse.
 Ein unehel. Knabe, 17 Wochen 4 Tage alt, in der Wiesenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 8 Monate alt, in der Windmühlenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr alt, in der Wahlmannsstraße.

Sonntag den 16. September.

Louise Strauß, 53 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, an der Pleiße.
 Carl Adolf Dreßler, 63 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Leibnizstraße.
 Friedrich Gotthold Schuster, 61 Jahre alt, Bürger, Maurer und Hausbesitzer, am Brandwege.
 Antonie Wolff, 31 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, im Thomasgäßchen.
 Clara Friederike Weinoldt, 34 Jahre alt, Bürgers und Tapezierermeisters Ehefrau, in der Dorotheenstraße.
 Leberecht Franz Leiberich, 58 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Pianofortefabrikant, an der Pleiße.
 Christoph Andreas Weiß, 45 Jahre alt, Bürger und Schieferdeckermeister, in der Pügowstraße.
 Johann Friedrich Kneifel, 67 Jahre alt, Bürger und Fischermeister, am Ransädter Steinwege.
 Marie Rosine Kärsten, 77 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters Witwe, im St. Johannis-Stifte.
 Johanne Friederike Hellmuth, 61 Jahre 1 Monat alt, Revisions-Assessors Witwe, in der Moritzstraße.
 Christiane Danzer, 43 Jahre alt, Bürgers und Ervattensfabrikantens Witwe, in der Schulgasse.
 Johann Friedrich Geier, 44 Jahre alt, Hausbesitzer, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johanne Wilhelmine Henriette Wilmersdorf, 54 Jahre 5 Monate alt, Wattenfabrikantens geschied. Ehefrau, in der Glockenstraße
 Ein todtgeb. Mädchen, Hermann Rudolf Buch's, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Wahlmannsstraße.
 Ein Knabe, 3 Wochen alt, Adolf Seiffert's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Sidonienstraße.
 Eduard Robert Börner, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Reichsstraße.
 Carl Gustav Paul Weisenborn, 1 Jahr alt, Mitglieds des Theater-Orchesters Sohn, in der Dörrienstraße.
 Helene Anna Livia Kramer, 2 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, am Grimma'schen Steinwege.
 Otto Paul Pehold, 11 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Sternwartenstraße.
 Emil Richard Hellriegel, 22 Jahre 3 Monate alt, Handlungscommis, am Peterssteinwege.
 Hermann Paul Wittig, 9 Jahre 10 Monate alt, Oberschaffners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Inselstraße.
 Jgfr. Auguste Elementine Zimmermann, 18 Jahre alt, Buchbinders Tochter, in der Sternwartenstraße.
 Jgfr. Auguste Emilie Hafner, 18 Jahre 9 Monate alt, Dienstmädchen, und deren Mutter
 Johanne Friederike Hafner, 49 Jahre 1 Monat alt, Handarbeiters Witwe, in der Webergasse.
 Wilhelmine Henriette Findeisen, 22 Jahre alt, Dienstmädchen aus Dittersdorf, im Jacobshospitale.
 Auguste Hiesge, 35 Jahre alt, Weinküpers Ehefrau, in der Burgstraße, und deren Kind
 Friedrich Paul Hiesge, 9 Monate alt.
 Rosine Anna Lauterbach, 13 Jahre 9 Monate alt, Kellners Tochter, in der Goethestraße.
 Emilie Däumich, 25 Jahre alt, Dienstmädchen aus Weidenhain, im Jacobshospitale.
 Henriette Pauline Fiedler, 31 Jahre alt, Maurers Ehefrau, in der Schletterstraße.
 Anna Marie Pippmann, 32 Jahre alt, Maurers Ehefrau, in der Brüderstraße.
 Carl August Leopold, 15 Jahre alt, l. sächs. Oberpostamts-Briefträgers Sohn, in der langen Straße, und dessen Mutter
 Amalie Auguste Leopold, 36 Jahre alt.
 Johanne Christiane Zieger, 42 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Friedrich August Vogel, 42 Jahre alt, Arbeiter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, in der Mittelstraße.
 Johann Joseph Vogel, 46 Jahre 6 Monate alt, Weinküper, am Markte.
 Johanne Christiane Weisner, 46 Jahre 8 Monate alt, Castellans Witwe, in der Münzgasse.
 Abraham Christian August Hauch, 47 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiter, in der Pleißengasse.
 Carl Robert Simon, 49 Jahre 8 Monate alt, Putzmaurer, in der Gerberstraße.
 Carl Wilhelm Winkler, 51 Jahre alt, Schmiedegeselle der königl. sächs. weßl. Staatseisenbahn, in der Petersstraße.
 Johanne Rosine Trauzettel, 61 Jahre alt, Rathsholzlegers Ehefrau, in der Wiesenstraße.
 Johanne Christiane Jung, 62 Jahre alt, Chausseeauffsehers Witwe, in der Burgstraße.
 Johann Gottlob Seidel, 63 Jahre alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern, und dessen Witwe
 Johanne Regine Seidel, 56 Jahre 6 Monate alt.
 Johanne Charlotte Wittig, 66 Jahre alt, Drechslers der l. sächs. weßl. Staatseisenbahn Ehefrau, in der Hospitalstraße.
 Emma Wilhelmine Beshert, 6 Jahre 9 Monate alt, Markthelfers Tochter, in der Thalstraße.
 Marie Schäffer, 4 Jahre 9 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, am Floßplage.
 Marie Helene Döring, 9 Monate alt, l. sächs. Oberpostamts-Briefträgers Tochter, in der Sternwartenstraße.
 Emilie Marie Magdalene Schmidt, 28 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 6 Wochen alt, im Jacobshospitale.

Montag den 17. September.

Jgfr. Fanny Louise Asmus, 20 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Albertstraße.
 Johanne Christiane Hessel, 28 Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, in der Antonstraße.
 Johanne Henriette Albrecht, 36 Jahre 5 Monate alt, Privatmanns Ehefrau, in der Hainstraße.
 Johann Ernst Eduard Fischer, 40 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Webergasse.
 Amalie Therese Böhme, 49 Jahre alt, Bürgers und Kohproductenhändlers Ehefrau, in der Mühlgasse.
 Ernst Moritz Gräbner, 50 Jahre alt, Bürger und Buchbindermeister, in der Johannisgasse.
 Amalie Henriette Kröhl, 65 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am Neutrichhofe.
 Marie Eva Rechele, 67 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Johann Gottfried Mann, 71 Jahre 3 Wochen alt, Bürger und Restaurateur, in der Hainstraße.
 Johanne Elisabeth Beyer, 75 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Jgfr. Marie Rosine Friedrich, 34 Jahre 4 Monate alt, l. sächs. Regierungs-Secretärs Tochter, in der Thalstraße.
 Johanne Christiane Semm, 41 Jahre 4 Monate 14 Tage alt, Registrators des l. sächs. Universitäts-Gerichts Ehefrau, in der Hainstraße.
 Jgfr. Amalie Louise Mothes, 16 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Halle'schen Straße.
 Justus Gottlob Göttnner, 8 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Restaurateurs und Lohnkutschers Sohn, in der Weststraße.
 Georg Carl Teuscher, 8 Jahre 9 Monate alt, Lehrers des Taubstummeninstituts hinterl. Sohn, in der Emilienstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Julius Strobels, Bürgers und Schirmfabrikantens Tochter, in der großen Fleischergasse.
 Helene Auerwald, 3 Wochen 1 Tag alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Quersstraße.
 Julius August Reil, 1 Jahr 1 Monat alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, an der Pleiße.
 Clara Jenny Franziska Heyde, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Zinggießermeisters Tochter, im Thomasgäßchen.
 Auguste Amanda Rosa Köhmer, 1 Jahr 11 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Friederike Concordie Fanny Winkler, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Glasers Tochter, in der Moritzstraße.
 Moritz Seidewitz, 18 Jahre alt, Schuhmacherlehrling, in der Rütterstraße.
 Marie Eleonore Pfeiffer, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Raumburg, im Jacobshospitale.
 Franz Adolf Dört, 21 Jahre 6 Monate alt, Füsilier des 4. l. preuß. Grenadier-Reg. aus Dahme, im Jacobshospitale.
 Gustav Gottlob Schirmer, 23 Jahre alt, Müllergeselle, in der großen Fleischergasse.

Albert
 Ottilie
 Hermann
 Elisabeth
 Moritz
 Ernst
 Emil

August
 Ernst
 Beate
 Heinrich

Henriette
 Caroline
 Dorothea
 Christiana
 Christiana
 Johann
 Auguste
 Juliana
 Johann
 Amalie
 Johann
 Gottlieb
 Erdm
 Julie
 Jacob
 Ein to
 Agnes
 Anna
 Ida
 Martin
 Hedwig
 Wilhelm
 Ein un

Jgfr.
 Jgfr.
 Marie
 Theodor
 Friedr
 Johan
 Carl
 Gusta
 Friedr
 Christ
 Johan
 Ernest
 Gusta
 Wilhe
 August
 Marie
 Ernst
 Franz
 Ernest
 Gottl
 Christ
 Doro
 Emil
 Ludw
 Fried
 Soph
 Carl
 Carl
 Carl
 Fried
 Carl
 Joha
 Joha
 Ama
 Rost
 Augu
 Alex
 Joha
 Erne
 Erne
 Loui
 Joha
 Carl
 Joh
 Joh
 Joh
 Ann
 Joh
 Joh

Albert Friedel, 24 Jahre alt, Bäckergehilfe aus Maguhn, im Jacobshospitale.
 Ottilie Biller, 25 Jahre alt, Nähterin, in der Webergasse.
 Hermann Schläpfe, 25 Jahre alt, Füsiliere des 4. k. preuß. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 24 aus Bläsendorf, im Jacobshospitale.
 Elisabeth Clara Röde, 25 Jahre 6 Monate alt, Lohndieners Ehefrau, in der Colonnadenstraße.
 Moritz Oscar Schön, 26 Jahre alt, Oberkellner, am Markte.
 Ernst Eduard Lorenz, 26 Jahre alt, Steinbruder, in der Ulrichsgasse.
 Emil Richard Welt, 27 Jahre 10 Monate alt, Wehrmann des 4. k. preuß. Brandenb. Landwehr-Reg. Nr. 24 aus Havelberg, im Jacobshospitale.
 August Arnold, 28 Jahre 9 Monate alt, Böttchergehilfe aus Engelsdorf, im Jacobshospitale.
 Ernst Jahn, 31 Jahre alt, Tischler, in der Colonnadenstraße.
 Beate Sophie Kneusel, 31 Jahre 8 Monate alt, Plätterin, in der Reichstraße.
 Heinrich Schwabe, 32 Jahre 9 Monate alt, Wehrmann des 4. k. preuß. Brandenb. Landwehr-Reg. Nr. 24 aus Falkenthal, im Jacobshospitale.
 Henriette Winkler, 41 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
 Caroline Henriette Braune, 43 Jahre alt, Rathsbieners Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Dorothee Elisabeth Rant, 43 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Witwe, in der Petersstraße.
 Christiane Knott, 44 Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Blumengasse.
 Christiane Rosine Rühlich, 44 Jahre 9 Monate alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, am Neumarkte.
 Johanne Rosine Pöffler, 46 Jahre 6 Monate alt, Drechslers Witwe, im Jacobshospitale.
 Auguste Wilhelmine Kind, 49 Jahre 9 Monate alt, Tischlers Ehefrau, in der Eisenstraße.
 Juliane Dorothee Lätich, 51 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der Erdmannstraße.
 Johann Gottlieb Ritschel, 53 Jahre alt, Schlosser, in der Ulrichsgasse.
 Amalie Therese Hermisdorf, 60 Jahre alt, Leihhaus-Expeditens Ehefrau, in der neuen Straße.
 Johanne Christiane Krebs, 60 Jahre 6 Monate alt, Steinmessers Witwe, in der Frankfurter Straße.
 Gottlieb Magnus Eduard Schäffer, 68 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, am Königsplatz.
 Erdmutha Gau, 72 Jahre 6 Monate alt, Schriftsetzers Witwe, in der Sternwartenstraße.
 Julie Helm, 73 Jahre 9 Monate alt, Aufwärters der Petrikirche Ehefrau, in der Magazingasse.
 Jacob Schmidt, 74 Jahre alt, pens. Holzaufklärer, in der Pleißengasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Friedrich August Lohse's, herrschaftl. Kutschers Sohn, in der Mittelstraße.
 Agnes Hedwig Martha Kießling, 2 Jahre 3 Monate alt, Tischlers Tochter, in der Antonstraße.
 Anna Laura Wiemann, 2 Jahre 4 Monate alt, Instrumentenmachers Tochter, in der Thalstraße.
 Ida } Dietrich, { 2 Jahre 9 Monate alt, } Maurers Kinder, in der Carolinenstraße.
 Martin Emil } { 9 Monate alt, }
 Hedwig Raumann, 3 Jahre alt, Mechanikers Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Wilhelmine Pauline Rübner, 14 Jahre 2 Monate alt, Carl Friedrich Meyers, Handarbeiters Pflgetochter, in der Carolinenstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Mühlgasse.

Dienstag den 18. September.

Jgfr. Marie Louise Kasten, 29 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Reichstraße.
 Jgfr. Marie Elisabeth Siegert, 25 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Friedrichstraße.
 Marie Caroline Buch, 33 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Wahlmannstraße.
 Theodor Kestloff, 33 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, in der Reichstraße.
 Friedrich Leonhard Wagner, 50 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Einwohner, am Flossplatz.
 Johann Carl Friedrich Röhling, 57 Jahre alt, Handlungsprocurist, in der Katharinenstraße.
 Johanne Sophie Pfau, 65 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Gerberstraße.
 Carl Wilhelm Eichelbaum, 66 Jahre 4 Monate alt, Privatmann, am Peterssteinwege.
 Gustav Heinrich Grieshammer, 68 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in der Promenadenstraße.
 Friedrich Carl Schömberg, 68 Jahre 8 Monate alt, Kunstfeuerwerker, in der Weststraße.
 Christiane Hammer, 69 Jahre 10 Monate alt, pens. Arztes und Geburtshelfers in Bapen Witwe, in der Lützowstraße.
 Johanne Dorothee Strauch, 74 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Witwe, in der Poststraße.
 Ernestine Marie Kuhfuß, 21 Jahre alt, Jägers des 4. k. sächs. Jägerbataillons Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Gustav Louis Nagel, 22 Jahre alt, Schuhmachergehilfe aus Eilenburg, im Jacobshospitale.
 Wilhelm Ebel, 23 Jahre alt, Musketier des 7. k. preuß. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 60 aus Kabelat, im Jacobshospitale.
 August Walthert, 24 Jahre alt, Füsiliere des 4. k. preuß. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 24 aus Großtarschau, im Jacobshospitale.
 Marie Sophie Rudelt, 27 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Lessingstraße.
 Ernst August Tharun, 27 Jahre 4 Monate alt, Tischlergehilfe aus Berlin, im Jacobshospitale.
 Franz Müller, 30 Jahre alt, Seilergehilfe, in der Gerberstraße.
 Ernestine Auguste Tröbig, 32 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Schillerstraße.
 Gottlob Friedrich Hermann Göpel, 33 Jahre alt, Rathsbieners, in der Weststraße.
 Christian Robert Wieprecht, 35 Jahre alt, Tischlergehilfe, in der bairischen Straße.
 Dorothee Emilie Drechsler, 35 Jahre 9 Monate alt, Schaffners Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Emilie Louise Schuster, 36 Jahre 4 Monate alt, Schuhmachers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ludwig Mahnte, 39 Jahre alt, Wehrmann des 4. k. preuß. Brandenb. Landw.-Reg. Nr. 24 aus Rapsbagen, im Jacobshospitale.
 Friederike Pohst, 40 Jahre 4 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, in der Burgstraße.
 Sophie Christiane Ritter, 41 Jahre alt, Steinbauers Ehefrau, in der langen Straße.
 Carl Friedrich Hartung, 43 Jahre alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.
 Carl Heinrich Papsdorf, 44 Jahre alt, Auflärer der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, in der Sternwartenstraße.
 Carl Gottlob Zeh, 44 Jahre alt, Handarbeiter, in der Carolinenstraße.
 Friederike Dorothee Dieze, 44 Jahre alt, Handarbeiters geschied. Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Carl Louis Reuschel, 44 Jahre 9 Monate alt, Packträger, im Jacobshospitale.
 Johann Gottfried Köhler, 45 Jahre alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.
 Johann Carl Friedrich Mayer, 46 Jahre alt, Handarbeiter, in der Carolinenstraße.
 Amalie Friederike Sophie Fettsche, 46 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Rosine Drescher, 48 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Nürnberger Straße.
 Auguste Wilhelmine Zimmermann, 49 Jahre alt, Buchbinders Ehefrau, in der Sternwartenstraße, und deren Ehemann
 Alexander Wilhelm Zimmermann, 51 Jahre alt.
 Johann Traugott Ullmann, 55 Jahre 5 Monate alt, Schriftsetzer, am Flossplatz.
 Ernestine Wilhelmine König, 55 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Ernestine Barnay, 57 Jahre 6 Monate alt, Dekonomens Witwe, in der Gerberstraße.
 Louise Franziska Spahn, 59 Jahre 4 Monate alt, Ladirers Witwe, im Jacobshospitale.
 Johanne Sophie Dunkel, 60 Jahre 10 Monate alt, Neublespolirers und Hausmanns Ehefrau, in der Carolinenstraße.
 Caroline Gründler, 61 Jahre alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Münzgasse.
 Johanne Christiane Saß, 63 Jahre 9 Monate alt, Buchdruckers Witwe, am Peterssteinwege.
 Johann August Ruppe, 66 Jahre 3 Monate alt, Maurer aus Bschölkau, im Jacobshospitale.
 Johanne Auguste Kuhrig, 70 Jahre alt, Wollarbeiters Witwe, in der Hospitalstraße.
 Anna Marie Grietner, 74 Jahre 4 Monate alt, Zimmergehilfens Witwe, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlob Schneider, 76 Jahre alt, Tischlergehilfe, an der Wasserfontäne.
 Johann Gottfried Schurig, 77 Jahre 6 Monate alt, Cassend'ener, in der Moritzstraße.

Andreas Postler, 83 Jahre alt, Vogelhändler, an der Pleiße.
 Wilhelm Julius Richard Klepzig, 11 Monate alt, Geschäftsführers Sohn, in der Gerberstraße.
 Gustav Adolf Arthur Trobisch, 1 Jahr 2 Monate 8 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Koffstraße.
 Auguste Martha Kühne, 2 Jahre alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, am Neuttrahofe.
 Amalie Margarethe Elbel, 2 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Kupfergäßchen.
 Conrad Friedrich, 6 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters Sohn, am Peterssteinwege.
 Fanny Selma Pauline Bölle, 11 Wochen alt, Tischlers Tochter, in der Carolinenstraße.
 Martha Elisabeth Pappe, 1 Jahr 9 Monate alt, Aufläders der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Zwillingstöchter, in der Amalie Auguste Sternwartenstraße.
 Auguste Marie Martha Köfer, 1 Jahr 9 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Hedwig Selma Claus, 2 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Henriette Louise } 6 Monate alt,
 Marie Anna } Liebig, } 3 Jahre 6 Monate alt, } Handarbeiters Töchter, in der Sternwartenstraße.
 Marie Louise Ponickau, 4 Jahre 12 Tage alt, Martthelfers Tochter, in der Gerberstraße.
 Richard Ebert, 5 Jahre 1 Monat alt, Aufläders der l. sächs. westl. Staatseisenbahn Sohn, in der Brüderstraße.
 Victor Richard Freitag, 9 Jahre 10 Monate alt, Dekonomens Sohn, im Brühl.
 Johann Carl Weiße, 13 Jahre alt, Maurers Sohn, in der neuen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 2 Wochen 5 Tage alt, in der Schletterstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 2 Monat alt, in der Münzgasse.
 Ein unehel. Knabe, 8 Monate alt, in der langen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 3 Monate alt, in der Carolinenstraße.

Mittwoch den 19. September.

Julius Bachmann, 64 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Hausbesitzer, in der Centralstraße.
 Friedrich Christian Pohl, 76 Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Wiesenstraße.
 Marie Louise Beckmann, 33 Jahre alt, Bürgers und Tuchbereiters Ehefrau, in der Alexanderstraße.
 Christiane Auguste Sophie Teuscher, 44 Jahre alt, Lehrers des Taubstummen-Instituts Witwe, in der Emilienstraße.
 Caroline Simmel gen. Schrader, 45 Jahre 5 Monate alt, Schriftstellers Ehefrau, in der Wiesenstraße.
 Ernst Moritz Treß, 47 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Seilermeister, in der Poststraße.
 Wilhelm August Rißing, 53 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Schneidermeister, in der Wiesenstraße.
 Heinrich August Raumann, 54 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Tischler, in der Windmühlenstraße.
 Johann Gottfried Wallner, 56 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Katharinenstraße.
 Johanne Marie Louise Emilie Ehrhardt, 11 Jahre alt, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesitzers Tochter, in der Eiferstraße.
 Fina Marie Sophie Wolf, 14 Jahre alt, Carl Friedrich Helle's, Schuhmachers Pflgetochter, in der Braustraße.
 Friedrich Meyer, 32 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Restaurateur, im Jacobshospitale.
 Johanne Christiane Teichmann, 47 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Schützenstraße.
 Johann Carl Kochmann, 54 Jahre 3 Monate alt, Handlungscommis, in der Goethestraße.
 Johanne Christiane Bunkenburg, 58 Jahre alt, Bürgers und Kammmachers Witwe, am Ransstädter Steinwege.
 Christiane Friederike Jendersky, 58 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters in Lausitz Witwe, im Jacobshospitale.
 Johanne Dorothee Bergmann, 68 Jahr alt, Bürgers und Lohnkutschers Witwe, in der Gerberstraße.
 Johann Adolf Winkler, 77 Jahre alt, Bürger und Weißgerbermeister, in der Münzgasse.
 Johanne Christiane Schirmer, 77 Jahre alt, Todtengräbers Witwe, im St. Johannis-Stifte.
 Clara Emma Paul, 6 Monate alt, Bürgers und Schlossermeisters Tochter, in der Alexanderstraße.
 Anna Marie Therese Kirsten, 4 Monate alt, Handlungsreisenden Tochter, in der Reichstraße.
 Otto Paul Hoffmann, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, am Peterssteinwege.
 Hugo Richard Georg Heide, 11 Monate alt, Bürgers und Zinngießermeisters Sohn, in der Schützenstraße.
 Franziska Martha Müller, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter, in der Gerberstraße.
 Friedrich Oscar Kallmeyer, 22 Jahre 9 Monate alt, Student der Philosophie, im Jacobshospitale. (Ist nach Dresden zur Beerdigung abgeführt worden.)

Marie Aurelie Hedwig Schmidt, 2 Jahre 9 Monate 7 Tage alt, Photographens Tochter, in der Petersstraße.
 Ferdinand Richard Seidel, 8 Jahre alt, Buchhandlungscommis Sohn, in der Katharinenstraße.
 Jgfr. Emma Wädel, 17 Jahre alt, Dienstmädchen aus Reudnitz, in der Grimma'schen Straße.
 Jgfr. Marie Wilhelmine Ritsche, 19 Jahre 4 Monate alt, Schlossers Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Jgfr. Marie Therese Müller, 19 Jahre alt, Lohnkellers Tochter, in der Petersstraße.
 Carl Wilhelm Volkrath, 22 Jahre alt, Maschinenmeister, in der Windmühlenstraße.
 Hermann Hanke, 23 Jahre alt, Musketier des 7. l. preuß. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 60 aus Grottkau, im Jacobshospitale.
 Carl Hermann Kurth, 23 Jahre 2 Monate alt, Handarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Johann Wilhelm Kurth, 53 Jahre alt, Handelsmann, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Auguste Zausch, 24 Jahre 3 Monate alt, Krankenwärterin, im Jacobshospitale.
 Thomas Zeinack, 26 Jahre alt, Jäger des 17. l. l. österr. Jägerbataillons aus Ehlomat, im Waisenhanse.
 Friedrich Conrad Gellert, 29 Jahre 9 Monate alt, Schreiber aus Ronneburg, im Jacobshospitale.
 Henriette Heller, 34 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Sternwartenstraße.
 Friedrich Eregott Schirmer, 34 Jahre alt, Dienstknecht, in der Frankfurter Straße.
 Sophie Amalie Seidel, 36 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Carolinenstraße.
 Johanne Rosine Hoppe, 36 Jahre alt, Dienstmädchen aus Reuschen, im Jacobshospitale.
 Jacob Hitzle, 36 Jahre 3 Monate alt, Brauer aus Horle bei Camenz, im Jacobshospitale.
 Friedrich Eregott Schuster, 36 Jahre alt, Packträger, im Jacobshospitale.
 Johanne Christiane Friederike Busch, 37 Jahre alt, Droschkenkutschers Ehefrau, in der Sternwartenstraße.
 Wilhelmine Rosine Bauer, 39 Jahre alt, Zimmergefellens Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Johanne Amalie Klöpzig, 39 Jahre 5 Monate alt, Cassendieners der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Ehefrau, am Neuttrahofe.
 August Franz Kirsten, 40 Jahre 1 Monat alt, Maurer, in der Centralstraße.
 Johann Gottfried Schmeile, 47 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlieb Prieß, 51 Jahre 6 Monate alt, Hausmann, im Brühl.
 Johanne Friederike Schenk, 63 Jahre 3 Monate alt, Bergmanns Witwe, in der Friedrichsstraße.
 Anna Feist, 3 Monate alt, Tischlers hinterl. Tochter, im Jacobshospitale.
 Margarethe Simon, 5 Monate alt, herrschaftl. Dieners Tochter, in der Weststraße.
 Selma Busch, 8 Monate alt, Obersignalistens des 4. l. sächs. Jägerbataillons Tochter, in der Moritzstraße.
 Johanne Louise Leischnig, 9 Monate alt, Packträgers Tochter, im Böttchergäßchen.
 Mathilde Kitzler, 6 Jahre 6 Monate alt, Tapezierers Tochter, an der Pleiße.
 Carl August Bauer, 1 Jahr 2 Monate alt, Officiersdieners Sohn, in der Sternwartenstraße.
 Henriette Helle, 1 Jahr 5 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Braustraße.
 Ein unehel. Knabe, 3 Jahre 6 Monate alt, in der Webergasse.

Donnerstag den 20. September.

Christian Friedrich Kretschmann, 75 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Privatmann, Hausbesitzer und vormal. Stadtrath, in Göhlis.
 (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Julie Friederike Senf, 61 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Restaurateurs und Hausbesitzers Ehefrau, im Gewandgäßchen.
 Christiane Bertha Lorenz, 34 Jahre alt, Bürgers, Weinhändlers und Hausbesitzers Ehefrau, in der Pleißengasse.
 Bertha Dorothee Rogge, 54 Jahre alt, Bürgers und Uhrmachers Ehefrau, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Halle'schen Straße.

Julie
 Henri
 Joha
 Carl
 Carl
 Leon
 Christ
 Amal
 Carl
 Joha
 Juliu
 Olga
 Ludw
 Mart
 Carl
 Anna
 Mari
 Fried
 Wilh
 Hugo
 Ernst
 Amal
 Joha
 Joha
 Emil
 Soph
 Joha
 Joha
 Hein
 Joha
 Joha
 Chri
 Hugo
 Paul
 Gust
 Gust
 Max
 Aug
 Henr
 Decc
 Emu
 Ernst
 Chri
 Jgfr
 Loui
 Jgfr
 Jgfr
 Joh
 Chri
 Joh
 Frie
 Joh
 Joh
 Am
 Wil
 Joh
 Em
 Rud
 Ein
 Wal
 Ann
 Joh
 And
 Em
 Wil
 Jgfr
 Jgfr
 Car
 Joh
 Joh
 Wil
 Fra
 Wil
 Joh
 Joh
 Car
 Hei
 Hei
 Car
 Hei
 Au
 Wi
 Co

Julie Auguste Frohberger, 56 Jahre alt, Bürgers und Buchhändlers Witwe, in der Sternwartenstraße.
 Henriette Elisabeth Laura Erler, 59 Jahre alt, Lehrers der 3. Bürgerschule Ehefrau, in der Johannisgasse.
 Johann Carl Friedrich Marcus, 59 Jahre 2 Monate alt, Bürger und Bäckermeister, in der Dorotheenstraße.
 Carl Salomo Beyer, 51 Jahre alt, Bürger und Restaurateur, am Neumarkte.
 Carl Wilhelm Schumann, 41 Jahre alt, Beamter der Lebensversicherungsgesellschaft Gegenseitigkeit, in der Blumengasse.
 Eleonore Amalie Köhler, 45 Jahre alt, Buchdruckermeisters Ehefrau, in der Inselstraße.
 Christiane Wilhelmine Bierold, 30 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachers Ehefrau, in der Weststraße.
 Amalie Liberta Bach, 31 Jahre 9 Monate alt, Rath's-Expedientens Ehefrau, am Raschmarkte.
 Carl Wilhelm Tränkner, 65 Jahre 2 Monate alt, vormal. Gegenschreiber des Rath's-Bau- und Holzhoofs, in der Sophienstraße.
 Johann Christian Weber, 71 Jahre 7 Monate alt, Bürger und vormal. Destillateur, in der Windmühlenstraße.
 Julius Singer, 1 Jahr 4 Monate alt, Commissionärs aus Jassy Sohn, in der Waldstraße.
 Olga Cahn, 4 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Weststraße.
 Ludwig Felix Haubold, 4 Jahre 9 Monate 15 Tage alt, Mitglieds des Stadtorchesters Sohn, in der Nürnberger Straße.
 Martha Magdalene Böhme, 6 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter, in der Parkstraße.
 Carl Gustav Schubert, 8 Jahre 6 Monate alt, Schaffners der Leipz.-Dresdn. Eisenbahn hinterl. Sohn, in der Sternwartenstraße.
 Anna Marie Voigt, 10 Jahre 4 Monate alt, Handlungscommis Tochter, in der Petersstraße.
 Marie Sophie Lina Wolf, 14 Jahre alt, Carl Friedrich Helle's, Schuhmachers Stieftochter, in der Braustraße.
 Friederite Sieg gen. Kühn, 19 Jahre alt, Tischlergefellens Tochter, in der kleinen Burggasse.
 Wilhelm August Albert Ihle, 21 Jahre alt, Maler, am Neumarkte.
 Hugo Stod, 35 Jahre 6 Monate alt, Stubenmaler aus Eckartsberga, im Jacobshospitale.
 Ernst Friedrich Wilhelm Gocht, 36 Jahre alt, Fabrikant aus Altgersdorf, im Jacobshospitale.
 Amalie Therese Gräfe, 27 Jahre alt, Dienstmädchen aus Ruppertsdorf, in der Nicolaistraße.
 Johann Gottlob Hentler, 33 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
 Johann Jacob Ruhr, 29 Jahre alt, Dienstmann, in der Pleißengasse.
 Emilie Müller, 50 Jahre alt, Photographens in Berlin Ehefrau, in der Plagwitzer Straße.
 Sophie Peters, 50 Jahre alt, Wäscherin, im Jacobshospitale.
 Johanne Christiane Fichtner, 54 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, im Böttchergäßchen.
 Johann August Winkler, 54 Jahre alt, Markthelfer, in der Braustraße.
 Heinrich Friedrich Stiehler, 54 Jahre 5 Monate alt, Handarbeiter, in der Zeitzer Straße.
 Johann Carl August Dunke, 54 Jahre 6 Monate alt, Maurerpolier, in der Carolinenstraße.
 Johann Erdmann August Schulze, 62 Jahre 8 Monate alt, Schneider, in der Erdmannstraße.
 Christiane Susanne Scheuermann, 80 Jahre 3 Monate alt, Schuhmachers Ehefrau, im Brühl.
 Hugo Arthur Loose, 15 Jahre alt, Schneiders hinterl. Sohn, Maurerlehrling, in der kleinen Fleischergasse.
 Pauline Anna Köhler, 11 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Gustav Ferdinand Leube, 5 Jahre alt, Lohnkellners hinterl. Sohn, im Jacobshospitale.
 Gustav Adolf Haselhorn, 1 Jahr 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Erdmannstraße.
 Max Georg Braune, 1 Jahr 6 Monate alt, Böttchers hinterl. Sohn, in der hohen Straße.
 Auguste Pauline Helene Elbel, 1 Jahr 4 Monate alt, Schuhmachers Tochter, im Kupfergäßchen.
 Henriette Halle, 1 Jahr 5 Wochen alt, Schuhmachers Tochter, in der Braustraße.
 Oscar Kösser, 1 Jahr 5 Tage alt, Schneiders Sohn, in der kleinen Fleischergasse.
 Emma Bertha Winkler, 1 Jahr alt, Kutschers Tochter, in der Sternwartenstraße.
 Ernst Georg Rudolf Schroth, 1 Jahr 3 Tage alt, Klempners Sohn, im Schuhmachergäßchen.

Freitag den 21. September.

Christian Hermann Weisse, 65 Jahre 1 Monat alt, Doctor und ordentlicher Professor der Theologie, in Stötteritz. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)

Jgfr. Anna Voigt, 38 Jahre alt, Bürgers, Doctors der Medicin und prakt. Arzts Tochter, in der Centralstraße.
 Louise Henriette Lorenz, 68 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Seniors der Kramermeister Witwe, in der Älsterstraße.
 Jgfr. Louise Stod, 22 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters in Raguhn Tochter, in der Nürnberger Straße.
 Jgfr. Marie Louise Mann, 23 Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs hinterl. Tochter, in der Hainstraße.
 Johanne Bertha Schönherr, 28 Jahre alt, Bürgers und Tapezierers Ehefrau, am Königsplatze.
 Christian Franz Griebisch, 42 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Buchbinder, am Grimma'schen Steinwege.
 Johanne Rosine Rizing, 51 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, am Königsplatze.
 Friederite Wilhelmine Kappahn, 52 Jahre alt, Bürgers und Restaurateurs Ehefrau, in der Ulrichsgasse.
 Johanne Christiane Höfer, 58 Jahre alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Witwe, in der Pleißengasse.
 Johanne Regine Friedrich, 58 Jahre alt, Bürgers und Hausmanns Witwe, am Ranstädter Steinwege.
 Amalie Graßler, 60 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Petersstraße.
 Wilhelmine Barde, 34 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Witwe, im Jacobshospitale.
 Johann Gottfried Flügel, 63 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Grünwaarenhändler, im Jacobshospitale.
 Emma Bertha Quosig, 6 Jahre 3 Wochen alt, Bürgers und Lohndieners Tochter, in der Hospitalstraße.
 Rudolf Eugen Felix Luzi, 1 Jahr 7 Monate 10 Tage alt, Bürgers und Schmiedemeisters Sohn, in der Hospitalstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Curt Reinhold Ertels, Güterexpedientens der k. westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Sidonienstraße.
 Walter Arno Künne, 24 Wochen alt, Buchhandlungsgehilfens Sohn, in der Elisenstraße.
 Anna Elisabeth Brendel, 2 Jahre 9 Monate alt, Handlungscommis Tochter, im Raundörschen.
 Johann Heinrich Siebert, 22 Jahre 8 Monate alt, Expedient der General-Agentur der Magdeburger Feuerversicherung, in der Zeitzer Straße.
 Andreas Julius Weiß, 13 Jahre alt, Schieferbedeckers hinterl. Sohn, in der Zeitzer Straße.
 Emilie Thimig, 18 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Windmühlenstraße.
 Wilhelm Beyersdorf, 21 Jahre alt, Soldat des k. preuß. Brandenb. Grenadier-Regiments Nr. 53 aus Bellin, im Waisenhaus.
 Jgfr. Marie Ratsch, 22 Jahre alt, Stadt-Musikdirectors in Penig Tochter, in der Petersstraße.
 Jgfr. Helene Marie Becker, 24 Jahre alt, Dienstmädchen, in der Zeitzer Straße.
 Carl Hauffe, 43 Jahre alt, Einwohner in Auenhain, in der Turnerstraße.
 Johann August Ublig, 51 Jahre alt, Holzhändler aus Altjellerhausen, in der Turnerstraße.
 Johanne Rosine Menzel, 26 Jahre 6 Monate alt, Markthelfers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Wilhelmine Ritter, 28 Jahre alt, Zimmermanns Ehefrau, in der Nicolaistraße.
 Franz Müller, 29 Jahre 9 Monate alt, Grenadier des k. preuß. Garde-Reserve-Reg. aus Briesnitz, im Jacobshospitale.
 Wilhelmine Marie Raumann, 30 Jahre 11 Monate alt, Schmiedegefellens der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Ehefrau, in der Körnerstraße.
 Johann Robert Grusendorf, 31 Jahre alt, Schmiedegefelle, in der Zeitzer Straße.
 Joseph Hofmann, 31 Jahre alt, Schneidergefelle, im Schuhmachergäßchen.
 Caroline Friederike Hedrich, 35 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Elisenstraße.
 Heinrich Winkler, 37 Jahre alt, Markthelfer, in der Catharinenstraße.
 Heinrich Julius Werlich, 38 Jahre alt, Handarbeiter, in der Zeitzer Straße.
 Carl Wilhelm Gänther, 39 Jahre alt, Zimmermann, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Henriette Schepmann, 47 Jahre alt, Zimmermanns Ehefrau, in der Thalstraße.
 August Geh, 49 Jahre alt, Markthelfer, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Wilhelmine Emma Kunzsch, 43 Jahre alt, Badträgers Ehefrau, in der Carolinenstraße.
 Concordie Winkler, 52 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der Braustraße.

Johanne Dorothee Dittrich, 54 Jahre alt, Maurers Ehefrau, am Ransbädter Steinwege.
 Johanne Marie Friz, 59 Jahre alt, Barbiers Ehefrau, in der Alexanderstraße.
 Johann Christian Traugott Göbel, 63 Jahre alt, l. sächs. Oberpostamt-Briefträger, in der kleinen Fleischergasse, und dessen Witwe Christiane Göbel, 69 Jahre alt.
 Christiane Leonore Bennewitz, 64 Jahre alt, Handarbeiters geschied. Ehefrau, in der Friedrichstraße.
 Johanne Sophie Claus, 65 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiters Witwe, in der Ulrichsgasse.
 Marie Rosine Müllniß, 67 Jahre alt, Wäscherin, am Peterssteinwege.
 Johanne Regine Terl, 84 Jahre alt, königl. preuß. Salzfieders in Dürrenberg Witwe, in der Fregestraße.
 Heinrich Theodor Rummel, 5 Jahre 6 Monate alt, Nachtwächters Sohn, in der Colonnadenstraße.
 Marie Louise Schiffner, 5 Jahre 4 Monate alt, l. sächs. Oberpostamt-Briefträgers Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Bernhard Börngen, 2 Jahre 9 Monate alt, Aufläders Sohn, in der Carolinenstraße.
 Carl Arthur Müller, 2 Jahre 3 Monate alt, Obersignalistens Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Elisabeth Ebert, 2 Jahre alt, Aufläders Tochter, in der Brüderstraße.
 Friederike Wilhelmine Marie Quasdorf, 4 Wochen 3 Tage alt, Markthelfers Tochter, im Kupfergäßchen.
 Anna Marie Louise Sophie Zoller, 18 Wochen alt, Schriftsetzers Tochter, in der Antonstraße.
 Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, in der Petersstraße.
 Ein unehel. Knabe, 4 Jahre 3 Monate alt, in der Erdmannsstraße.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, im Georgenhause.

73 aus der Stadt, 267 aus der Vorstadt, 2 aus dem St. Johannis-Stifte, 1 aus dem Armenhause, 2 aus dem Waisenhause, 43 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause, 1 von Stötteritz, 1 von Gohlis; zusammen 391.

Vom 15. bis 21. September 1866 sind geboren:

27 Knaben, 28 Mädchen; 55 Kinder, worunter 3 todtgeb. Knaben und 3 todtgeb. Mädchen.

Bemerkung. In Folge des plötzlichen Transportes der Verstorbenen nach der Leichenhalle und der dadurch erzeugten irrigen Meinung, daß den Angehörigen eine besondere Anmeldung bei der Leichenschreiberei erspart bliebe, sind als beerdigt nachzutragen:

Carl August Günther, 34 Jahre alt, Bürger und Kohlenhändler, in der Petersstraße.
 Friedrich Ferdinand Helas, 34 Jahre alt, Schleifknecht, im Brühl.
 Heinrich Schmidt, 17 Jahre alt, Tischlerlehrling aus Probsthain, in der hohen Straße.

Berichtigung. Durch irrtümliche Anmeldung Seiten des Jacobshospitals ist in voriger Woche nur „Helene Johanne Damm, 14 Jahre 3 Monate alt, Tischlers Tochter, im Jacobshospitale“ als verstorben aufzuführen und bei Frau Trinkler ist nicht Witwe, sondern Ehefrau zu lesen.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Lampadius,
 Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe,
 Vesper 2 Uhr Herr Subdiaf. Vintau,
 in der Neuen Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Geißler,
 zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Vesper 2 Uhr Herr M. v. Criegern,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Bschude v. Pred.-C.,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr M. Robbe vom Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Brodhaus,
 zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Vesper 2 Uhr Bibelstunde, 4. Mos. 21,
 in der reform. Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 in der kath. Kirche: (Kirchweihfest) Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altar-
 rede, 9 Uhr Predigt und feierliches Hochamt,
 11 Uhr hl. Messe, Nachm. 2 Uhr feierl. Vesper,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. v. Criegern.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pastor Fider.

English Divine Service.

XVIIth Sunday after Trinity, September 23rd,
 in the large Hall of the Conservatorium:
 Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.
 Evening Service, with Sermon, Five pm.

Wöchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Dienstag: Thomaskirche keine Bibelstunde.
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Gal. 3, 1-9)
 Herr M. Robbe vom Pred.-Coll.

Während der Messe ist keine Wochens-Communion in den beiden Hauptkirchen St. Thomä und St. Nicolai.

Wotette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 O schönster Stern, von Richter.
 Ich danke dem Herrn, von W. Hauptmann.
 (Die Texte der Wotetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1/2 Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Kirchenmusik.

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche:
 Wenn der Herr die Gefangenen Zion's erlösen wird x., von Richter.

Liste der Getrauten.

Vom 14. bis mit 20. September.

a) Thomaskirche:

1) F. W. R. Werner, Lehrer in Debes, mit
 Jgfr. E. F. E. Schmers, Bürgers und Fischhändlers hier L.

2) J. F. W. Müller, Bürger und Productenhändler hier, mit
 Frau C. F. Krumbsdorf, Brs. u. Restaurateurs hier Witwe.
 3) E. F. Dörffer, Bürger, Hufschmied u. Wagenbauer hier, mit
 M. L. E. Plettner, weil. Bürgers, Hausbesizers und Huf-
 und Waffenschmiedemeisters hier hinterl. Tochter.
 4) E. F. J. Weigel, Schriftsetzer hier, mit
 A. T. Häbner, weil. Mühlknappens in Pappendorf Tochter.
 5) F. A. Becker, Bürger u. Parquet-Fußboden-Fabrikant hier, mit
 Jgfr. E. L. Thieme, Bürgers und Drechslermeisters hier L.

b) Nicolai-Kirche:

1) F. A. Kant, Bürger und Victualienhändler hier, mit
 Frau A. A. F. verw. Luther geb. Taubert hier.

Liste der Getauften.

Vom 14. bis mit 20. September.

a) Thomaskirche:

1) F. E. Strellers, Bankbeamten hier Sohn.
 2) J. D. Geiers, Procuristens hier Tochter.
 3) F. W. Seidels, Markthelfers hier Tochter.
 4) G. Dietzolds, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
 5) F. E. M. Löbels, Landframers hier Tochter.
 6) A. R. Näglers, Markthelfers hier Tochter.
 7) G. W. H. Günthers, Kaufmanns hier Sohn.
 8) G. A. Niemanns, Bürgers und Schneiders hier Tochter.
 9) E. H. Remniz, Handarbeiters bei der Leipzig-Dresdner Eisen-
 bahn hier Tochter.
 10) J. G. Dieze's, Bürgers und Victualienhändlers hier Tochter.
 11) F. A. Wostratsky's, Handarbeiters hier Tochter.
 12) G. Heilmanns, Schlossers hier Tochter.
 13) A. A. Scheidels, Tischlers hier Tochter.
 14) E. J. Frisje's, Handarbeiters hier Sohn.
 15) F. E. Nieschers, Kutschers hier Tochter.
 16) R. E. F. Ravensteins, Buchhändlers hier Sohn.
 17) Ein unehel. Knabe.
 18-20) Drei unehel. Mädchen.

In der Liste von voriger Woche muß es heißen bei M. Münch's,
 Bürgers, Architektens und Hausbesizers Sohn, statt Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

1) B. R. Kappahns, Kypographens Tochter.
 2) G. J. Rehorts, Hilfs-Briefträgers beim Ober-Postamt L.
 3) J. E. Dieze's, Markthelfers Sohn.
 4) B. L. Heymanns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 5) F. A. Damm's, Markthelfers Sohn.
 6) G. L. F. Webers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 7) S. Toths, Bürgers, Hausbesizers und Kürschnermeisters L.
 8) J. G. Kneußels, weil. Bürgers u. Schneidermstrs. hinterl. L.
 9) G. L. Lauterbachs, Kellners Tochter.
 10) M. H. Müllers, Bürgers und Malers Sohn.
 11) G. H. L. Bogelers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.

c) Reformirte Kirche:

1) F. D. Blasberg, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 2) E. L. E. Göde, Cigarrenarbeiters in den Thonbergstraßenh. L.

d) Deutschkatholische Gemeinde:

1) Ch. L. Zeller, Schuhmachers Sohn.
 2) E. F. Karnahl, Handarbeiters Tochter.

Leipziger Börsen-Course am 21. September 1866.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.										
Amsterdam	k.S.p.8T. 143½ G.	v. 500	3½	Magdeb.-Leips. à 100	—	Braunschw. Bank à 100 do.	—			
pr. 250 Ct. fl.	l.S.p.2M. —	v. 100 u. 25	—	do. do. Lit. B.	91½ P.	Brem. do. à 250 Lda. à 100	—			
Augsb. pr. 100	k.S.p.8T. 57½ G.	v. 500	3½	Mains-Ludwigshafener	—	Cob.-Goth. Credit-Gesell.	—			
fl. in 52½ fl.-F.	l.S.p.2M. —	v. 100 u. 25	—	Oberschl. Lit. A. u. C. à 100	—	Darmst. B. à 250 fl. pr. 100	—			
Berlin pr. 100	k.S.p.Va. 99½ G.	v. 500	4	do. Lit. B. à 100	—	Ger. Bank à 200 fl. pr. 100	—			
off Pr. Ort.	l.S.p.2M. —	v. 100 u. 25	—	Thüringische . . . à 100	130½ P.	Goth. Bank à 200 fl. do.	—			
Bremen p. 100	k.S.p.8T. 110½ G.	S. Erbl. Pfndbr.	—	Eisenb.-Prior.-Obl.	—	Hannov. Bank à 250 do.	—			
off Ld'or. à 5.	l.S.p.2M. —	Lausitzer Pfndbr.:	—	Alb.-Bahn-Pr. I. Em.	4½	Leipziger Bank à 250 do.	144½ P.			
Breslau p. 100	k.S.p.Va. —	v. 100, 50, 20, 10	3	do. II.	4½	Meining. Cr.-B. à 100 do.	—			
off Pr. Ort.	l.S.p.2M. —	v. 1000, 500, 100, 50	3½	do. III.	4½	Oest. Cr.-A. à 200 fl. p. 100 fl.	—			
Frankf. a. M. p.	k.S.p.8T. 57½ G.	kündbare, 6 Monat.	3½	do. IV.	4½	Rost.-B. à 200 fl. pr. 100	—			
100 fl. in S. W.	l.S.p.2M. —	v. 1000, 500, 100	4	Aussig-Teplitzer	5	Sächsische Bank . . .	99½ P.			
Hamburg pr.	k.S.p.8T. 152 G.	kündb., 12 M. v. 100	4	do. II. Em.	5	Thür.-B. à 200 fl. pr. 100	—			
300 Mk.-Bco.	l.S.p.2M. 151 G.	S. Hyp.-Bank-Pfndbr.	5	do. do.	4½	Weimar. Bank à 100 do.	—			
London pr. 1 fl	k.S.p.7T. 6. 23½ G.	Schuldv. d. A. D. Cr.-A.	—	Berl.-Anh.-E.-Obl. I. E.	4	Wiener Bank pr. Stück	—			
Sterl.	l.S.p.3M. 6. 21½ G.	s. Leips. Ser. L. v. 500	4	do. do.	4½	Sorten.				
Paris pr. 300	k.S.p.8T. 80½ G.	do. v. 100	4	do. Lit. B.	94½ G.	Kronen (Vereins-Hand-Goldm.)	à 1/100 Z.-Pf. Br.			
Fea.	l.S.p.3M. 80 G.	Leips. Hyp. Bank-Sch.	4	Berlin-Hamb. I. Em.	4	u. 1/100 Z.-Pf. fein pr. St.	—			
Wien p. 150 fl.	k.S.p.8T. 78½ G.	do. do.	4½	Brünn-Rossitzer . . .	5	K. S. Augustd'or à 5 fl.	—			
neue östr. W.	l.S.p.3M. 77 G.	K. Preuss. (v. 1000 u.)	—	Chemnitz-Würschn. . .	4	auf 100	—			
		St.-Cred. { 500 fl. }	3	Gal. Karl-Lud.-Bahn	—	Preuss. Frd'or à 5 fl. do.	—			
		C.-Sch. { kleinere }	—	v. 300 fl.	5	And. ausl. Ld'or à 5 fl. do.	11° G.			
		K. Pr. St.-Sch.-Sch.	3½	Graz-Köflach. in Cour.	4½	K. russ. halbe Imperials	—			
		K. K. Oestr. Met. p. 150	5	Leips.-Dr. E.-P.-Obl.	3½	à 5 R. pr. St.	—			
		do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	do. Anleihe v. 1854	4	20 Frankenstücke . . do.	5. 10½ G.			
		do. Loose v. 1860 do.	5	do. v. 1860	4	Holl. Duc. à 3 fl. auf 100	—			
		do. do. v. 1864 do.	—	do. v. 1866	4	Kaiserl. do. do. do.	5½† G.			
		Silber-Anl. v. 1864 . .	5	Magd.-Leips. E. I. Em.	4	Passir. do. do. do.	—			
		Eisenbahn-Actien.			Magd.-Halberst. I.	4½	Gold pr. Zollfund fein	—		
		Alberts-Bahn à 100	98½ G.	do. II.	4½	Zerschn. Duc. pr. Zpf. Br.	—			
		Alt-Kiel à 100 Sp. à 1½ fl.	—	Mains-Ludwigshafen.	4	Silber pr. Zollfund fein	—			
		Aussig-Tepl. à 200 fl. S. W.	98 P.	Oestr.-Fra. v. 500 Fr.	3	Wien. Banknoten in S. W.	—			
		pr. 150 fl.	—	Prag-Turnauer . . .	5	pr. 150 fl.	78½ G.			
		Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C.	—	Schleswiger	4½	Russische do. pr. 90 R.	75½ G.			
		à 200 fl. pr. 100 fl.	—	Thür. E.-Pr. I. Em.	4	Polnische do. do.	—			
		Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	do. II.	4½	Div. ausl. C.-A. à 1 u. 5 fl.	—			
		Chemn.-Würschn. à 100	—	do. III.	4	do. do. pr. 100 fl.	99½ G.			
		Frd.-Wilh.-Nordb. à 100	—	do. IV.	4½	do. do. 10 fl. do.	99½ G.			
		Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—	Werrabahn-Pr.-Obl.	5	Noten ausl. Banken ohne	—			
		Köln-Mind. à 200 pr. 100	—	Bank-u. Credit-Actien.	—	Auswechsel.-Casse an	—			
		Leipz.-Dresdn. à 100 do.	246 G.	Allg. Deutsche Cr.-Anst.	—	hies. Plätze pr. 100 fl.	99½ G.			
		do. Neue in Quitt.-Bog.	193½ P.	s. Leips. à 100 fl. pr. 100	79½ P.					
		Löbau-Zitt. Lit. A. à 100	35 P.	Anh.-Dess. Bank à 100 do.	—					
		do. do. Lit. B. à 25	—	Berl. Disc.-Com.-Anth. do.	—					

*) Beträgt pr. Stück 5 fl. 16 gr. 5 d.
†) Beträgt pr. Stück 3 fl. 5 gr. 1 d.

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 20. September 1866.

Actien	Einges.			Dividende			Ang. Ges.
	1863	1864	1865	1863	1864	1865	
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.							
Bürgergewerkschaft	21½	24	27	50	—	—	474
Krugsbirger	100	21	25	40	—	—	412
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	16	—	30	—	—	304
Schader	90	2	7	16	—	—	—
Forster	70	2	8	16	158	—	—
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	1½	4	7	—	—	154
Brückenberger	60	—	—	—	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	—	—	—
Gottes-Segen	100	—	—	—	—	—	—
Nieder-Würschnitz	50	2	2½	—	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	10	16	20	—	—	210
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45	51	66	—	—	—
Anleihen							
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.							
Bürgergewerkschaft	5%	—	—	—	—	—	100½
Krugsbirger	4½	—	—	—	—	—	100
Zwickauer (Vereins-Glück)	4½	—	—	—	—	—	100
Schader	5	—	—	—	—	—	—
Forster	5	—	—	—	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	—	—	—	101
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—	—	—	—	102½
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	—	—	—	—
Brückenberger	5	—	—	—	—	—	100

Dresdner Börsenbericht vom 20. September.

Societätsbr.-Actien 192 G.	Dr. Papierfabr. A. 101½ G.
Felsenkeller do. 136, 1/3 G.	Felsenkeller-Prioritäten 100½ G.
Feldschlösschen 138 bez.	Feldschlösschen do. 100¾ bz.
Redinger 69, 8 fl. bz.	Thode'sche Papierf. do. 99½ G.
Sächs. Dampfch.-A. 100 B.	Dresdner Papierfabrik, Prioritäten
Niederl. Champ.-Act. 90 B.	100 B.
Sächs. do. — G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr.	93 G.
Stück Thlr. 38 G.	Sächs. Champ.-Prioritäten-Obligat.
Kob. Papierfabr. A. 123 G.	85 B.

Leipziger Productenpreise

vom 14. bis 20. September.

Weizen, der Scheffel	5 fl. 20 gr. — bis 5 fl. 25 gr. —
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 = bis 4 = — = —
Gerste, der Scheffel	3 = 5 = — = bis 3 = 7 = 5 =
Hafers, der Scheffel	2 = 5 = — = bis 2 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — = bis 2 = — = — =
Kaps, der Scheffel	— = — = — = bis — = — = — =
Erbsen, der Scheffel	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Heu, der Centner	1 fl. 5 gr. — bis 1 fl. 10 gr. —
Stroh, das Schock	5 = — = — = bis 6 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 22 = — = bis — = 24 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 fl. 25 gr. — bis 8 fl. 10 gr. —
Birkenholz, "	6 = 15 = — = bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, "	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, "	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, "	4 = 20 = — = bis 5 = — = — =
Rohlen, der Korb	3 = 25 = — = bis 4 = 15 = — =
Ralf, der Scheffel	— = 16 = — = bis — = 20 = — =

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 16. Sept.	am 17. Sept.		am 16. Sept.	am 17. Sept.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel	+ 12,0	+ 9,8	Palermo	+ 16,7	—
Gröningen	+ 8,9	+ 9,5	Neapel	+ 16,2	+ 15,6
Greenwich	—	+ 9,8	Rom	—	—
Valentia (Russ.)	—	+ 11,5	Florenz	+ 16,0	+ 16,0
Havre	+ 12,0	+ 11,2	Turin	—	—
Brest	+ 10,9	+ 13,6	Bern	+ 7,9	+ 11,4
Paris	+ 9,4	+ 9,5	Triest	+ 14,7	+ 15,8
Strassburg	+ 11,1	+ 12,3	Wien	+ 13,4	+ 9,6
Lyon	+ 10,7	+ 14,4	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 9,8	+ 11,8	Moskau	—	+ 7,2
Bayonne	+ 12,0	+ 12,8	Libau	—	—
Marseille	+ 12,7	+ 14,1	Riga	—	—
Toulon	+ 14,4	+ 13,6	Petersburg	+ 9,6	+ 9,7
Barcelona	+ 15,6	+ 18,6	Helsingfors	+ 11,2	+ 9,8
Bilbao	+ 14,2	+ 14,6	Haparanda	+ 8,5	—
Lissabon	+ 13,4	+ 14,0	Stockholm	+ 8,0	—
Madrid	+ 9,0	+ 11,4	Leipzig	+ 9,6	+ 10,2
Alicante	+ 23,2	+ 21,8			

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben täglich von 8-12, und von 2-4 Uhr. (Auserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6-8 Uhr.)

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 23.-29. December 1865 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.

Stationen der Feuerwagen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgererschule), Johannis-Hospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischelplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscapitaine).

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Schillerhaus in Sophis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Kille.

B. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und (früher C. Bommitsche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Marten & Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Pyrogastriken, Wein-Aquavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders Julius Carl Kunze, Destillateur, Sporerstraße Nr. 6.

Neue Wiener zweifelhafte Coupes confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen etc. bei Ludwig Heilmann im goldenen Weinfass.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. Mittags.

Misericordien: *7. — 2. 15. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Wehl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 30. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).

Dessau und Bergh: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden, Prag, Wien: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7.

Eger: 4. 40. — 6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1. Nachts.

Eisleben: *7. — 12. 15.

Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts.

Gera: [Wehl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eßthen). — 10. 15. Nachts.

Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Nordhausen: *7. — 12. 15. Nachm.

Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.

Stassfurt: *7. — 1. 15. — 6. Abds.

Zeitz: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.

Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.

Misericordien: 12. — 8. 35. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.

Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.

Bitterfeld: 6. 40. — *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.

Cassel: 4. 15. — 1. 11. — 6. 5. — *10. 39. Nachts.

Chemnitz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.

Coburg etc.: 1. 11. (aus Meiningen) — *6. 5. Abds.

Dessau und Bergh: *11. 15. — 5. 30. — *12. Nachts.

Dresden: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachts.

Eger: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.

Eisenach etc.: *4. 15. — 8. 10. (aus Gotha). — 1. 11. — 2. 58. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.

Eisleben: 2. 15. — 8. 35. Abds.

Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] 11. 35. Brm. — *9. 30. Abds. — [Thür. Bahn] 4. 30. — *6. 5. Abds.

Gera: [Wehl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts. — [Thür. Bahn] 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nachts.

Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nachts.

Grimma: 9. — 4. 30. — 9. Abds.

Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachts.

Hof: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.

Magdeburg: 7. 30. (a. Eßthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — *9. 30. Abds.

Meißen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Nachts.

Nordhausen: 2. 15. — 8. 35. Abds.

Schwarzenberg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Nachts.

Stassfurt: 12. — 8. 35. Abds.

Zeitz: 8. 10. — 1. 11. — *6. 5. — 10. 39. Nachts. (Die mit * bezeichneten sind Abzüge).

Stadttheater.

Ein delicateser Auftrag.

Luftspiel in 1. Act. Nach dem Französischen von A. Achex.

Personen:

Leonce von Champ-Tourné . . . Herr Herzfeld.
Frau von Chatenay . . . Fräul. Göp.
Marianne, ihr Kammermädchen . . . Fräul. Brauny.

Scene: Paris.

Ballabile. Arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger, ausgeführt von Fr. Keppler, Fr. Gerlach und dem Corps de Ballet.

Die Entführung.

Original-Luftspiel in 3 Aufzügen von J. L. Jünger.

Personen:

Herr von Sachau . . . Herr Stürmer.
Henriette von Sachau, seine Tochter . . . Fräul. Bödner.
Wilhelmine von Sachau, seine Nichte . . . Fräul. Göp.
Baron Rosenthal, Henriettes bestimmter Bräutigam . . . Herr Hanisch.
Herr von Buchenhain, Henriettes Liebhaber . . . Herr Herzfeld.
Jacob, ein alter Diener des Herrn von Sachau . . . Herr Witt.
Johann, Rosenthal's Diener . . . Herr Engelhardt.
Ein Kellner . . . Herr Kröter.
Ein Sesselträger . . . Herr Haake.
Diener.

Saltarello oder: Die Tanz-Wuth.

Romisches Ballet-Divertissement in 1 Act von Frappart, arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger.

Personen:

Hanns Brummer . . . Herr Reumann.
Annetta, seine Tochter . . . Fräul. Keppler.
Franz, ihr Liebhaber . . . Herr Rathgeber.
Saltarello . . . Herr Reisinger.
Annetta's Freundin . . . Fräul. Gerlach.
Bäuerinnen.

Vorkommende Tänze:

- 1.) Pas seul, ausgeführt von Fräul. Keppler.
- 2.) Arditi-Walzer, ausgeführt von Fräul. Gerlach.
- 3.) Pas de deux, ausgef. von Fr. Keppler und Frn. Rathgeber.
- 4.) Scene dansante, ausgeführt von Herrn Reisinger.
- 5.) Walzer, ausgef. von Fr. Keppler, Fr. Gerlach, Frn. Rathgeber und dem Corps de Ballet.
- 6.) Solo des Saltarello, getanzt von Herrn Reisinger.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parket: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Proscaeniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proscaeniums-Logen des ersten Ranges Nr. 12 B. und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende gegen 1/10 Uhr.

Bekanntmachung.

Die laut Anzeige vom 22. August a. c. neu eröffnete Firma M. Fischer in Leipzig, Inhaberin Frau Marie Emilie Eva verehelichte Fischer daselbst, ist heute auf Fol. 2114 des Handelsregisters eingetragen worden. Leipzig, am 18. September 1866. Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig. Werner.

AUCTION im weißen Adler. Montag den 24. ds. und folgende Tage Vormittag von 9 Uhr an Meubles und Geräthschaften, Kleider, Bücher, Wein, Cigarren etc. M. Engel, Rathspröclamator.

Auction.

Ährts Platz Nr. 2. Fortsetzung. Gartenmöbel, Koffer u. dgl., bunte Vorhänge u. dgl.

Hierzu vier Beilagen.

des die erkennen nur in die gef und e stellen falls E man n städtif gründ fernere Bestre heute D Zweif d. h. feines an di Kriegt denen und k sind gew den C Wertl Laster befind Unter Anno für d leicht träge sprocd der f zu fo b. h Abgg Zwe das Mit dem eine Abg Ste Sad steu werl Ein die zu k den flim geb Die 48, 11/1 St

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 263.]

22. September 1866.

Gutachten

des Finanzausschusses der Stadtverordneten,

die Einführung einer Wohnungs- und Miethsteuer betreffend.

(Fortsetzung.)

Allein vermöchte man selbst diese Annahmen als richtig anzuerkennen, so würde doch deren Werth für die vorliegende Frage nur im Zusammenhange mit einer eingehenden Betrachtung über die gesammte Lage des städtischen Finanzwesens zu beurtheilen sein; und eine solche liegt — so zweckmäßig es wäre, sie einmal anzustellen — nicht in der Aufgabe des gegenwärtigen Berichtes. Jedemfalls bleibt zu beachten, daß die besonders günstige Meinung, die man noch vor 8 Monaten von dem Stande und der Zukunft der städtischen Finanzen zu hegen berechtigt war, und die hierauf begründete Zuversicht, daß die Steuerkraft der Einwohner auch fernerhin in einem verhältnißmäßig nur bescheidenen Grade zu Befreiung des städtischen Haushaltes werde herbeizuziehen sein, heute nicht mehr am Platze sind.

Ohne noch einem — heute wahrlich nicht unberechtigten — Zweifel an der künftigen Bedeutung Leipzigs als Handelsplatz, d. h. also an einer wesentlichen Grundlage für die Fortdauer seines Wohlstandes, Raum zu geben, genügt schon die Erinnerung an die außergewöhnlichen Ausgaben, die der Stadtcasse durch die Kriegszeit unmittelbar zufallen, an die namhaften Verluste, von denen der Gewerbe- und der Handelsbetrieb durch die Geldnoth und die Geschäftstodungen der kaum verflossenen Monate betroffen sind und deren Folgen leicht in einer an Stelle der bisher gewohnten Steigerung tretenden Minderung der Erträge von den Communanlagen wie von den zum Stammvermögen gehörigen Wertpapieren merkbar machen dürften, endlich an die gewichtigen Lasten, die dem Stadthaushalt aus den theils schon im Gange befindlichen, theils für die nächste Zeit bevorstehenden baulichen Unternehmungen größern Umfangs erwachsen werden: um die Annahme zu rechtfertigen, daß der Bedarf des Stadthaushalts für die nächsten Jahre nicht wie jetzt vier Steuer-Simpla, sondern leicht den doppelten Betrag dieses Satzes und — wenn den Anträgen des Collegiums wegen Aufhebung des Wasserzinses entsprochen würde — auch noch ein halbes Simplum darüber von der steuerzahlenden Einwohnerschaft erfordern dürfte.

Will man sich also nicht Illusionen hingeben, so ist einfach zu sagen:

der Ausfall von 20,000 Thlr., oder 30,000 Thlr., oder 48,000 Thlr., den die Stadtcasse durch Ermäßigung oder Aufhebung der Bürgerrechtsgebühren erleiden wird, muß dadurch gedeckt werden, daß die Einwohnerschaft um ebensoviel mehr an städtischen Abgaben zahlt.

Dies festgesetzt, kommt weiter zur Frage, in welcher Form, d. h. durch welche Art von Steuer dieses Mehr an städtischen Abgaben aufgebracht werden solle.

Ueber die Beantwortung dieser Frage würde vielleicht gar kein Zweifel aufstehen, wenn nicht der Rath in seiner Zuschrift an das Collegium die Ansicht ausgesprochen hätte, „er vermöge das Mittel zur Aufbringung dieses Mehr nur in einer — neuen, dem städtischen Haushalt bisher gänzlich fremden Steuer, nämlich einer — Wohnungs- und Miethsteuer zu finden.“

Bis jetzt dient als Grundlage für die Erhebung der städtischen Abgaben, localstatutarischer Bestimmung zufolge, der nämliche Steuerfuß, nach welchem die directen Staatsabgaben im Königreich Sachsen erhoben werden, nämlich für Grundbesitzer die Grundsteuer-Einheit, für andere Abgabepflichtige der Betrag ihrer Gewerbe- und Personalsteuer (Ein Thaler dieses Steuerbetrags als Einheit angenommen). Es hat sich deshalb bekanntlich eingeführt, die städtischen Abgaben als „Zuschläge“ zu den Staatsabgaben zu bezeichnen. Nach dem Inhalte der Rathszuschrift soll nun für den Haupttheil des Steuerbedarfs diese gewohnte Grundlage auch künftig beibehalten bleiben; nur den Ausfall an Bürgerrechtsgebühren meint der Rath durch die neue Steuer aufzubringen. Dieser Ausfall kann, wie vorhin festgestellt, allerhöchstens 48,000 Thlr. betragen, d. i. kaum so viel als das Ergebnis von $\frac{1}{2}$ Simplum der bisherigen Commun-Anlagen; der sonstige Steuerbedarf des Stadthaushalts aber berechnet sich für das lau-

fende Jahr (einschließlich $\frac{1}{2}$ Simplum zur Quartier-Ausgleichungs-Casse) auf etwa 180,000 Thlr. und wird sich, wie bemerkt, nächstens leicht auf das Doppelte dieses Betrags stellen. Nun erscheint es so natürlich, jene höchstens 48,000 Thlr. auf demselben gewohnten Wege aufzubringen, auf dem man jetzt 180,000 Thlr. einhebt und künftig vielleicht 350,000 Thlr. einheben wird, und zugleich so unzweckmäßig, wegen Erhöhung des Steuerbedarfs um den vierten oder, wie künftig, um den achten Theil ein ganz neues Abgabensystem in den städtischen Haushalt einzuführen, daß man annehmen sollte, es hätten dem Rathe ganz besonders wichtige Bedenken vorgelegen, die das Nächstliegende verbieten und zu dem Unzweckmäßigen nöthigen. Gleichwohl beschränken sich die Bedenken, die für den Rath bestimmend waren, nach Inhalt seiner Zuschrift einzig auf die Befürchtung, es werde eine weitere Erhöhung der Zuschläge zu den Staatssteuern „wegen der von der königlichen Staatsregierung dagegen aufgebrauchten Schwierigkeiten“ nicht ermöglicht werden können. Diese Befürchtung aber ist theils unbegründet, theils nicht durchschlagend.

Unbegründet ist sie, weil nach §. 92 der allg. Städte-Ordnung wohl die Feststellung des Fußes, nach welchem städtische Gemeindegeldanlagen auszuschreiben sind, an die Genehmigung Seiten der Staatsregierung geknüpft ist, nicht aber die Bestimmung der, mit dem Bedarfe wechselnden, Höhe, in welcher die Anlagen auf Grund des feststehenden Vertheilungsfußes erhoben werden sollen. Für Leipzig ist jene Feststellung erfolgt durch die localstatutarische, von der Staatsregierung genehmigte Bestimmung, daß die Gemeindegeldanlagen nach dem Steuerfuß der Staatssteuern — kurz gesagt: als Zuschläge zu den Staatssteuern — ausgeschreiben werden sollen; welche Summen nun in Form dieser Zuschläge alljährlich zu erheben sind, darüber können Rath und Stadtverordnete selbstständig bestimmen. Sie haben nicht nöthig, deshalb die Staatsregierung erst um Genehmigung anzugehen, und die Staatsregierung ihrerseits hat weder einen Grund noch ein gesetzliches Recht, ihnen wegen etwa beabsichtigter Erhöhung der Zuschläge an sich eine Schwierigkeit in den Weg zu stellen.

Nicht durchschlagend aber ist jene Befürchtung, weil den Schwierigkeiten, welche die Staatsregierung etwa aus dem Umstande herleiten möchte, daß der Rath mit den städtischen Abgaben zugleich auch die Staatssteuern für Rechnung der Staatsregierung einzassirt, sehr leicht begegnet werden kann. Es läßt sich wohl denken — und frühere Mittheilungen des Rathes geben deutlicher zu verstehen, daß dem in der That so ist — daß die Staatsregierung für den pünktlichen Eingang ihrer Steuern fürchtet, wenn gleichzeitig mit ihnen auch städtische Zuschläge von höherem Betrage eingehoben werden, und daß sie deshalb einer weiteren Erhöhung dieser Zuschläge abgeneigt wäre. Allein dann würde ihre Abneigung doch nicht der Erhöhung an sich, sondern nur der gleichzeitigen Einhebung erhöhter Beträge gelten und sie würde höchstens verlangen können, daß der Rath, wenn er noch ferner ihr Steuer-Einnehmer bleiben will, die erhöhten Beträge nicht zu den nämlichen Terminen einbehe, die sie selbst für Abführung der Staatssteuern anordnete. Einem solchen Verlangen aber wäre auf sehr einfache Weise zu entsprechen, ja es wird zweckmäßig sein, ihm ohne Weiteres zuvorzukommen, dadurch daß man für die städtischen Abgaben künftig ganz oder theilweis andere Zahlungstermine wählt, ein Verfahren, das vielleicht den städtischen Beamten etwas mehr Arbeit macht, aber zugleich für solche Steuerpflichtige, denen es schwer fällt, größere Beträge auf ein Mal zu zahlen, eine willkommene Erleichterung schaffen würde.

Hiernach läßt sich nicht sagen, daß gegen die Ausschreibung höherer Steuerbeträge in Form von Zuschlägen zu den Staatssteuern gegründete Bedenken vorlägen. Da nun übrigens in der bisherigen Benutzung dieser Steuerform irgendwelche Mißstände, so viel bekannt, sich nicht ergeben haben, so kann die aufgeworfene Frage nicht anders als dahin beantwortet werden, daß es zweckmäßig sei, auch das, im Verhältniß zur Gesamtsumme des Steuerbedarfs nicht bedeutende, Mehr von Abgaben, welches durch den Ausfall an Bürgerrechtsgeldern erforderlich werden könnte, auf gleichem Wege, wie den sonstigen Steuerbedarf des Stadthaushalts, d. i. in Form von Zuschlägen zu den Staatssteuern aufzubringen.

Damit wäre die Frage wegen Einführung eines neuen Steuer-

systems eigentlich von vornherein erledigt. Nur das könnte noch in Betracht kommen, ob etwa gerade diejenige neue Steuerform, die vom Rath befürwortet wird, so besondere Vortheile böte, daß man um ihretwillen sich bestimmen könnte, von dem zunächst Zweckmäßigen abzugehen. Die deshalb anzustellende Erörterung dürfte jedoch zeigen, daß dies bei einer „Wohnungs- und Miethsteuer,“ auf die der Rath sein Absehen richtet, nicht der Fall ist.

(Fortsetzung folgt).

Stadttheater.

Die letztverflohenen Tage haben uns nur in äußerst geringem Maße Anlaß bieten können, das Theater in kritischer Absicht zu besuchen. Theils wirkten Erkrankungen, theils noch nicht ausgefüllte Lücken im Personal störend ein, und so ermöglichte man denn nur Wiederholungen, sogar von Bühnenwerken, die andernfalls dieser Ehre wahrscheinlich nicht zwei, drei Male sich würden berühren können. Zu verwundern bleibt es in der That, daß selbst für die Messe nicht entweder ein renommirter Gast gewonnen oder irgend ein besonderes Zug- und Cassenstück vorbereitet worden ist. Der Beginn des Winterabonnements soll uns dagegen allerdings mehrere Novitäten von Werth bringen, zuvörderst zwei Tragödien, Friedrich Hebbel's schon seit zwei Jahren vergeblich erwartete „Ribelungen“, sowie unseres einheimischen Rudolph Gottschall „Rabob“. Nachträglich hätten wir nur einer Reprise des Meyerbeer'schen „Robert der Teufel“ zu gedenken, worin die Damen Dumont und Blaczek, die Herren Groß, Herzsch und Rebling nach Kräften bemüht waren, sich auszuzeichnen. Für uns war das Interessanteste in dieser Vorstellung die Gräberscene, welche Herr Balletmeister Reisinger in effectvoller Weise neu arrangirt hatte. Die Partie der Helene führte diesmal Fräulein Kessler aus und erhielt so abermals Gelegenheit, sich als graziöse Tänzerin mit schönen Mitteln zu zeigen, der namentlich auch die Gabe der Charakteristik nicht versagt geblieben ist. Die junge Dame bemühte sich nicht ohne Glück, das dämonische Element der Rolle auszuprägen, und es gebührt ihr dafür unumwundene Anerkennung, wenn schon das Gelingen noch nicht vollständig war. Ueberhaupt versprechen wir uns etwas von der weiteren Ausbildung und Entwicklung der Kräfte des gegenwärtigen Ballets, die, wie es den Anschein hat, unter wirklich guter, praktischer Leitung stehen. Der harmlose Scherz „Saltarello“ ist bereits drei Mal unter lebhaftem Beifall wiederholt worden.

Noch Eines möchten wir heute zur Sprache bringen: Am 6. October 1766 fand die Eröffnung des neuen Theaters „auf der Ransstädter Batei“ statt, bekanntlich im Wesentlichen desselben, welches der dramatischen Muse Leipzigs noch jetzt zur Stätte dient und dienen wird, bis das prächtige Haus, das auf dem Augustusplatz schon stolz emporsteigt, seine Hallen öffnet. Gerade ein Jahrhundert also im nämlichen Gebäude! Soll der 6. October 1866 ganz ohne Gedächtnisfeierlichkeit vorübergehen? Theilt Herr Director v. Witte unsere Meinung, daß dies nicht geschehen dürfe, so möge Herr Oberregisseur Hoch die kurze Zeit noch nutzen und sein schon so mannichfach bewährtes Arrangirtalent auch bei dem hier in Frage kommenden Anlaß ins rechte Licht setzen.

Dr. Emil Knefcke.

Verschiedenes.

* Leipzig, 21. September. Nach den bereits erwähnten Vereinbarungen Preußens mit dem Kurfürsten von Hessen entbindet derselbe die Beamten und das Militair des ihm geleisteten Eides; es wird ihm sein gesamtes Privatvermögen sicher gestellt und die Höhe der ihm bestimmten Rente soll seinem früheren Einkommen gleichkommen. Auch sind ihm zwei Schlösser in Hessen geblieben, die er zu seinem Aufenthalte zu wählen berechtigt ist.

* Leipzig, 21. September. Ein Correspondent aus Leipzig in der A. Allg. Ztg. sagt wörtlich: „Goethe's Erlkönig war eine prophetische Ballade. Preußen ist der Erlkönig und das ächzende Kind ist Sachsen!“

** Leipzig, 21. September. Daß Meister Bilse einer der besten jetzt lebenden Musiker, wußten wir schon längst, nicht aber, daß er ein ebenso großer Diplomat sei, als welcher er nicht gleich zuerst seine inhaltvollsten Karten ausspielt, sondern von Abend zu Abend mit immer neuen und höhern Beweisgründen seiner musikalischen Großmachtsstellung staatsmännisch klug ins Feld rückt. Und so überbot das gestrige Concert in den Sälen des Hotel de Pologne, so trefflich auch schon die vorhergehenden Concerte gewesen, dennoch dieselben in der Wahl der ausgeführten Tonschöpfungen, welche vor Allem dem unübertroffenen Geigenchor der Bilseschen Capelle volle Gelegenheit gaben, seine Siege zu feiern. Unter den drei aufgeführten Ouvertüren — die zu „Anakreon“ von Cherubini, „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn, und die zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai — möchten wir der Wiedergabe der Mendelssohnschen den Preis zuerkennen. Den begeistertsten Beifall riefen das von Herrn Bierich musterhaft vorgetragene Solo für die „Trompete „S' Sträußli“, Volklied von Haas, und die „Träu-

mereien aus den Kinderscenen“ von Schumann hervor, in denen das Unifono von unbeschreiblicher Wirkung war. Ein Potpourri aus dem melodienreichen „Trovatore“ von Verdi, die „Hofball-Tänze“, Walzer von Strauß, und „Pèle-mèle“, Potpourri von Conradi, ließen die eben so zahlreiche als gewählte Zuhörerschaft sich auch an den leichteren Gaben der edlen Frau Musica erfreuen. Der feurig vorgetragene, schwungvolle „Jäger-Marsch“ von Bilses beschloß würdig das wirklich schöne Concert.

Leipzig, 21. September. Der Herzog von Braunschweig kam heut Morgen 1/27 Uhr auf der Rückreise von seinen Gütern in Schlesien mit zahlreichem Gefolge und Dienerschaft mittelst Extrazugs auf der Dresdner Bahn hier an und reiste mit dem gewöhnlichen Personenzuge um 7 Uhr auf der Magdeburger Bahn weiter nach Braunschweig.

Wie wir hören, ist dieser Tage ein höherer Beamter der königl. sächs. westlichen Staatsbahn nach Wien gereist, um wegen des Eisenbahnrücktransports der sächsischen Truppen die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen und den Fahrplan festzustellen. Die Truppen sollen insgesammt über Eger in die Heimath zurückkehren und werden demnach wegen Unfahrbarkeit der Strauer Strecke auf der Chemnitz-Niesauer Bahn fast durchweg Leipzig berühren.

Ein fremder zur Messe hier anwesender Uhrmacher machte heute Vormittag aus Verzweiflung über einen in vergangener Nacht erlittenen Spielverlust den Versuch, sich das Leben zu nehmen. Er sprang am Johannapark in die Pleiße, wurde aber von einem hiesigen, zufällig dort befindlichen Markthelfer, der das Vorhaben bemerkte und dem Unglücklichen beistand, lebend wieder aus dem Wasser herausgezogen und nachmals in das Georgenhospital gebracht.

In einem Garten des Johannisthales betraf heute früh der Wächter drei Mädchen, die sich in höchst verdächtiger Weise mit dem Abnehmen von Weintrauben und Obst befaßten; als er hinzutrat, ergriffen zwei der Mädchen die Flucht unter Zurücklassung eines großen Korbes mit abgenommenen Weintrauben und Birnen, die dritte Obstdiebin erwischte er aber und schaffte sie sammt dem Obstkorb nach der Polizei. Dort stellte sich heraus, daß die Diebinnen drei liederliche Dirnen waren, die sich bereits Abends in das Gartenhaus eingeschlichen und, um recht frühzeitig ans Obststehlen gehen zu können, daselbst übernachtet hatten.

Der Barbiergehilfe August Büchner aus Dresden, welcher am Abend des 6. d. M., wie wir damals mittheilten, von seinem Kameraden im Zorn mit einem Messer in den Hals gestochen wurde und wegen der dadurch erlittenen Verwundung in das Hospital hatte gebracht werden müssen, ist bereits heute als geheilt von dort wieder entlassen worden.

* Leipzig, 21. September. Einen eigenthümlichen, fast wehmüthigen Eindruck machte ein in den heutigen Vormittagsstunden die Promenade passirendes Fuhrwerk. Auf einem kleinen Wagen, der von einem Hunde gezogen wurde, stand ein Sarg und auf dem Sarg wiederum saß ein seiner gesunden Füße beraubter Mann aus einem benachbarten Dorfe, der das Todtenhaus aus der Stadt geholt. Jedermann sah diesem seltsamen Fuhrwerk mit einem leisen Kopfschütteln nach. — Wie wir Mittheilungen aus unserm Erzgebirge entnehmen, ist in der dortigen Gegend die Ernte zum größten Theile glücklich eingebracht und, durch das günstige Wetter der letzten Wochen beeinflusst, zur ziemlichen Zufriedenheit der dortigen Landwirthe ausgefallen. Vor Allem aber soll die Kartoffel, das Hauptnahrungsmittel fürs Gebirge, einen guten Ertrag versprechen.

* Leipzig, 21. Septbr. Gestern wurden am Parthenflusse zu Schönefeld ein defacter schwarzer Rod, eine graue Hose, dergleichen Weste, ein noch gutes, aber sehr schmutziges Leinwandhemde u. a. aufgefunden. Es läßt sich vermuthen, daß hier ein Mann seinen Tod gesucht hat. — Gestern haben drei Schulknaben aus Neuschönefeld gewagt, sich auf die Laufbreiter eines in Neuschönefeld vorübergehenden Güterzugs zu setzen, und zwar war damit Lebensgefahr verbunden, denn in demselben Augenblick als der von Leipzig abgehende Güterzug sich in Neuschönefeld befand, kam ein Postzug daher gebraust. Zum Glück ist kein Unfall geschehen, aber dem Bahnwärter gelang es einen der Wagehälse zu erlangen, um sie der Behörde übergeben zu können. — Die Cholera scheint in den östlich von Leipzig gelegenen Dörfern etwas nachzulassen.

Dresden, 20. September. Auf der sächs.-böhmischen Staatseisenbahn hat mit dem gestern früh um 9 Uhr hier eingetroffenen Zuge der am 5. d. M. begonnene Transport vom Kriegsschauplatz zurückkehrender königl. preussischer Truppen seinen Abschluß gefunden. In dieser Zeit sind, dem Vernehmen nach, incl. der Officiere etwa 30,000 Mann, so wie 12,000 Pferde, 1140 Wagen u. a. auf 10,100 Achsen befördert worden, eine Aufgabe von solchem Umfange, wie sie die Betriebsverwaltung dieser Bahn bisher noch nicht zu lösen gehabt hatte. Und doch ist während des ganzen Transports in Folge der umsichtigen Vorkehrungen, verbunden mit der vorsichtigen Haltung der beförderten Truppen, ein ernstere Unfall, Gott sei Dank, nicht zu beklagen gewesen. Die Ankunft und Weiterfahrt dieser Züge auf dem neuen Güterbahnhofe hier erfolgte mit wenigen geringen Ab-

weichung
Zeit
pflanzung
währt,
gereicher
friedenst
befindlich
wurde
Turner
Public
nur ein
liche, st
Schau

Reise
aufzuhe
Depe
lars in
von an
graph v
herüber
haben
den, un
sondern
verausg
men für
mehrung
Daß di
Staatsf
der Wel
Mexico,

Jo
Porje

Verf
Wäse
sollen
Tage
an de
versteig

Leipz
Kä
M

Zwe
fehlerfr
nächster
Gastho
steigert

Seu
und
Berstei
NB.
und n

In
Laut
Langb

W
aller
oder a
Gewar

So
allen

D

„B

Lei

weichungen stets pünctlichst in der dafür festgestellt gewesenen Zeit. Hierbei haben sich, wie auch bei der stattgefundenen Verpflegung, alle Anlagen und Anordnungen als höchst praktisch bewährt, und ist namentlich die Quantität und Qualität der dargereichten Speisen und Getränke eine nach allen Seiten hin zufriedenstellende gewesen. Auch zur Tränkung der in den Wagen befindlichen Pferde waren zweckmäßige Einrichtungen getroffen, und wurde hierzu die in den Händen der sich freiwillig gestellten hiesigen Turnerfeuerwehr befindliche bewegliche Wasserleitung benutzt. Dem Publicum, welchem aus Rücksicht auf die Sicherheit der Personen nur ein beschränkter Zutritt gestattet werden konnte, bot das nächste, stündlich wechselnde militairische Treiben ein interessantes Schauspiel.

Die Kaiserin Charlotte von Mexico, deren europäischer Reisezweck bekanntlich darin bestand, den Finanzen ihres Gemahls aufzuhelfen, hat von diesem durch den atlantischen Telegraphen eine Depesche in Chiffren erhalten, die nicht weniger denn 15,364 Dollars in Gold kostete. So berichten amerikanische Blätter, und da von anderer Seite ebenfalls erzählt wird, daß der atlantische Telegraph vor nicht langer Zeit eine Chiffer-Depesche von 680 Worten herüberbefördert hat, so mag es mit der Summe seine Richtigkeit haben (Chiffrierte Depeschen müssen nämlich doppelt hoch bezahlt werden, und der atlantische Tarif rechnet bekanntlich nicht nach Worten, sondern nach Buchstaben). Wer für eine Depesche so viel Geld verausgabt, muß Ueberfluß an Cassé besitzen oder auf jenem extremen finanziellen Punkte angelangt sein, wo ihm an einer Vermehrung des bestehenden Minus nicht viel mehr gelegen sein kann. Daß dieser und nicht jener Fall jetzt im kaiserlich mexicanischen Staatsschatz eingetreten ist, gehört zu den bekanntesten Dingen von der Welt; mehr jedoch als all die übereinstimmenden Berichte aus Mexico, wie sie nun schon seit Jahr und Tag durch alle Zeitungen

die Kunde machen, beweist die neue, zwischen den Kaisern Frankreichs und Mexico's abgeschlossene Convention, wie sehr sie beide von dem politischen und finanziellen Zusammenbrechen ihrer gemeinsamen Schöpfung überzeugt sind.

Gegen die Cholera

bewähren sich die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel, besonders die eisenhaltigen Liqueure *) (Eisen-Liqueur, Eisen-Magenbitter und Eisen-Brantwein) deshalb so außerordentlich wirksam, weil dieselben vermöge ihres Eisen- und Bitterstoffgehaltes sofort ins Blut einbringen, Blut neu schaffen und die Verfestigung desselben verhindern.

Da diese eisenhaltigen Liqueure, namentlich mit heißem oder abgekochtem Wasser getrunken, in Cholerafällen sich höchst wirksam bewiesen haben und dabei auch dem abgekochten Wasser den saden, unerquickenden Geschmack nehmen, so kann man wohl sagen, daß dieselben das gesündeste Getränk in dieser Cholera-Zeit sind.

(Siehe auch Artikel vom Prof. Dr. Volk im Leipziger Tageblatt v. 11. Juli 1866).

*) Dieselben: Eisen-Liqueur à Fl. 15 Ngr., à Kanne 16 Ngr., Eisen-Magenbitter à Fl. 10 Ngr., à Kanne 10 Ngr., Eisen-Brantwein à Fl. 5 Ngr., à Kanne 5 Ngr. führen **Jul. Hoffmann**, Peterssteinweg, **Jul. Kiebling**, Grimma'scher Steinweg, **C. Weise**, Schützenstraße, **Rud. Meppen**, Weststraße, **Herrm. Harzer** in Neudnitz, **Gebr. Uhlig** in Neuschönefeld und **Detail-Geschäft**, Halle'sche Str. 1.

Neuheiten.

Baroskop, der interessanteste Wetterprophet, sowie ein **Zündnadel-Zaschfeuerzeug** findet man unter vielen anderen nützlichen Gegenständen im Magazin von **Theodor Pfismann**, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Wer sich mit etwas Billigem versehen will, kaufe den oft empfohlenen **Rothwein** (zu Glühwein), die Flasche für 5 Ngr., in der Weinhandlung von **H. C. Weinoldt**, Tauchaer Straße 8.

Fortsetzung der SO. Auktion im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, seidene, baumwollene und leinene Waaren, Porzellan-, Kupfer-, Zinn- und Messingerathe, Uhren, Regenschirme &c. &c.

Bekanntmachung.

Verschiedene zu einem Nachlasse gehörige **Möbel, Betten, Wäsche, Küchen- und sonstige Hausgeräthschaften** sollen am **25. dieses Monats** und an den folgenden **Tagen je Nachmittags von 3 bis 6 Uhr** im Hause an der **Pleisse Nr. 9** zu ebener Erde gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 18. September 1866.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abth. für Vormundschafts- und Nachlassachen.
Beygang.

Pferde- und Wagen-Auktion.

Zwei Pferde (Füchse), Wallach 5 Jahre, Hengst 6 Jahre alt, fehlerfrei, flotte Gänger, sowie ein ziemlich neuer Leiterwagen sollen nächsten Sonnabend den 22. September, Vormittags 11 Uhr, im Gasthose zur goldnen Laute, Frankfurter Straße, meistbietend versteigert werden.

J. F. Pöble.

Wein-Auktion.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Fortsetzung. Feine franz. Rothweine und Rheinweine in ganzen und halben Flaschen kommen zur Versteigerung.

NB. Die Weine sind sämmtlich von ganz vorzüglicher Qualität und namentlich Patienten zu empfehlen.

J. F. Pöble.

Achtung.

In der Pferde- und Wagen-Auktion Frankfurter Straße, goldne Laute, kommt Vormittag 11 Uhr eine hübsche Halbchaise ohne Langbaum mit zur Versteigerung.

Waaren jeder Gattung und Quantität sowie **Mobilien** aller Art werden jederzeit zur Versteigerung in meinem eignen oder andern Localen übernommen. Näheres in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

H. Engel, Rathsproclamator.

So eben erschien in meinem Verlage und ist bei mir so wie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

Wer leidet, der König oder das Land?

Noch eine sächs. Zeitfrage, die nicht unnütz ist, vom Verfasser der 3 Zeitfragen:

„Wer war Herr v. Beust? &c.“ und von „Sachsen und die königlich sächs. Landescommission.“

1 Bogen 8^o. brosch. Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig, den 21. September 1866.

H. J. Haefele, Grimma'sche Straße Nr. 7, I.

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden:

Chronik und Beschreibung der Fabrik- und Handelsstadt Meerane

nebst Verzeichniß der seit Einführung des Handelsgesetzes angemeldeten Handelsfirmen so wie einem lithogr. Plane der Stadt versehen

von

Dr. J. S. Leopold.

8. 20 Bogen. eleg. broch. Preis 20 Ngr., geb. 1 Thlr.

Verlag von **Louis Geucke, Meerane.**

Neue Musikalien.

Soeben erschienen im Verlage von **Rob. Forberg**, Grimm. Steinweg No. 56, 1. Etage und sind in allen Musikalienhandlungen vorräthig:

Baumfelder, F., Op. 156. Herzenswunsch. Romanze für das Pianoforte. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— — — Op. 159. Erinnerung. Lied ohne Worte für das Pianoforte. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— — — Op. 160. Carnaval de Venise. Morceaux brillants pour Piano 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Cramer, Henry, Op. 165. Bouquets de Melodies d'Operas célèbres. Petites Fantaisies pour Piano.

No. 1. Faust de Gounod 15 Ngr.

- 2. L'Africaine de Meyerbeer 15 Ngr.

- 3. Der Freischütz de C. M. v. Weber 15 Ngr.

Genée, Richard, Op. 170. O die Männer, — Ach die Frauen! Komisches Duett für Sopran und Bass (oder Bariton) mit Begleitung des Pianoforte 1 Thlr.

— — — Op. 172. Douze Exercices de Chant. (Soprano ou Tenore) pour égaliser la voix. Zwölf Gesangsübungen für Sopran od. Tenor zur gleichmässigen Ausbildung der Stimme in den verschiedenen Lagen, mit Begleitung des Pianoforte 1 Thlr. 5 Ngr.

Michaëlis, G., Op. 84. Friedensfeier-Polka f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

— — — f. Orchester. Part. 10 Ngr.

Pfeiffer, R., Schlacht b. Königsgrätz. Jäg.-Marsch f. Pfte. 5 Ngr.

Velt, W. H., Op. 56. Fünf Lieder (von E. Kittel) für eine tiefe Stimme mit Begl. des Pianof. comp. No. 1—5. à 5—7 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Tanz-Album.

12 versch. Jahrgänge bis zum Jahre 1865. Jeder Jahrgang enthält 20—25 verschiedene Tänze, Märsche &c., 40—50 Seiten stark, in eleganter Ausstattung,

zu haben bei **neuen nur 10 Ngr.**
G. Stangel, Kupfergäßchen, (Kramerhaus).

Das Nicolaigymnasium

beginnt den Unterricht des Wintersemesters am 15. October. Anmeldungen neuer Schüler nimmt der unterzeichnete Rector vom 23. bis 30. September in den Stunden zwischen 11 und 1 Uhr an. Prof. Dr. Lipsius.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



Zu den am Sonntag den 23. September e. früh 6 $\frac{1}{4}$ Uhr und Nachmittags um 1 Uhr von Leipzig nach Grimma abgehenden Personenzügen werden auch Extrabillets, für denselben Tag zur Hin- und Rückfahrt gültig, ausgegeben.

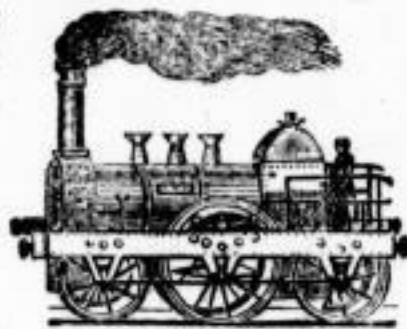
Der Preis eines Extrabillets für Hin- und Rückfahrt ist:

in I. Classe	24 ₰,
II. "	18 ₰,
III. "	12 ₰.

Ein Extrabillet der betreffenden Wagenklasse gilt für 2 Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert.

Leipzig, den 21. September 1866.



Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Unentbehrlich für Kaufleute und Fabrikanten!

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Arbitragen-Tabelle

der Wechselplätze,

welche in

Berlin und Leipzig öffentlich notirt werden.

Ein unentbehrliches Handbuch für jedes Comtoir.

Von

Franz Goebel.

4. geh. 42 $\frac{1}{2}$ Bogen. Ladenpreis 5 Thlr.

Jeder Geschäftsmann, sei er Banquier, Fabrikant oder Waarenhändler, hat ein wesentliches Interesse an dem Stande der Wechselcourse fremder Börsen, weil sie ihm den Weg bezeichnen, den er einzuschlagen hat, um seine Deckungen in der vortheilhaftesten Weise zu geben oder zu nehmen.

Jede vorkommende Veränderung der Wechselcourse macht eine neue Umrechnung nothwendig, welche mehr oder weniger zeitraubend ist. Aus vorstehendem Werke kann man nun sofort ersehen, in welchem Verhältnisse sich die Course fremder Börsen zu dem der heimischen Börse befinden, ob und wie die oder jene Devisen rentirt.

Beim Gebrauche dieser Tabellen hat man nur den Platz, von dessen Verhältnissen man sich unterrichten will, zu demjenigen Cours aufzuschlagen, welchen derselbe an der heimischen Börse hat, und man findet da unter der Rubrik jedes einzelnen Platzes in erster Colonne den dortigen Cours, in zweiter aber die genaueste Ausrechnung in Thalern, Neugroschen und Pfennigen.

Das Zwickauer Tageblatt,

welches jeden Wochentag Nachmittags 5 Uhr für den nächsten Tag erscheint, beginnt mit dem 1. October ein neues Abonnement. Preis vierteljährlich 15 Ngr. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an. Die namhafte Verbreitung des Blattes sichert bei Insertionen gehörigen Erfolg.

Zwickau, im September 1866.

Die Expedition des Zwickauer Tageblattes.

Die am 1. October a. e. fällig werdenden

Coupons No. 11 der 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Prioritäts-Obligationen I. Emission der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn

werden an der Casse des Unterzeichneten im Auftrage des betreffenden Directoriums während der Zeit vom 1. bis 15. October e. in den Vormittagsstunden spesenfrei eingelöst.

Leipzig, 21. September 1866.

H. C. Plaut.

C. Louis Taeuber's Lotterie-Collection

Theaterplatz Nr. 7

hält sich auch diese Messe mit Loosen aller Gattungen aus den verschiedensten Nummertouren geneigter Beachtung empfohlen.

Ziehung 4. Cl. 70. K. S. Landes-Lotterie am 8. October.

Kaufloose in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ zum Planpreise,

Compagnie-Scheine zu 20 Achtel-Loosen à 1 Thlr. (Einzahlung zu 20 Viertel-Loosen à 2 Thlr.) pro Classe,

empfiehlt

Carl Teuscher, Neumarkt Nr. 7.

Loose 4. Cl. 70. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt C. G. Stichling, Hall. Gäßchen 9.

Grosses Lotterie-Compagnie-Spiel,

bestehend
aus 1400 Compagnie-Scheinen (1400 ganze Loose) in 3268 Nummern
70. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Für gegenwärtige 70. Lotterie, deren Ziehungen wie folgt festgesetzt sind:

4. Classe

8. October,

5. Classe

5.—21. November,

sind noch **Compagnie-Scheine**, bestehend aus 1400 ganzen Loosen mit 3268 Nummern zu dem Preise von 25 Thalern pro Schein zu haben.

Es macht dies den 24. Theil der ganzen Lotterie aus und der Erfolg wird nicht ausbleiben.
Gewonnen sind darauf bereits

in 1. Classe	Thlr.	1555.	25.	7.
„ 2. „	„	2061.	24.	—
„ 3. „	„	2207.	16.	9.

Summa bis jetzt Thlr. 5825. 6. 6.

was dem ganzen Unternehmen schon zu Gute geht.
Leipzig, im September 1866.

Englischer Unterricht.

Grammatik, Conversation, Handelscorrespondenz, von einem Engländer aus London.
Näheres Reichstraße Nr. 13, II.

Carl Hosch, Kronleuchterfabrikant aus Reichstadt in Böhmen,

besucht wegen Auftretens der Cholera die Messe nicht und bittet seine geehrten Herren Abnehmer um schriftliche Ertheilung ihrer Aufträge.

Feine Wäsche wird zum Waschen u. Plätten angenommen
Burgstraße Nr. 8 im Hofe 1 Treppe links.

Einquartierung wird angenommen
Frankfurter Thorhaus.

Siegfried Cronbach aus Berlin

besucht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem bedeutenden Lager von

Photographien, besonders Portraits (berühmter Persönlichkeiten),
Kunstblättern, zeitgemäße Sujets,
Neujahrskarten humoristischen und pikanten Inhalts.
Das Lager befindet sich Markt, Frontreihe, 3. Bude
von der Petersstraße aus, vis à vis dem Café national.

August Kind.

Brief-Couverts

à 1000 Stück 27½ Ngr. an,
100 Stück 3 Ngr.,

in allen gängbaren Formaten und Qualitäten zu Fabrikpreisen
ohne Berechnung für Summiren,

Couverts für Werthsendungen

in stark Concept } mit „Inliegend Thlr. ≡“ oder
= = Büttenpapier } = Recommandirt
und mit Zeug gefüllert } bedruckt,

Postpapier

in größter Auswahl,
bläulich und weiß — Belin, gerippt, linirt und quadirt,
mit Firmastempel in Hoch- oder Tiefdruck ohne Preiserhöhung
empfiehlt

F. Otto Reichert,

42 Neumarkt 42 in der Marie.

Schuhmacher-Leisten, Schuhfranzen

werden en partie verkauft

Nitterstraße Nr. 25 parterre.

Anzeige.

Mit Rücksicht auf die in Leipzig herrschende Seuche haben sich die unterzeichneten Fabrikanten veranlaßt gesehen, den Besuch der diesjährigen Michaelismesse bis auf Weiteres zu sistiren.

Indem wir unsere verehrten Abnehmer hiervon benachrichtigen, verknüpfen wir damit die Anzeige, daß wir am hiesigen Plage ein wohlfortirtes Lager halten und deshalb die verehrten Abnehmer ersuchen, sich entweder persönlich nach hier zu begeben oder uns die geschätzten Aufträge brieflich zutommen zu lassen. Wir bemerken dabei ergebenst, daß die Reise nach hier durch die Halle-Nordhäuser Bahn wesentlich erleichtert wird, und daß der hiesige Platz von Rosla aus bei directem Postanschluß in 1½ Stunden zu erreichen ist.
Sondershausen, den 18. September 1866.

**A. Gers & Wolf,
Eduard Gers.**

Meinen werthen Geschäftsfreunden zur gef. Nachricht, daß ich wegen der in Leipzig herrschenden Epidemie diesmal die Messe nicht besuche und bitte ich um gef. schriftliche Zuwendung. — Grünhainichen, September 1866.
Spielwaarenfabrik von C. F. Drechsel.

Hilfsmaschinen für Klempner zu allen Blecharbeiten,

so wie Maschinen für Gärtler, Schlosser, Schmiede und Kupferschmiede liefert in bekannter Güte und in neuesten verbesserten Constructionen die Mechanische Werkstatt von

Erdmann Kircheis in Aue.

Probelager bei Hooker & Sohn, Universitätsstraße.

Fabrikate plastisch poröser Kohle,

Fabrik
E. H. Lichau in Cassel,

als Fleischschränke,
Blumentöpfe,
Blatten für Treibhäuser und Hospitäler,
Kesselsteinsammler für Dampfkessel, Kaffeekessel etc., das
Ansehen des Kesselsteins zu verhindern,
Filterapparate,
Pfeifenköpfe, Cigarrenspitzen,
Tabakfilter
empfiehlt

Gustav Kessler,
Musterlager **Hôtel zum Palmbaum,**

Zimmer Nr. 51 parterre.

Besonders erlaube ich mir auf die in der Fabrik von **E. H. Lichau** angefertigten **Filter** zur Reinigung des Wassers aufmerksam zu machen, deren Wirksamkeit überraschend und durch kein anderes Mittel zu ersetzen ist, und ein ganz sicheres Mittel gegen Epidemie und namentlich Cholera bietet, da doch dieselbe durch den Genuß von unreinem Wasser hervorgerufen wird.

Gustav Kessler,

Inhaber des General-Depot für Deutschland.

Für Großisten u. Exporteure.

Das Lager der

Steinnuss-Knopf-Fabrik

von

Adolph Philipp in Schönebeck

befindet sich

Reichstraße Nr. 33 parterre.

Das Lager weißer schweizer u. sächsischer Waaren

von

Gebrüder Hechinger jr.

aus Berlin,

früher Buchau und St. Gallen,
befindet sich während der Messe

Reichstraße 1, erste Etage

und empfiehlt Gardinen in brochirt und gestickt, Bettdecken,
Regattazeuge, Shirting, Bielefelder und schlesische
Seinen, Mullkleider in glatt und gestickt etc. etc.

**Die Reise-, Jagd-, Schul-
und Galanteriewaarenfabrik
von W. Braennig & Co. aus Dschak i. S.**

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Schulranzen und Taschen,
Koffern, Jagdtaschen, Partietaschen, Couriertaschen, Kinderschürzen,
Manschetten und alle in dieses Fach schlagende Artikel in größter
Auswahl zu den civilsten Preisen.

Verkauf Markt 11. Budenreihe.

**Accordion-, Concertino- u.
Mundharmonika - Lager**

eigener Fabrik

von **Ad. Ed. Herold**

aus Georgenthal i. B. (Sachsen)

Markt, 3. Alte Budenreihe.

**F. C. Rinnebach
aus Nordhausen,**

Fabrikant von Bettbarchenten, Bettzeugen
und Messeln,

Katharinenstraße Nr. 11, Hoflocal 3.

Leibbinden

von Flanell, nach ärztlicher Vorschrift gefertigt, empfiehlt

F. Zehme,

Schuhmachergäßchen, von der Reichstraße herein Erstes
Gewölbe rechts.

Desinfection des Trinkwassers.

Zum Schutz gegen Cholera und Brechruhr empfehlen wir prämierte **Kohlen-Wasser-Filter** (aus der Fabrik plastischer Kohle in Berlin), welche das Wasser klären und ihm alle Ansteckungstoffe (Miasmen) entziehen, für eine einzelne Person von 25 Sgr. und für eine Haushaltung von ca. 4 Thlr. an.

Die perman. Industrie-Ausstellung
in Leipzig, Schillerstraße Nr. 5.

**Sein Lager
böhmischer Granatwaaren
und silb. Tabakdosen**

empfiehlt

M. Kersch aus Prag,

Reichstraße Nr. 44.

Friedländer & Heine

aus Hamburg.

Lager

**englischer Wollstoffe,
Reisedecken etc.**

Katharinenstraße 18, 2. St.

J. F. Klein

aus Meiringen, Schweiz,

empfiehlt seine große Auswahl

feiner Holzschneidereien und Bildhauerarbeiten,
sowie Gegenstände für Stickerien — Malereien u. s. w. zu billigsten
Preisen bestens.

Eigene Fabrik.

Augustusplatz 1. Budenreihe.

Brief- und Billetpapier

in allen Farben und Größen, das Buch von 1 1/2 % an bis zu
den feinsten mit und ohne Stempel, so wie **Converts**, das
Tausend von 25 % an empfiehlt billigt

Gustav Roessiger,

Auerbachs Hof.

Während der Messe Stand 53,
vom Neumarkt herein rechts.

Berg & Nolte,

Lüdenscheld,

Fabrik von Metallknöpfen, Schnallen, Broschen,
Vorstecknadeln u. dergl.

Salzgäßchen Nr. 1 im Hof 1 Treppe.

Tinte,

als: Alizarin-, Universal-, Anil-, gute schwarze und engl. Stahl-
feder-, deutsche und engl. Copir-, gute blaue, rote und feinste
französische Carmintinte, Siegellack, Oblaten, Briefstreicher, weiße
Kreide in Papier, Bleistifte, Radir- und Bleistiftgummi, Zeichen-
Etuis, Stahlfedern und Halter, Lineale, Linirmaschinen, Feder-
lasten etc. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31,

Französische Copiebücher.

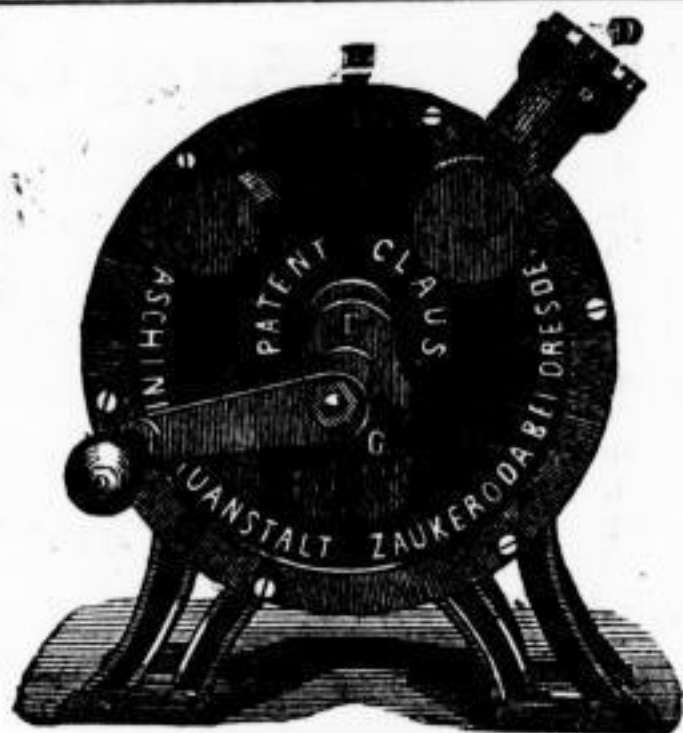
500 600 700 800 1000 Fol. mit Register

pr. Dgd. $10\frac{1}{5}$ $11\frac{1}{3}$ $12\frac{2}{3}$ $14\frac{2}{5}$ $16\frac{5}{6}$ } Thaler,
pr. Stück $11\frac{1}{12}$ 1 $1\frac{1}{12}$ $1\frac{1}{4}$ $1\frac{5}{12}$

echt französischen flüssigen Leim zum Kitten von Porzellan u. a. Flacon 3 und 6 Ngr., Couverts in allen Größen von 20 Ngr. — 8 Thlr. pr. Mille, franz. Papierherrenhalstragen mit Stoff und dergl. Manschetten, Leipziger blaue und Dresdner Isatin Copir- so wie ausgezeichnete schwarze gew. Tinte empfiehlt

M. Apian-Bennowitz, Papierlager,

Markt 8, Barthels Hof, auch Eingang kleine Fleischergasse 2.



Deutsche, englische, französische und amerikanische

Kurzwaaren

und

Hauswirthschaftsmaschinen.**Stahlwaaren**

vorzüglichster Qualität.

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.**Hch. Bachmayer aus München,**

Commandite für den Zollverein von

R. Ditmar in Wien,**K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,**

Musterlager von Moderateur- und Petroleum-Lampen, Luster etc.,

Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse 47, 2. Etage.**F. Wilh. Gammersbach,**

Gerberei und Lederlackirfabrikant

aus Noisdorf bei Cöln a/Rhein.

Lager von lackirten genarbten Vachetten

für Schuh- und Sattlerarbeiten

Brühl Nr. 64, 1. Etage, Erker.**Felix Enders aus Wien,****Ledergalanterie-Waaren-Fabrikant,**

hält großes Lager auch diese Messe

Markt Nr. 12 (Engelapotheke) im Gewölbe.**Copirpressen**

solidester Construction, passend auf alle im Handel vorkommenden Copirbücher, mit tief eingeschnittenen und achtsam eingepaßten „Schmiedeeisernen“ Schrauben, sauber lackirt, Farben im Trodenofen getrocknet.

NB. Nicht dringend genug kann ich meine geehrten Kunden warnen vor Benutzung von Schraubenpressen mit Schrauben von „Gußeisen“.
Bei **John Behmer, Reichstraße Nr. 55.****Lauffs & Kiekert aus Elberfeld.****Musterlager eigenen Fabrikates von Meublesstoffen, Velours****d'Utrecht etc., Hôtel Dresdner Bahnhof, Zimmer No. 12.****Die Strohhutfabrik von Heinr. Reinhardt, Weststraße Nr. 68,**

zeigt hiermit den Empfang der Pariser Modelle ergebenst an und empfiehlt sich zum Verändern von Hüthäten für Damen und Kinder.

Corallen, Perlen, feine Steine.
HAUTHIVE & ILLICH, Paris,
Brühl No. 68.

Musterlager der Holz- und Blechspielwaaren-Fabrik

von
Bruno Schmeisser aus Olbernhau,
Stieglitzens Hof Treppe D, 2. Etage.

Sarg-Magazin Halle'sches Gäßchen Nr. 13. F. Runge.

Putz und Modewaaren
 von **Emilie Buchheim,**
 Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
 neben dem Raschmarke.

Der Verkauf meines durch vorzüglichste Qualität bekannten
Petroleum (42 Pf. pr. L. , im Ganzen billiger) und **Lig Ro**
Ino findet wie bisher statt

20 Grimma'sche Strasse im Glashof.

Carl Schmidt.

Schul-Schreibebücher

von schönen gut geleimten Papieren mit und ohne Miniaturen hält
 Lager zu außergewöhnlich billigen Preisen, desgleichen liefert Minia-
 turen jeder Art

C. F. Liebscher, Leipzig,
 Burgstraße Nr. 5, 2. Etage.

Musterlager feiner Holzwaaren

von
Louis Roehle's Wwe.

aus Dresden
 Marktplatz 2. neue Glas-Reihe Nr. 23,
 Mittelgang-Gäß.

Christian Gottfried Münzer

empfehlte seine wollenen Fabrikate von weißen Friesen,
 Spangolett's und Röper und alle in dieses Fach einschla-
 gende Artikel. Stand in der
 großen Fleischergasse zur goldenen Krone.

Zur Beachtung.

Um mein Lager zu räumen verkaufe ich in dieser Messe **Wring-**
maschinen 13" Walzenbreite, die früher 8 fl. kosteten mit $5\frac{1}{2}$ fl. ,
amerikanische Waschmaschinen statt 16 fl. mit 8 fl. und
 große **Wäschrollen** statt 110 fl. mit 85 fl.

F. A. Scheller.

Maschinenfabrik: Leipzig, Wiesenstraße Nr. 7.

Särge

empfehlte **F. W. Wernicke, Ransbäcker Steinweg Nr. 19.**

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt sich
 mit Särge aller Gattung und prompter Bedienung das Sarg-
 magazin von **C. Fellwock, Neue Straße Nr. 7.**

Ein 52 Quadratruth. großer Bauplatz

in Leutzsch ist nur für 400 fl. wegzugshalber zu verkaufen bei
A. Tziele am Turnplatz.

Ein Haus mit Garten in Dresden,

äußere Vorstadt, vor 5 Jahren neu und solid gebaut, mit vor-
 züglicher Einrichtung für Mittellogis, nahe zweier Bahnhöfe, freund-
 lich und gesund gelegen, ist angemessen billig zu verkaufen. Die
 Lage selbst verspricht in wenig Jahren eine sichere Steigerung der
 Häuserwerthe. Anz. 5000 fl. , Unterhändler werden verboten.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen sub D. C. N° 10. in
 der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein solid gebautes, mit 780 Steuereinheiten belegtes Haus in
 der Fregestraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
 durch

Dr. Bruno Tröndlin,
 Reichstraße Nr. 47, 3 Treppen.

Eine Wasser-Treibmaschine,

ganz von Eisen und Messing, mit Schwungrad, welche unausgesetzt einen $1\frac{1}{2}$ zölligen Wasserstrahl giebt und allen Etablissements,
 welche schnell viel Wasser brauchen, sehr zu empfehlen ist, soll sofort mit ca. 30 Ellen Kupferrohren nebst Saugkorb u. billig verkauft
 werden. Von der großen Brauchbarkeit derselben kann sich Käufer vorher überzeugen.

Leipzig den 21. Septbr. 1866.

Ein Rittergut in sehr fruchtbarer Lage des Voigtlandes von
 414 Ader, wobei 50 Ader schöner Wald, ein wunderschönes
 Schloß u. s. w., soll, weil der Besitzer Preuze, sofort für den
 äußerst billigen, aber festen Preis von 64,000 fl. bei 20,000 fl.
 Anzahlung verkauft werden. Alles Nähere durch den Defonom
 Jul. Ferd. Wittel in Altstadt-Dresden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 8 Jahren bestehendes und sich gut rentirendes Fabrik-
 geschäft, in die Spielwaarenbranche einschlagend, wird Verhältnisse
 halber verkauft. Adressen unter A. H. 30. durch die Expedition
 dieses Blattes.

Ein Zeitungsgeschäft mit guter Kundschaft ist sofort zu
 verkaufen, ingleichen ist ein **Restaurationslocal** unter käuf-
 licher Ueberlassung des vollständigen Wirtschaftsinventars sofort
 zu vermieten durch

Advocat Berger.

Ein vortheilhaftes Geschäft kann sogleich übernommen
 werden. Näheres Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Pianoforte-Verkauf.

Dasselbe soll plötzlicher Abreise halber zu dem bedeutend herab-
 gesetzten Preis von 110 fl. verkauft werden Promenadenstr. 11, 1 Tr.

Pianino's von ausgezeichnetem Ton empfiehlt sehr preis-
 würdig **L. J. Schöne, Alexanderstraße Nr. 15.**

Pianino's, neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton, werden
 Pianofortes, mit Garantie sehr billig verkauft Moritzstr. 4, 2. Et.

Flügel, Fortepiano's, neue und gebrauchte, und ganz vorzüglich
 meine jetzt sehr beliebten Pianino's empfiehlt zum Verkauf und
 Vermieten billigt, auch werden alte beim Kauf angenommen.

C. Waage, Erdmannstraße Nr. 14.

Pianino's u. tafelf. Pianoforte, neu u. gebraucht, verkauft
 unter Garantie u. vermietet W. Sprößel, fl. Fleischerg. 24, 3 Tr.

Ein Pianoforte ist sehr billig zu verkaufen
 Burgstraße Nr. 21, Hof links 2 Treppen.

Ein wenig gebrauchter Stutzflügel und ein paar Orangeriebäume
 sind zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen sub C. in
 der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Billig zu verkaufen ist ein Regulator und eine Stuhuh, beide
 richtig gehend, Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus part.
 rechts Nachmittags von 1 bis 4 Uhr.

Katharinenstraße 3, 2 Treppen

ist das ganze Geschäfts-Mobiliar,
 bestehend aus 7 Stück 9 Fuß hohen, zweifelhafte Glaschränken,
 diversen Ladentischen mit Schubladen, Tisch u. s. w. billig zu ver-
 kaufen.

Zu verkaufen:

Ein Ladentisch mit vielen Schubladen und eichener Platte
 Brühl, rother Adler, Nr. 23, 2 Tr.

1 fl. Cassaschrank, 1 Geldcasse, Comptoirpulte, ein
 Schreibtisch, Ladentische, 1 Copier-
 presse, Sessel, Regale, Lehnstühle, 1 Kastenregal Verk. Zeiger Str. 51.

Möbels zu verkaufen u. zu vermieten,
 auch Sopha's, Stühle u. an der Zeiger Straße 51 im Gewölbe.

Ein schönes großes Schlaffopha ist wegen Raummangel
 billig zu verkaufen lange Straße Nr. 30, 1 Treppe.

Friedrich Mauecke, Photograph, Lehmanns Garten.

für die
 des drü
 Le

D
 L. J.

abgehe
 W

G

R

für
 der

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend [Zweite Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1866.

Kammgarn-Spinnerei in Leipzig.

In Gemäßheit von §. 7 des Statuts machen wir hierdurch bekannt, daß die aus dem Geschäftsjahre 1865—1866 auf fünf Thaler für die Actie von hundert Thalern festgesetzte und ultimo September d. J. zahlbare Dividende bereits von heute ab gegen Einreichung des dritten Dividendenscheines auf unserm Comptoir in Pfaffendorf in Empfang genommen werden kann.
Leipzig, den 15. September 1866.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Heinr. Poppe, Vorsitzender. Wilhelm Hartmann.

Lübeck — { Kopenhagen Malmö } — Gothenburg.

Die seit einer Reihe von Jahren bereits bekannten schwedischen Postdampfschiffe **Holland, Najaden, Ellida** und **L. J. Bager** unterhalten auch in diesem Jahre ihre gewöhnlichen regelmäßigen Fahrten und zwar

von Lübeck ab jeden Montag } 4 Uhr Nachmittags
jeden Donnerstag }

directe nach **Malmö** in Verbindung mit dem Abgange der schwedischen Eisenbahn nach **Gothenburg** und **Stockholm**, und darauf via **Kopenhagen, Sandserona, Selsingborg, Galmstad** und **Warberg** nach **Gothenburg**;

von Lübeck ab jeden Dienstag } 4 1/2 Uhr Nachmittags
jeden Freitag }

directe nach **Kopenhagen** und **Malmö**.

Letztere Route correspondirt mit den am Mittwoch und Sonnabend von **Kopenhagen** nach **Gothenburg** und **Christiania** abgehenden Dampfern.

Nähere Nachrichten ertheilen in Lübeck und Hamburg
Lübeck, April 1866.

Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.

Auskunft ertheilen und Güter nehmen entgegen

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-Lager

von
Gebrüder Colzman aus Langenberg bei Elberfeld
befindet sich jetzt
Brühl No. 80, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Franz Jaburek aus Wien,

Meerschaaumwaaren-Fabrikant,

hält großes Lager auch diese Messe in Leipzig Markt 12 (Engelapotheke) im Gewölbe.

Sophien-Bad

Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.

Römisch-irische und russische Bäder

für Damen: täglich von 1 bis 4 Uhr; für Herren: täglich von früh 8 bis 1 1/2 Uhr und Nachmittags von 4 bis 9 Uhr. Während der Messe auch des Sonntags Nachmittags von 4 bis 9 Uhr. Bannen-, Douche- und Saunbäder zu jeder Tageszeit.

E. Loricke.

Dampf-Schiffahrt

zwischen

Lübeck, Helsingfors, Abo u. Wyborg.Das neue, eiserne, finnländische Schrauben-Dampfschiff
PORTHAN, Capt. G. Mattsson,

soll am

**Freitag den 31. Septbr. nach Abo, Helsingfors und
Wyborg,****Freitag den 12. Octbr. nach Helsingfors und Abo**
mit Passagieren und Gütern expedirt werden.

Nähere Nachricht ertheilen

Piehl & Fehling.**Lübeck, August 1866.****Humoristica.**

Das weltberühmte humoristische Kupferwerk:

Düsseldorfer Monatsheftekaufte ich in den Restvorräthen und sind solche jetzt gebunden
statt 6 Thlr. nach Auswahlpr. Band für nur 1 Thlr. 10 Ngr.
bei mir zu haben.**Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.****O. Biellers Reitbahn**

Pl. Windmühlenstraße 10.

Reitunterricht ertheilt außer zu jeder Tagesstunde auch
Abends von 7—9 Uhr**W. Richter.****Loose der Lotterie**zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und Invaliden
der Sächsischen Armee — à 10 Ngr. sind zu haben in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.Wir theilen hierdurch unsern geehrten Kunden ergebenst mit,
daß wir diese Messe nicht besuchen.**Gebrüder Meyer
aus Chanx-de-fonds,**

Meslocal Reichstraße 37, 2 Tr.

Neue und veraltete **Zungen-, Wagen-, Nerven- und
Geschlechtsleiden** heilt auf frank. briefl. Anfragen
Dr. med. **Ph. Wolf**, Besitzer der Heilanstalt
Pödenried bei Kaufbeuren in Bayern.**Prompt** werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen
und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen
befördert durch die **Annoncen-Expedition**
von **Sachse & Comp.**, Roßstraße Nr. 8.**Firmaschreiberei** von **J. Gärtner,**
Johannisgasse Nr. 9.**Damen- und Mädchen-Filzhüte**werden nach den neuesten Formen geändert und halte ich stets
Lager von neuen echten Filzhüten.**Agnes Thimig,**

Petersstraße 46, 1. Etage.

Filzhütewerden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen ver-
ändert und garnirt.**M. Thimig, Petersstraße 14.****Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. verschw. besorgt, auch
Vorschuß gegeben, Gall. Str. 3, 4 Tr.**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
schwigen besorgt, auch Vorschuß gegeben
Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.**Die Pianoforte-Fabrik**

VON

Breitkopf & Härtel in Leipzigbietet gegenwärtig eine reiche Auswahl ihrer anerkannten Piano-
fortes aller Gattungen, in Flügel-, Tafel- und aufrechter Form,
zum Preise von 200 bis 700 Thalern, und ladet zum Besuche
ihres Magazins ein.**F. W. Schurath**

in

Leipzig,

Wiesenstraße Nr. 17,

empfiehlt seine eisernen

feuerfesten **Geldschränke** 2c.
und verspricht bei solider Arbeit billigste
Preise.

Messstand:

an der alten Waage 4 vis à vis.

Erhard & Soehne

aus Schwäbisch Gmünd,

Fabrikanten von

geprägten, gegossenen und galvanoplastischen
Bronze- und Silberwaaren, Galanterie-,
Kurz- u. Spielwaaren, Kreuze, Kirchen-
gefäße, Buchbeschlüge u. Verzierungen.

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage.

Garniturenfür **Damenhüte**, als **Schnuren**, **Quasten** und **Besatz**
mit **Schmelz** und **Perlen** in weiß-schwarz und schwarz
halten Lager**Wimmer & Dietrich** aus **Annaberg**,
Markt zweite Neue Glasbuden-Reihe Nr. 7.**Schuh-Fabrik,**früher **F. Magnus** in **Dresden**,
jetzt **C. A. Haase.**Ich mache hiermit meinen alten Freunden und Bekannten die
ergebene Anzeige, daß mein bisheriger Associé Herr **C. A. Haase**
künftighin die Leipziger Messen mit Schuhwaaren besuchen wird.
Nur bloß reelle, solideste Arbeit liefernd, empfehle ich dieses zur
gütigen Beachtung.**F. Magnus,**

früher Schuh-Fabrikant in Dresden,

jetzt **C. A. Haase.**Meine Bude befindet sich **Augustusplatz.****Jacob Mönch & Co.**aus **Offenbach a. M.**

während der Messe

Hotel de Russie, Zimmer 49.**Für Hausierer!**Ein sehr gangbarer Artikel wird gegen Sicherstellung zum Berg
kaufen ausgegeben. Markt Nr. 14 beim Hausmann.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich die diesjährige Michaelismesse „wegen der herrschenden Cholera“ nicht beziehe, ersuche ich meine verehrliche Kundschaft, mir ihre schätzbaren Aufträge direct hierher zu ertheilen, und können sie sich der promptesten Effectuirung versichert halten.

Simon Hummel

Brillen- und optische Waaren-Fabrik, Fürth in Bayern.

Bude: Markt 12. Reihe, Ecke beim Salzgäßchen.

Um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, die eine von mehreren Greizer Firmen erlassene, den Besuch der Messe betreffende Bekanntmachung verursachen könnte, sehen wir uns veranlaßt, geehrten Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß gegenwärtige Messe ganz wie früher von uns mit Lager besucht ist.

Leipzig, 19. September 1866.

Hoffmann & Benndorf
aus Greiz.

Für Tuchfabriken und Spinnerereien.

Die Maschinenverwaltung von **Carl Ben & Comp.** in Dessau macht darauf aufmerksam, daß die Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei genannter Firma unter tüchtiger technischer Leitung fortgesetzt wird und fortwährend Bestellungen auf die in den weitesten Kreisen verbreiteten und rühmlichst bekannten patentirten Trocken-Maschinen für Wolle, Baumwolle und Garne, so wie für Tuche, Kattune und Rauhkardenstäbe angenommen und auf das Beste und Prompteste ausgeführt werden.

Die Maschinenfabrik u. Eisengiesserei von D. Magnus in Güttritzsch bei Leipzig

empfehlen den Herren Landwirthen ihre

Dreschmaschinen, Göpel, Häckselmaschinen, Schrotmühlen

und andere land- und hauswirthschaftliche Maschinen bewährtester Construction.

Den mehrfach prämiirten

Kartoffel-Aushebeflug,

welcher von der Direction der landwirthschaftlichen Versuchs-Station zu Möckern probirt und als vorzüglich praktisch befunden worden, hält die Fabrik der besonderen Beachtung der Herren Bremereibesitzer bestens empfohlen.

Gräfl. Thunsche Porzellanfabrik in Klösterle.

Musterlager

Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Specialitäten: feine Tafel-, Kaffee- u. Theeservice, pat. Kaffeemaschinen u.

Joh. Schubert in Wien,

Fabriken von

Patent-Holz-Mouleaux und Jalousien, Porzellan-Nägel, Knöpfe und Koffernieten u.

Musterlager: Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von

J. F. Lenz

aus **Zell am Hammersbach, Baden,**

empfehlen ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.

C. G. Müller & Sohn aus Sonneberg,

Spielwaaren-Fabrik,

Muster und Lager Markt 12te Budenreihe.

Pianoforte-Fabrik

von

Alexander Bretschneider,

bayerische Straße Nr. 19,

empfehlte ihr Fabrikat in Flügeln, Pianino's und tafelförmigen Pianofortes mit englischem und deutschem Mechanismus, elastischer Spielart und herrlichem vollen Ton und verspricht bei mehrjähriger Garantie die billigsten Preise.

Doppel-Copir-Tinte.

Mit dieser Tinte Geschriebenes kann länger als 8 Tage liegen und giebt nach dieser Zeit noch denselben scharfen Abdruck als nach einigen Stunden. Flaschen à 7½ und 12 Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Gummi-Waaren-Fabrik

von

J. N. Reithoffer

Wien

empfehlte **Kämme, Uhrketten, Colliers, Bracelets, Ketten** (nach der Elle) als Aufputz für Damenkleidung, Strohhüte etc., sowie **Portemonnaies, Cigarettentaschen, Feuerzeuge** und andere **neue Galanterie-Gegenstände aus Hartgummi.**

Musterlager Petersstr. 41, 1. Etage.

En gros.

Wien

Lager feiner Filzschuhwaaren

En detail.

aus der Fabrik von

Ambrosius Marthaus in Oschatz

ist für die bevorstehende Winterfaison auf das Reichhaltigste sortirt. Viele Neuheiten, insbesondere elegante

Filzungarstiefel für Damen und Mädchen,

feine Filzmorgenschuhe und Pantoffeln, Filzstiefeletten mit und ohne Lacklederbesatz.

Luchschuhe und Luchstiefeletten mit und ohne Ledersohlen in bekannter bester Qualität in allen Größen für Kinder, Damen und Herren.

Jul. Kratze Nachfolger, Petersstraße Nr. 2,

nahe dem Markt.

Hutfaçons

in großer Auswahl empfohlen

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik,

Grimma'sche Straße, Selliers Hof gegenüber.

Georg Adler

aus Buchholz in Sachsen,
Musterlager

von
Cartonnagen und polirten Holzwaaren,
Stieglitzens Hof am Markt,
1 Treppe über der Weimariſchen Bank.

Spielwaaren-Fabrik

und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von **Adalbert Hawsky in Leipzig.** Toys.
Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Weise:

W. F. Ehrenberg	. . .	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.
W. Peters & Co.	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Weise:

A. Lutzenkirchen, Reichsstraße Nr. 30,
derselbe hält auch Lager in silbernen Myrthenkränzen.
C. E. Hahn & Comp., Reichsstraße 47, Kochs Hof.

Lager von

Neuheiten in Cachenez, Shlips, Westen etc.

Stadt Hamburg Nr. 22.

Löwen & Nordsieck, Elberfeld.

Das Muster-Lager

der

Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

bei
Zwiesel in Bayern

be findet sich wie bisher

Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

Siegellack-Fabrikvon *Robert Geyer*,

Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 2.

Das Lager meiner Fabrikate halte ich einem geehrten Publicum zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

Musterlagerder **Porzellanfabrik**

von

Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck

Hainstraße Nr. 1, 1. Etage.

Carl Frosch & Comp.

aus Saalfeld in Thüringen,

Euschfarben, Federkasten und Schieferwaren.

Musterlager:

Petersstraße 19, 1. Etage.**Die Blumenfabrik von
A. Hüller**

Neumarkt und Gewandgäßchenecke 2. Etage

und Markt 3. neue Reihe Bude 10 u. 11
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager nach den neuesten Pariser
Mustern gearbeiteter Gutzblumen, Bouquets, Ball-
Coiffure u. s. w.**Wilh. Müller**

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,
Berliner und Gmünder Silberwaren.**Reichsstraße Nr. 1₅₈₉, 2 Tr.****Louis Fiessler & Co.**

aus Pforzheim,

**Fabrikanten massiver
goldener Ketten,**

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,Reichsstrasse 1₅₈₉, 2 Tr.**C. Steiner & Co.**

aus London

halten zur Messe ein reichhaltiges Lager von

**Doubles, Ratinés, Ve-
lours, Meltons etc.** bei**G. H. Schmidt,**

Markt No. 8, Barthels Hof.

Kurzwaaren-Musterlager

von

Carl Schirmer,sonst **W. Marquardt,**
aus Berlin.

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Besondere Neuheiten!**Engros-Lager**

moderner Damen-Capotten

von **S. Wagner**

in Dschag,

während der Messen Augustusplatz, 25. Reihe.

Budolph Hahn

aus Idar.

Artikel für Steinhändler u. Bijouteriefabrikanten

in Achat, Amethyst, Bergkrystall, Carneol, Chalce-
don, Jaspis, Malachit, Onix mit Gold eingelegt,
Nicolos, Sardonyx, Camees und andern gravirten
Steinen zc., so wie technische Gegenstände, als:
Achatmörser, Compaßbüchsen, Polirzähne, Steine
zu chemischen Waagen zc.,**Brühl No. 66, Schwabe's Hof,**

Treppe B, 2. Etage.

Carl Wahnung

aus Eibenstock und Buchholz,

Fabrikant aller Arten Tüll-Stickerelen,
sächsischer Spitzen, Spitzen-Artikel
und Posamenten.**Carl Wahnung & Co.**

aus Plauen,

Fabrikanten aller Arten
weissbaumwoll. Waaren u. Stickerelen.**Neumarkt 42**

(Ecke der Grimm. Strasse u. Neumarkt)

1. Etage.

Das Musterlager der

Fabrik schwarzer Schmucksachen

und

Parfümerie-Fabrik

von

Conrad & Simon

aus Berlin befindet sich

Kaufhalle, Markt 10.

Wollene Hemden,

Jacken und Leibbinden empfiehlt en gros & en detail

W. Kretschmar,

Salzgäßchen Nr. 8.

Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage.

Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage.

Muster-Lager
in böhm. Glas-Perlen, Knöpfen, Prismen u. s. w.

von
Gebrüder Feix,
Albrechtsdorf bei Morchenstern in Böhmen.
Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage.

Muster-Lager

von
Ch. Dewavrin-Crombez & Co., Tourcoing,
wollene Garne,
Verstraete Frères à Lomme-lez-Lille,
leinene Zwirne,

vertreten durch **Moritz Jahr** aus Berlin, Salzgäßchen Nr. 8, 2. Etage.

H. Kügemann & Comp.
aus Graefenthal

halten
Stieglizens Hof Treppe C 2. Etage
Musterlager ihrer

französischen und deutschen Porzellane,

elegant und fein decorirt.

NB. Sämmtliche Muster werden zu Fabrikpreisen abgegeben und erfolgt deren Versand vor Schluß der Messe.

C. M. Weishaupt Söhne,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
— Reichstraße 49. —

Nouveauté für Eisen- und Kurzwaarenhändler.
Das Neue Mechanische Zollmaass,
eine ganz neue Erfindung, zeichnet sich durch seine gefällige, bequeme Form, wie durch schnellstes und sicherstes Messen von Längen, Flächen, auch Kreisen und Rundungen, vor allen anderen Maassen vortheilhaft aus. Alleiniger Fabrikant

C. L. Sohrmann aus Berlin.

Markt 17, Königshaus zweite Etage.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saïda in Böhmen
unterhält diese Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltig assortirtes Musterlager in feinsten, mittelfeinen und ordinären farbigen Glaswaaren

Das Musterlager böhmischer Crystall- u. Glaswaaren
von **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich
Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage, Eingang Auerbachs Hof.

Einkäufern von rein Leinen und bunt Leinen Bettzeugen empfiehlt sein Lager eigener Fabrik und sichert bei gewiß zufriedenstellender Waare die äußersten Preise zu.

F. W. Lange aus Oppach,
beim Spediteur Lenßsch, Brühl Nr. 59.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1, 2. Etage.
Engros-Lager

Englischen, Amerikanischen u. Chinesischen feinen Kurzwaaren,
Gummischuhen der North British Rubber Co., Edinburg,
Nähmaschinen von Williams & Co., Boston,
Kettenstich und Steppstich für Familien und Handwerker,
Rich. Beinhauers Stahlfedern etc. etc.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse 32. II. Et.
Nützelberger & Comp.	33. "
Kahlo & Schaller	17. "
Christoph Becker	49. "
Friedrich Lodholz	18. "
Carl Güllich	48. "

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik des August Haas zu Schlaggenwald in Böhmen

befindet sich in der
Grimma'schen Straße, Nr. 1, Auerbachs Hof erste Treppe links, 2. Etage.

Carl Thieme in Leipzig

Spielwaaren-Fabrik und En gros-Lager
Musteranstellung Thomagässchen No. 11.

Swoboda & Neuber

aus Wien.

Reichsstrasse Nr. 49, Ecke des Salzgässchens 1. Etage.
Reichhaltigst sortirtes Lager Wiener Kurzwaaren,
darunter Neuheiten in grösster Auswahl.

Puppenfabrik für Inland und Export.

C. Franz & Co. in Elbenstock,
Markt 14. Reihe.

Desinfection pour soi même,

durch Rauch erzeugt, ist nach langjähriger Anerkennung der sicherste Schutz bei epidemischen Krankheiten.
Ich habe deshalb auch für Nichtraucher gesorgt und mehrere ganz milde Cigarren-Sorten zu den Preisen von 10, 13, 16, 20,
26, 32 und 40 ϕ extra kommen lassen, welche ich hiermit bestens empfohlen halte.
Savanna-Import zu 45, 50, 60, 70 und 75 ϕ pr. Kille.

Thomagässchen Nr. 2.

Hermann Kind.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1866.

Cigarren- und Tabak-Handlung

Lager echt
importirter Havannah-,
Hamburger, Bremer
und
inländ. Cigarren.

von
Bruno Naumann,

Universitätsstrasse No. 7, gegenüber dem Paulinum.

Meerschaum-Spitzen,
Türkische Tabake
und Cigarretten.

Schnupf-Tabake.

Sorten-Verzeichniß.

Lager-No.	Preis à Mille	Lager-No.	Preis à Mille	Lager-No.	Preis à Mille
310. Partagas Regalia	100 ^{apf}	109. Estrella del Norte	30 ^{apf}	52. Espana	16 ^{2/3} ^{apf}
255. Cabannas y Carvayal	80 -	107. La Selecta 1.	30 -	51. Clarita	16 -
237. H. Upmann (non plus ultra)	70 -	106. Azucena	30 -	50. Buena vista	16 -
212. Cassoba	70 -	102. Commercio	30 -	55. La Perla de Havannah	16 -
210. Cabannas regalia	67 -	100. La Perla de las Antillos	30 -	59. La Selecta	16 -
200. Upmann B.	65 -	91. H. Upmann (reine Havannah)	28 -	54. La Bouquet	16 -
186. Flor de Havannah	55 -	87. El Espesos	25 -	56. Star of the West	16 -
185. La Real	55 -	86. Prince of Wales	25 -	48. Integridad (Trabucos)	13 -
180. Flor palmita med. Regalia	55 -	82. Flor de Cabannas	25 -	47. India	13 -
167. Flor de Tuerro	52 -	81. Bella Anna	25 -	46. Monte Christo	13 -
160. Maraville Couchas	52 -	88. Araucana	24 -	45. Marina	13 -
155. El cinto de orion	50 -	72. Intimididad Brebas	22 -	45a. La Reyna	13 -
151. Pruebèse (kräftig)	48 -	73. José frasquillos	22 -	43. Niagara	13 -
152. Eminente	48 -	75. La Patria	22 -	49. Victoria Regia	13 -
153. Prosperidad	46 -	69. Jokey Club	20 -	42. La Perla	13 -
131. Montoro	45 -	67. Flor araucana	20 -	42a. Globo	13 -
132. El Tiemps	44 -	66. Estoy en regla	20 -	41. Juno	13 -
138. Flor de Udo	43 -	62. Cassoba	20 -	39. El Leon	10 -
139. Flor Hyguera	43 -	65. La Minerva	20 -	34. Frimaveri	10 -
136. Acristo	42 -	68. Cazadores (Londres)	20 -	36. Victoria	10 -
137. Carlina	40 -	63. El Rifle	20 -	31. El Esmera	9 -
130. Castanon	40 -	60. Golondrina	20 -		
129. El Globo	36 -	64. El Castillo de Agramunt	18 -		
127. Bajadera	35 -	57. J. J. Picco (sehr leicht)	16 ^{2/3}		
124. Mercado	35 -	53. Estefania	16 ^{2/3}		

Havannah-Ausschuss à 16 ^{apf}.
Ladies Segars à Hundert 2 ^{apf}.
Vevey sans fins u. longs von Bertholet
& Comp. à Hundert 1 ^{apf} 18 ^{apf}.

Echt Türkische Tabake und Cigarretten von **Jean Vouris** in Dresden.

Das Cigarren-Lager von **C. J. van Diemen** aus Hamburg

befindet sich während der Messe
Reichsstrasse Nr. 6—7, Nicolaisstrasse Nr. 45 in Amtmanns Hof Nr. 3.

Billiger Meubels-Verkauf!

kleine Fleischergasse Nr. 15.

Federbetten, 1 Sopha, 1 Matragensbett, 1 Chiffonniere zu verk. Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Tr. links.

Neue Federbetten, alle Sorten Bettfedern, Feder- und Strohmattagen, Bettstellen, Kleiderschreibe, Commoden, Küchenschränke, Tische, Stühle u. billig zu verkaufen Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Zu verkaufen ist eine gute Holzenbüchse Burgstrasse 9 im Gartengebäude 1 Treppe.

Zu verkaufen 1 schöner eiserner Ofen mit Koch- und Wärmeröhre Reudnitz, Gemeindegasse 281, 3 Treppen.

Ein Füllofen, für eine Restauration passend, ist zu verkaufen Grimma'sche Straße Nr. 16, 3. Etage links.

Ein weißer Berliner Kachelofen ist zu verkaufen. — Näheres Königsstrasse Nr. 18b beim Hausmann.

Ein fast neuer Kinderwagen ist billig zu verkaufen nebst einer Ottomane und andern Kleinigkeiten Moritzstrasse Nr. 13.

Zum Verkauf ein großes 6-jähriges Pferd, passend für Droschke der Omnibus. Näheres Deutsches Haus, Königsplatz.

Ein Transport neumilchender Kühe, worunter sich 18 Stück der schönsten Bielefelder Kühe befinden, stehen heute Sonnabend zum Verkauf Frankf. Straße 37.

Franck.

Pferde-Verkauf!

Ein schönes elegantes Reit- und Wagenpferd, ¹²/₄ groß, auch zu Droschkenpferd passend, so wie zwei ganz egale fehlerfreie, sechs Jahre alte archaische Rothschimmel und zwei Leiterwagen stehen zum Verkauf bei **A. Straube**, Ecke der Schletter- u. Zeitzer Str.

Heute Sonnabend steht wieder ein Transport der schönsten Dessauer Kühe mit Kälbern zum Verkauf. Mein Logis ist im Gasthof zur goldenen Laute.

Albert Hertling
aus Schallitz bei Dessau.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen Nachmittags in Döfen, Gut Nr. 3.

Ein Paar große schwarze, gut eingefahrene Ziegenböcke mit Geschirr sind zu verkaufen in Grimma, Frauengasse 210.

Zu verkaufen ist ein guter Jagdhund, deutsche Race, 3 Jahr alt. Zu erfragen Thalstrasse Nr. 12.

Ein sehr schönes weißes Seidenspißchen männlichen Geschlechts ist zu verkaufen
N. Fleischergasse Nr. 22 parterre.

Noch sehr schöne Pfirsichen

zum Einsetzen sind zu haben bei
E. Rolle, Stand Ecke vom Fleischerplatz.

Täglich frische Mittergutsbutter empfiehlt **J. G. Erfurt** im Fleischwaarengeschäft Petersstrasse 41, Hohmanns Hof.

Wein Lager ächt Importirter, sowie Hamburger, Bremer und Inländischer Cigarren

ist vollständig assortirt und empfehle ich selbiges in alter, gut
gelagerter Waare zu möglichst billigen Preisen.

H. G. Hohl, an der Pleiße Nr. 7
dem Schlosse gegenüber.

Nr. 36 feine Ambalema mit Cuba à 25 Stk. 7 1/2 $\%$,
à Stück 3 $\%$

Nr. 20 a Pa. Ambalema mit reiner Cuba-Einlage
à 25 Stück 10 $\%$, à Stück 4 $\%$, so wie
feine Yara und Savanna à Stück 5 $\%$, 6 bis 20 $\%$
empfiehlt die Sorten ganz vorzüglich ausgezeichnet schön

Ernst Werner,

Grimma'sche Straße Nr. 22.



Wein

1858er, roth und weiß, à 8 und 10 $\%$ per Flasche, gute reine
Qualität empfiehlt

A. Marquart,

ThomasKirchhof Nr. 7.

Holsteiner und Whitstaber Austern

empfiehlt **Huths Keller.**

Frische Holsteiner Austern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Culmbacher Bier-Niederlage

bei **Heinr. Peters,** Grimm. Steintweg 3,
empfiehlt echt **Bayrisch Bier** in Faß und Flaschen vorzüg-
lichster Qualität zum billigsten Preis.

Presshese.

Täglich Nachmittags frische ausgezeichnete Presshese à Pfd. 4 $\%$
in der Vereins-Bierbrauerei.

Kuhmilch

kann jetzt täglich noch eine Quantität abgegeben werden in
Volgtländers Milchwirthschaft, Mühlgasse Nr. 6.
Melkzeit Morgens 6 — 1/2 8, Abends 5 — 1/2 7 Uhr.

Ein- und Verkauf

von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Perlen u. bei

Zschiesche & Köder,

Königsstraße Nr. 25.

Für Juwelen und Perlen

zahlt den reellsten Werth

A. Moschelsohn,
Brühl Nr. 70, 2 Tr.

Gebrauchte Kupferrohre

von 2 — 4 1/2 Zoll Weite werden zu kaufen gesucht. — Adressen
niederzulegen in der Eisenhandlung von

Hoffmann, Stadt Dresden.

Etliche Paar Zaunsteine werden zu kaufen gesucht. Offerten
unter Chiffre A. W. $\#$ 31. sind in der Exp. d. Bl. abzugeben.

3000 Thlr. werden auf Hypothek eines Hauses der innern
Stadt gegen 5% Zinsen gesucht.

Dr. Audritschky, Reichstraße Nr. 44.

35 Thaler

werden von einem hiesigen gut situirten angestellten Mann wegen
eines plötzlichen Todesfalls sofort auf 2 oder 3 Monate zu er-
borgen gesucht. Gefällige Adressen unter A. B. 101. in der Ex-
pedition dieses Blattes niederzulegen.

Gegen Sicherheit und Wechsel werden **100 Thlr.**
gegen **10 Thlr.** Zinsen zu borgen gesucht auf fünf
Monate unter Chiffre **M. G. 100.** Expedition die-
ses Blattes.

Gesucht

werden **3000 und 1500 \mathfrak{M}** gegen Mündel-Hypotheken an Haus-
grundstücken hier für bez. den 1. und 15. Oct. d. J. von
Adv. Wager, Katharinenstraße Nr. 2.

4000 Thaler

werden gegen erste Hypothek auf ein Bauergut von 104 Adern
in bester Lage zu erborgen gesucht. Offerten unter Y. Z. $\#$ 1.
in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

600 \mathfrak{M} sind gegen gute Hypothek auszuleihen durch
D. Roux, Brühl No. 65.

Gesucht wird ein Darlehn von **600 Thalern** gegen Ein-
räumung sicherer Hypothek durch **Dr. Bruno Tröndlin,** Reichs-
straße Nr. 47, 3 Treppen.

Mitterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Auf courante Waaren, Leihhausscheine, reinliche Betten und
sonstige Gegenstände ist Geld zu haben.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur
in einem gesund und reizend gelegenen Orte **Thüringens,** ist
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** posto
restante frei Weimar.

In der Familie eines Privatgelehrten finden **Schüler billige**
Pension, auf Wunsch auch Privatunterricht und Ueberwachung
der Studien. Anfragen brieflich unter **Dr. K. Z. 11** sind in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Affocié-Gesuch.

Zur Vergrößerung eines rentablen Geschäfts wird ein Theilhaber
mit **8—10,000 \mathfrak{M}** gesucht. Offerten erbittet man baldigst unter
A. B. C. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesuch eines Affocié

für ein stottes Kohlegeschäft mit **500 \mathfrak{M}** Caution.
Offerten nimmt entgegen Herr

J. F. Merkel, Thonbergstraßenhäuser Nr. 9.

Zur Erweiterung eines rentablen, am hiesigen Orte befindlichen
Geschäftes wird ein Theilhaber mit **2—3000 Thaler** Einlage ge-
sucht. Adressen unter **M. K. 27** beliebe man in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Ein etwas vorgeschrittener **Clavierspieler** wünscht des Abends
mit Jemand Clavier zu spielen und beliebe man Offerten nebst
Bedingungen u. an die Expedition dieses Blattes sub **A. Z. $\#$ 13**
gesl. einzureichen.

Ein **Rechts-candidat,** der schon auf der Expedition eines
Sachwalters gearbeitet, kann gegen angemessenes Honorar sofort
bei einem hiesigen Sachwalter eintreten. Adressen werden unter
G. N. $\#$ 8. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Reisender gesucht.

Ein solider und erfahrener Reisender, Israelit,
der die Manufakturbranche kennt und bereits ge-
reist hat, wird gesucht von

J. Hamburger aus Nordhausen.

Hiesige Wohnung: Neue Straße Nr. 9, zwei
Treppen bei Hempel.

Ein großes Fabrikgeschäft in Thüringen sucht zu engagiren:

- 1) einen in der französischen und englischen Correspondenz erfah-
renen Commis,
- 2) einen Reisenden für England,
- 3) einen Steindrucker, der an der Steindruck-Schnellpresse rou-
tinirt ist.

Zu melden **Grimma'scher Steinweg 7** im Papierladen.

Annonce.

Für ein Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Destillations-
Geschäft wird **1. October c.** ein nicht zu junger tüchtiger Commis
gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter Chiffre **F. B.** in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Commis,

welcher im Leinen-Manufactur-Geschäft vertraut und bereits für diese Branche gereift, wird von einem hiesigen Geschäft zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter Chiffer B. & Co. H 101. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Commis, welcher sich in Bezug auf Handschrift und schriftliche Arbeit auszubilden wünscht, findet als

Bolontair

Placement. Näheres Burgstraße 2, 1. Et. Mittags v. 12—2 Uhr.

Ein tüchtiger **Conditorgehülfe**, welcher vorzüglich in seiner Bäckerei, Garniren und Schaumconfect vollständig geübt sein muß, findet dauernde Stellung bei

Raumburg a/S.

A. Furcht.

Zimmergesellen.

Einige tüchtige Arbeiter finden noch Beschäftigung
Königsstraße Nr. 6, 4. Etage.

Schneidergesellen werden gesucht, gute Arbeiter, bei
Louis Blach, Tuchhalle.

Schlosser,

welche in Anfertigung von Gasanrichtungen geübt und mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich sofort melden in der
Gasanstalt Lindenau-Plagwitz.

Ein Buchbindergehülfe, welcher im Preßergolden geübt ist, wird gesucht von
Ferd. Halle.

Ein guter Horn-Drechsler

findet sofort Beschäftigung bei
A. Bebel, Petersstraße, 3 Könige.

Ein fleißiger Tischler kann sofort in Arbeit treten bei
W. Anders, Windmühlenstraße Nr. 15.

Ein anständiger, ehrlicher junger Mensch, geübter Copierer, kann in photogr. Geschäft Beschäftigung erhalten Neukirchhof Nr. 30 part.

Gesucht wird ein junger Ordnung liebender Mensch, welcher Lust hat die Posamentier-Profession zu erlernen.
Näheres zu erfragen bei J. G. Dittrich, Posamentier, Universitätsstraße Nr. 17 in Leipzig.

Gesucht wird zum sofortigen oder baldigen Antritt ein in allen häusl. Arbeiten gediegener, treuer, ehrlicher Diener. Anerbieten mit Angabe des Alters und Lohnansprüche bittet man in der Expedition d. Bl. unter T. M. niederzulegen.

Gesucht werden zwei tüchtige Pferddeknechte zum Kohlenfahren. Zu melden mit Buch zwischen 12 und 2 Uhr Gerberstraße 46 beim Lohnkutscher Schirmer.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche zur Büffet-Arbeit.
Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14.

Gesucht wird sogleich ein ordentlicher Kellnerbursche
Theatergasse Nr. 5.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche in ein Geschäft, sowie einer, der gut schreiben kann. Näheres Weststr. 66 bei F. Müblius.

Gesucht wird ein kräftiger, ordentlicher Bursche zur Fabrikarbeit bei
G. C. Blankenburg im alten Hof.

Einen Laufburschen

suchen
Kluge & Pörlitzsch.

Ein Laufbursche

wird gesucht Neukirchhof 12 u. 13 im Comptoir links.
Nur junge kräftige Leute, die im Rechnen und Schreiben etwas bewandert sind und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden.

Gesucht wird ein Laufbursche zum Zeitungstragen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 39 in der Restauration.

Ein kräftiger **Laufbursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht Brühl Nr. 54, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche in der Buchbinderei Kirchstraße Nr. 6 im Hof 1 Treppe.

Eine junge **Dame** wird für die **Dauer der Messe** als **Verkäuferin** gesucht.
Näheres Grimma'sche Straße 37 im Confectionsladen.

Gesucht wird für die Dauer der Messe ein gewandtes junges Mädchen als Verkäuferin
Neumarkt Nr. 1, 3. Etage.

Für ein hiesiges Destillations-Geschäft wird zum sofortigen Antritt eine flotte Verkäuferin gesucht.

Näheres Sonntag früh zwischen 9—10 Uhr Peterssteinweg 3, 2. Etage rechts.

Eine Person in mittleren Jahren, welche gesonnen an Mutterstelle einen kleinen Haushalt mit vier Kinderchen zu übernehmen, wird sofort gesucht von Wustig in Seifertshain.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren und kräftig wird zu selbstständiger Führung einer Hauswirthschaft gesucht

Weststraße 35, 2 Treppen links.

Gesucht wird eine Geschäftsführerin in einem en gros und en detail Weingeschäft mit Caution, zum sofortigen Antritt oder später. Adressen unter V. H 6 in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Eine erfahrene Kindermuhme

wird zum 1. October gesucht Inselstraße Nr. 7.

Ein in jeder Beziehung gut empfohlenes reinliches und streng ordentliches Dienstmädchen wird für 1. October gesucht.

Mit Buch zu melden

Lessingstraße Nr. 8 parterre links.

Ein ehrliches Mädchen, welches an Ordnung gewöhnt ist, etwas nähen u. platten kann, wird 1. Octbr. gesucht Hospitalstraße 14, I.

Gesucht wird zum 1. October ein gewandtes junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Eisenstraße Nr. 19, 1. Etage.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches in der Küche schon Bescheid weiß, wird zum 1. October gesucht.

Gut Empfohlene mögen sich mit Buch melden bei

E. W. Fischer, Schützenstraße Nr. 15/16.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird gesucht. Sternwartenstr. 23.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Neuschönefeld, Friedrichstraße 88, 1 Treppe.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch bis 1. October ein nicht zu junges, ordentliches Mädchen, welches die Stubenarbeit versteht, und im Nähen, Platten und Serviren nicht unbewandert ist. Zu melden Salomonisstraße 17, 3. Etage rechts, früh 9—11, Nachmittags 3—4 Uhr.

Gesucht wird ein solides, zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Elsterstraße 46, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen
Chausseestraße Nr. 37, 2 Treppen,
neben Felsche's Conditorei.

Gesucht werden mehrere Mädchen für Küche und Hausarbeit und 2 freundl. Kindermädchen. Zu erfr. II. Gasse 1, 1 Tr. I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit.
Das Nähere Tauchaer Straße 29 im Grüßgeschäft.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Wiesenstr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, die gleich oder 1. October anziehen kann,
Weststraße 47, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. October eine Köchin, welche die bürgerliche Küche gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden mit Buch Tauchaer Straße 24 parterre.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein braves zuverlässiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Sternwartenstraße Nr. 1, 3 Tr.

Gesucht wird eine Köchin zum 1. oder 15., desgleichen eine Kellnerin und ein tüchtiges Kindermädchen gr. Fleischergasse Nr. 24 bei Fr. Müller, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. October für Küche und häusliche Arbeit ein einfaches solides Mädchen, das längere Zeit in einem wohlgeordneten bürgerlichen Haushalt gedient hat,
Weststraße Nr. 68, parterre links.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit für den 1. Oct. gesucht.

Nur mit guten Zeugnissen versehene haben sich zu melden Lessingstraße Nr. 18, 2. Etage, von 8—12 Uhr Morgens und 4—5 Uhr Nachmittags.

Ein arbeitsames ordentliches Mädchen sucht per October
R. E. Weinoldt, Tauchaer Straße 8.

Ein junges ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird sofort gesucht Georgenstraße 7, 2 Treppen.

Gesucht wird als Aushilfe eine ordentliche Person für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin,
die einer feinen Küche selbstständig vorzustehen vermag, findet gegen guten Lohn dauernde Stellung. Mit Buch oder Zeugnissen zu melden Gustav-Adolf Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht.
Näheres Gewandgäßchen 4 parterre.

Gesucht wird eine Aufwartung für den ganzen Tag. Zu melden Mittags 12—2 Uhr Leibnizstraße Nr. 1 parterre.

Eine Auswärterin wird gesucht
Ritterstraße 36, 2. Etage.

Gesucht wird eine Amme oder Kinderhülfe mit guten Attesten. Näheres Reudnitz, 3 Lilien.

Commandite in Leipzig.

Ein bereits seit 5 Jahren hier etablirter, vielseitig erfahrener Kaufmann in guten Verhältnissen und durchaus tüchtig, bietet zur Begründung einer Commandite in Leipzig auswärtigen Firmen ersten Ranges seine Dienste an. Vorzügliche Referenzen stehen ihm zur Seite. — Derselbe würde auch bereit sein, die Leitung eines schon bestehenden hies. Geschäftes zu übernehmen oder sich an einem solchen thätig mit Capital zu betheiligen. Franco-Offerten unter X. Z. 11 durch die Expedition dieses Blattes.

Agenturen = Gesuch.

Ein Leipziger Agentur-Geschäft, welches vorzüglich Manufacturwaaren und Möbelstoffe u. vertritt und ein bedeutendes Commissionslager besitzt und permanent ganz Deutschland bereisen läßt, sucht noch einige Agenturen leistungsfähiger Häuser.

Gefällige Adressen werden unter L. L. 40. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein in Königsberg i. Pr. ansässiger Agent sucht für die Provinzen Ost- und Westpreußen die Vertretung leistungsfähiger Häuser.

Reflectirende belieben ihre gef. Anträge unter G. S. 6. in der Expedition d. Bl. gütigst niederzulegen.

Für Fabrikanten und Kaufleute.

Ein routinirter Kaufmann, der ein offenes Geschäft hat, sucht den commissionsweisen Verkauf von Manufactur-Waaren u. übernimmt gegen billige Conditionen die schnellmöglichste Realisirung von Partien oder Ausverläufen von Waaren aller Art. Auch würde derselbe noch einige gute Agenturen für Schlessien übernehmen können.

Näheres auf Franco-Briefe sub F. C. No. 15 poste restante Goerlitz.

Agentur = Gesuch.

Ein leistungsfähiger Agent sucht für Breslau und Provinz Schlessien von rheinischen Häusern Vertretung zu erhalten. Offerten unter Chiffre P. S. 24 franco in der Expedition dieses Blattes.

Ein Breslauer Agent sucht für Schlessien Agenturen in Tuchen. Adressen unter Chiffre A. W. 22 franco in der Expedition dieses Blattes.

Agenturen für Dänemark und Schweden

werden von einem tüchtigen Agenten, der zur Zeit hier anwesend, für leistungsfähige Fabrikanten in Tuche und Manufacturwaaren gesucht und Reflectanten um gef. Abgabe Ihrer Adresse unter G. B. in der Expedition d. Blattes gebeten.

Beste Referenzen stehen zu Gebote.

Für Dänemark und Schleswig-Holstein

sucht ein hier anwesender, in Hamburg ansässiger Agent leistungsfähige Häuser in couranten Artikeln provisionsweise zu vertreten.

Adressen unter M. B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein unverheiratheter Mann, Ausgangs Zwanziger, der über 3000 \mathfrak{R} zu verfügen hat, sucht ein Materialgeschäft oder Restauration u. fortzuführen oder zu übernehmen. Adressen bittet man unter Chiffre U. S. 32 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann (Rheinländer) mit den besten Empfehlungen, der mehrere Jahre für ein Fabrikgeschäft (Manufactur) Nord-, Mitteldeutschland, Rhein und Westphalen besucht, wünscht sich zu verändern.

Näheres Brühl Nr. 27, 1. Etage.

Ein militärfreier tüchtiger Commis, welcher mehrere Jahre im Weißwaaren- u. Confectionsgeschäft thätig gewesen, sucht Stellung als Comptoirist oder Reisender. Gef. Adressen sind sub B. Z. 20. in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Ein Reisender,

welcher für eins der bedeutendsten sächsischen Manufactur-Fabrik-Geschäfte lange Zeit Mecklenburg, Thüringen, Westfalen und Altmark bereiste, sucht ein Engagement.

Adressen gefälliger Reflectanten werden unter Chiffre H. 14 erbeten durch die Expedition dieses Blattes.

Reisestelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Sächs. Manufactur-Fabrik-Geschäft gelernt und jetzt in einem Wollgeschäft thätig ist, auch Reisen mit sehr gutem Erfolg gemacht hat, sucht eine Stelle als Reisender in einer ähnlichen Branche.

Die besten Referenzen stehen demselben zur Seite und bittet man gef. Adressen unter R. S. 14. poste restante gefälligst niederzulegen.

Ein routinirter Reisender, der 7 Jahre Norddeutschland und Rußland mit entschiedenem Erfolg bereiste, mit der Kundschaft im Manufactur- und Kurzwaarenfache vertraut ist, sucht pr. 1. Januar in einem respectablen Hause Engagement.

Adressen werden unter Chiffre S. 3. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Reisender,

der ziemlich ganz Deutschland und Oesterreich durch 3 1/2 Jahre mit Erfolg bereist hat, sucht neues Engagement. — Adressen bis zum 26. d. Mts. unter H. R. 5. poste restante Leipzig.

Ein Kaufmann gesetzten Alters, welcher in Spinnerei und allen Zweigen der Tuchfabrikation praktisch gebildet ist, seit längerer Zeit die Messen bereist und sich gegenwärtig für eine Buchstickerfabrik mit Lager hier am Platze befindet, sucht sich zu verändern. Beste Referenzen stehen zur Seite, und werden gef. Offerten unter Chiffre A. K. 66. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm erbeten.

Für einen jungen Mann (Israelit), der seine Lehrzeit in einem Tuch- und Manufacturwaaren-Geschäft beendet, bestens empfohlen werden kann und sich einige Zeit hier aufhalten wird, sucht dessen Prinzipal eine entsprechende Commisstelle.

Neue Straße Nr. 13, 1 Treppe bei Frau Schöppe.

Ein junger Mann, der in großen Leinenwaaren-Geschäften bisher als Buchhalter und Reisender thätig war und die Branche nach allen Seiten hin tüchtig kennt, sucht in einem solchen größern Geschäft oder Fabrik ein Engagement. Beste Referenzen stehen zu Gebote. Gefällige Offerten Halle'sche Straße goldnes Sieb, Zimmer Nr. 2.

Ein Commis, 24 Jahre alt, der seit vier Jahren in einem der bedeutendsten Weißwaaren-Fabrikgeschäfte des sächsischen Voigtlandes als Effectuent thätig ist und auf den Messen als Verkäufer fungirt, sucht, gestützt auf die beste Empfehlung, anderweitig Stellung, am liebsten als Reisender.

Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub F. K. entgegen.

Ein in jeder Hinsicht brauchbarer Commis, welcher mit der Buchführung und Correspondenz vollkommen vertraut und längere Zeit im Strumpf- u. Weißwaaren-Geschäft thätig, sucht Stellung. Gef. Offerten sind sub R. J. 40. in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein Zimmermeister,

der im Zeichnen und Veranschlagen tüchtig ist, sucht in einem Bureau oder als Bauaufseher Beschäftigung.

Gefällige Adressen bittet man unter A. E. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre hier als Markthelfer in Geschäften war und jetzt durch die Verhältnisse gestört worden ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen anderen Posten.Adr. bittet man unter A. B. 101 bei Herrn D. Klemm niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener herrschaftlicher Kutscher, welcher seine letzte Stellung wegen Militär aufgeben mußte, sucht baldigst Stellung. — Auskunft ertheilt der Portier im Hotel Stadt Stresden.

Ein Pferdewechter oder Kollknecht sucht einen Dienst sofort anzutreten. Man bittet Adressen gef. in der Expedition d. Blattes unter M. N. niederzulegen.

Eine geübte Maschinennäherin sucht dauernde Beschäftigung. Adressen bittet man unter B. G. 100 poste restante niederzulegen.

Eine flotte Verkäuferin und eine Wirthschafterin suchen Stelle. Näheres Reichstraße Nr. 47, 4. Etage.

Eine flotte geschickte Wirthschafterin sucht Stelle Stad oder Land, sowie Hausmädchen. Näheres Weststr. 66 bei Möbius,

Eine Witwe ohne Kinder gebildeten Standes, geübt in der feinen Küche und weiblichen Arbeiten, sucht mit bescheidenen Ansprüchen in einem anständigen Haushalt Stelle als Wirthschafterin, die besten Zeugnisse liegen vor, die Vorstellung kann sofort erfolgen, Antritt 1. October oder sofort. Gef. Adressen werden unter C. M. N. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein anständiges gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche wie in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert ist und große Liebe zu den Kindern hat, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung der Wirthschaft. Näheres beliebe man Erdmannstraße Nr. 5, 1. Etage oder beim Portier Horn, Magdeburger Bahnhof, zu erfragen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht jetzt oder später Stelle, sei es hier oder auswärts. Zu erfragen Promenadenstr. 6b, Seitengebäude 3 Tr.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Wirthschaft vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht zum 1. October eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfr. im Wurstgeschäft Hainstr. 7 im Stern.

Stelle = Gesuch.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, das schon längere Zeit in einer Wirthschaft thätig war und in der Küche und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht so bald wie möglich eine Stelle zur Stütze der Hausfrau sei es in der Stadt oder auf dem Lande. Werthe Adresse bittet man unter L. H. 694. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, in gesetzten Jahren, sucht Stellung als Jungfer oder Beihilfe der Dame des Hauses, auch würde sie geneigt sein einer kleinen Wirthschaft vorzustehen. Da sie schon selbige bekleidet, stehen ihr die besten Zeugnisse zur Seite.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Madam Zeumer in Stadt London rechts 3. Etage.

Ein junges, anständiges, gewandtes Mädchen, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten sehr zu empfehlen, welches 3 Jahre in einer achtbaren Familie war, sucht zum 1. oder 15. October eine Stellung in gleicher Familie. Das Nähere bei der Herrschaft Mühlgasse Nr. 3, 1. Etage Thüre rechts.

Ein Mädchen,

welches in der Küche erfahren ist und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. October eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 51 im Productengeschäft von Herrn Gabler.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. October Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 28 im Gewölbe.

Ein Mädchen, die im Kochen gut bewandert ist, sucht in einer Familie oder feinen Restauration zum 1. October Dienst. Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren, die sowohl in der bürgerlichen Küche, als auch in feinen weiblichen Handarbeiten vollständig bewandert ist, sucht eine dem entsprechende Stellung. Gef. Adressen bittet man bei Herrn Heinr. Loder, Katharinenstraße Nr. 11, niederzulegen.

Eine Köchin die ihr Fach versteht und lange Jahre bei ihren Herrschaften war, sucht Verhältnisse halber per 1. oder 15. Oct. anderweitigen Dienst. Adressen bittet man Duerstraße Nr. 3 im Grüzgeschäft niederzulegen.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst per 1. October.

Näheres bei Madame Schmidt, Barfußmühle 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. oder 15. einen Dienst als Junge- magd oder bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Duerstr. Nr. 15, 3. Etage bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren sucht 1. Oct. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Johannisgasse 6-8, Hausstand.

Eine perfecte Köchin, welche schon in größeren Häusern gedient, sucht bis zum 15. October oder 1. November Dienst als solche oder als Wirthschafterin. Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 4, 3 Tr. bei Fräulein Schumann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Kleine Burggasse Nr. 1, 1 Treppe.

Ein gesunde Amme sucht sofort Dienst. Zu erfragen Volkmarzdorf am Kirchweg Nr. 57.

Pacht = Gesuch,

oder später zu kaufen wird ein Bauergut mit Wiesen, Garten oder daran gränzendem Feld nicht zu weit von Leipzig gesucht.

Adressen unter M. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

ein Messlocal, Stube und Cabinet, am Brühl, in der Reichstr., Hainstraße oder Katharinenstraße. Adressen mit Preisen unter C. A. in der Buchhandlung von Herrn D. Klemm abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einer ruhigen Familie ein Logis von 5-6 Stuben mit Zubehör und Garten, für Weihnachten oder auch gleich zu beziehen.

Adressen unter K. K. H. 190. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einer anständigen Witfrau mit ihrem Sohn ein Logis im Preise 40-50 fl . — Das Nähere Hospitalstraße Nr. 43 im Gewölbe.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen beliebe man unter C. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann

sucht pr. 1. Octbr. eine gemüthliche Stube bei anständiger Familie.

Gefäll. genaue Adressen mit Preisangabe besördert die W. G. Pribersche Buchhandlung, Schillerstraße.

Gesucht wird zum 1. October ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet in der Dresdner, Inselstraße und Nähe. Adressen unter J. V. H. 9. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Stube und Kammer, nicht zu weit von der innern Stadt, nicht über 2 Treppen hoch, Sonnenseite, von einem anständigen Herrn gesucht. Offerten unter M. 300 bei Herrn Otto Klemm, Buchh.

Eine feine Garçonwohnung mit oder ohne Meubles wird von zwei jungen Kaufleuten zu miethen gesucht.

Adressen unter K. H. 99. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis in Stötteritz, welches sich zu einer Schlosserwerkstatt eignet. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Ferdinand Quasdorf in Stötteritz.

Gesucht wird von einem Herrn ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör in einem eleganten Hause, wo möglich der Dresdner Vorstadt. Auch ist Stallung für 1 oder 2 Pferde erwünscht.

Offerten wolle man gef. unter der Chiffre D. Z. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein billiges freundliches Zimmer für einen Reisenden wird gesucht. Adressen Spreers Hotel garni.

Gesucht wird eine anständige Schlafstelle oder ein Stübchen. Adressen mit Angabe des Preises nimmt unter H. H. 4 die Expedition dieses Blattes entgegen.

Korbmacherweiden-Verpachtung.

Die ziemlich bedeutende Weiden-Nutzung des Ritterguts Mäckern ist zu verpachten und wollen sich Pachtlustige an Unterzeichneten baldigst wenden.

B. Beyer, Inspector.

Zu vermietthen ist sofort eine Restauration mit allem Zubehör Neukirchhof Nr. 1.

Zu vermietthen ist eine Niederlage. Georgenstr. Nr. 17, 1 Treppe zu erfragen.

In Frankfurt a. D. Marktplatz Nr. 7

ist ein geräumiges Gewölbe, welches bis jetzt Herr Rudolph Blasberg aus Solingen innegehabt, zur Martini- und folgende Messen anderweitig zu vermietthen durch

Otto Guthmann in Frankfurt a. D.

Zu Frankfurt a. D. ist zur nächsten Martini- und folgende Messen ein geräumiges, an bester Lage in der großen Sparrengasse 70 vorn heraus befindliches Gewölbe, welches Herr G. A. Haberland aus Finsterwalde inne hatte, zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt Frau Wwe. Bergmann daselbst.

Messgewölbe-Vermietthung!

Verschiedene Gewölbe in bester Meslage hat für die nächste und folgenden Messen zu vermietthen

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermietthen

ist ein Hofgewölbe in der Nicolaistraße nebst Schlafcabinet, 2 Betten und übrigen Zubehör für 90 fl auf 3 Messen.

Dr. Andrijschky, Reichstraße 44.

Zu vermietthen ist die 2. Etage der 3 Rosen neben dem Hotel de Davière auf der Petersstraße. Dieselbe besteht aus 9 großen hellen Zimmern, bequemer breiter Treppe, ist sofort zu beziehen und würde auch zu Musterlager für die Messe abgegeben. Näheres durch den Hausmann.

Fabrik- und Ut- # 14

Fabrik- auch alle als

bittet pfälligst

Dord- erfolg und nuar

Expe-

Jahre en bis ig.

allen ngerer chstfin- ndern. unter Klemm

einem fohlen dessen

n bis- ranche öhern stehen Sieb,

m der Boigt- Käufer weitig

sub

t der ngere lung- abzug.

einem

Expe-

er in n ist, Nr. gen.

cher, sucht Hotel

an- lattes

100

teile.

Stad dinst

In vorzüglichster Lage der Grimma'schen Strasse

sind Localitäten, zu Geschäftslocal wie Privatwohnung passend, abzugeben von

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Strasse.

Eine in einer der belebtesten Messstraßen gelegene helle **Erste Etage**, 3 Stuben incl. 1 großen Erkerstube, mit Regal-Einrichtung, zeitlich als Seidenwaaren-Verkaufslocal benutzt, ist von **Ostern 1867** an auf **ganze** Jahr oder nur für die **Messen** ebenfalls als Verkaufslocal u. dergl. für beliebige Artikel zu vermieten und Näheres zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe bei **A. Leube**.

Mess-Vermietung.

Zu vermieten sind für die Ostermesse 1867 und folgende Messen einige verschließbare Hausstände in der Reichsstr. 10, auch ein Gewölbe im Hofe das. (Löhrs Hof, Durchgang), durch **Dr. Wendler, Reichstraße Nr. 41, II.**

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus ist für nächste und folgende Messen ein großes helles dreifenstriges Zimmer als Geschäftslocal mit oder ohne Schlafcabinet zu vermieten.

Für diese und folgende Messen sind

Petersstraße Nr. 29, 1. Etage

2 Zimmer mit Erker, zu Musterlager passend, zu vermieten.

Näheres parterre daselbst.

Messvermietung.

Zwei helle geräumige Zimmer, bisher Musterlager, für diese und folgende Messen Nicolaistraße Nr. 12, 2. Etage.

Als Musterlager nächste Messe Reichsstr. 4, II. zu vermieten — 1 Stube nebst Kammer 2 à 3 Betten.

Messvermietung.

Ein meublirtes Zimmer mit 2 großen Fenstern und 2 Betten nach dem Neumarkt gelegen im Gewandgäßchen 5, 2 Treppen.

Messvermietung. Eine große freundliche Stube mit zwei Betten, freie und gesunde Wohnung, bei Haumann, Barfußmühlhof, Hauptgebäude rechts 2 Treppen.

Messvermietung. Eine Kammer mit zwei Betten kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2. Etage beim Schuhmacher. Auch sind da noch einige Schlafstellen offen.

Eine freundliche Schlafstube mit 2 Betten ist während der Messe zu vermieten Johannisgasse Nr. 24, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind vom 1. April f. J. ab in der Königsstraße Nr. 21 sehr schöne, helle und trockne Geschäftslocalitäten, die sich vorzugsweise für Buchbändler, Buchdrucker, Buchbinder u. dgl. Geschäfte eignen. Näheres beim Haumann daselbst.

Vermietung.

Unterzeichneter ist beauftragt zwei freundliche, zu Geschäftslocalen für Gewerbetreibende höchst passende Parterre-Wohnungen in einem an der Sternwartenstraße belegenen Hausgrundstücke, so wie ebendasselbst eine geräumige Niederlage unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. **Adv. Ferdinand Schmidt,** kleine Fleischergasse Nr. 27.

Die erste Etage

Wintergartenstraße Nr. 5, enthaltend Salon, fünf Zimmer nebst Kammern und allem Zubehör, ist von **Ostern 1867** ab anderweit zu vermieten. Näheres parterre im Comptoir.

Für eine kleine anständige Familie ist eine sehr freundliche Wohnung zu vermieten Sophienstraße Nr. 15, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist die 2. Etage bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör zu Michaelis Promenadenstr. 11 part. zu erfragen.

Zu vermieten sind einige gesunde Familienwohnungen von 70—120 fl bei Robert Schüttel, Gerichtsweg Nr. 7.

Ein Hoflogis, parterre, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist sofort zu vermieten.

Das Nähere daselbst Moritzstraße Nr. 4, 1. Etage.

Familien-Logis

von drei freundlichen Stuben und Kammern nebst allem Zubehör ist zu Weihnachten zu vermieten, kann auch schon im October bezogen werden, große Windmühlengasse 43, 2 Treppen rechts.

Wegzugshalber ist noch ab Michaelis ein freundliches Familienlogis, 5 Zimmer nebst Zubehör, Ranstädter Steinweg Nr. 56 B, 1 Treppe preiswürdig zu vermieten. Näheres eben da parterre.

Zu vermieten ist von Weihnachten ab die 1. Et. Neudnitz Gemeindegasse Nr. 281. Näheres parterre.

Vermietung zum 1. October, ein Familienlogis 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Zubehör und Garten Anger 11, neben der grünen Schenke, sehr billig.

Ein Logis ist zu vermieten und sofort zu beziehen Neuschönefeld Nr. 4.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung in einem noblen Hause am bayerischen Bahnhof Carolinenstraße 9, 3. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Theatergasse Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen ruhigen Herrn. Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Stuben mit Schlafbehältniß gr. Fleischergasse 24, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind gut meublirte Zimmer. Weststraße Nr. 18a im Laden Näheres.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Wohn- und Schlafstube an einen oder 2 Herren, mit sep. Eingang und Hauschlüssel Neufirchhof Nr. 35, 2. Etage.

Zu vermieten 2 freundliche, gut meublirte 3fenstr. Stuben mit Altoven, separat und Hauschlüssel, Goldhahnngäßchen 5, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach Markt, Stieglitzens Hof Treppe D 2. Etage. F. Bed.

Zu vermieten sind 2 meublirte Stuben gr. Fleischergasse Nr. 26, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Haus- und Saalschlüssel sofort oder zum 1. October Grimma'sche Straße Nr. 32, 3. Etage.

Zu vermieten ist 1. oder 15. October ein schönes großes Zimmer mit Altoven an einen oder mehrere Herren, Aussicht Promenade, im Hintergebäude der goldnen Eule (Brühl Nr. 75) am Plauenschen Platz II.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn für 28 fl und eine billige Schlafstelle Burgstraße 7, 3 Tr.

Theaterplatz Nr. 7, 2. Etage kann an einen studirenden Herrn eine sehr freundliche Stube, schöne freie Aussicht, zum 1. October abgegeben werden.

Zwei Stuben, möblirt, ohne Bett, oder ganz unmöblirt, sind zu vermieten Zeiger Straße Nr. 34 bei J. Haack.

Eine meublirte Stube, sep. Eingang, ist an 1 oder 2 Damen sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedrichstraße 6 parterre.

Eine schön meublirte Stube für zwei solide Herren, sowie eine meublirte für einen Herrn mit Hauschlüssel sind zu vermieten Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Eine sehr freundliche Stube ist mit oder ohne Meubles an Herren zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 8, 2 Tr. links.

Ein fein meublirtes Zimmer, freundlich u. groß, mit Saal- u. Hauschlüssel sofort zu vermieten Weststraße 49, 1. Et. rechts.

Eine freundliche Stube ist den 1. October zu beziehen, passend für 1 oder 2 Herren, Centralstraße Nr. 3 parterre links, beim Tempel gegenüber.

Ein schönes Zimmer mit Schlafkammer, elegant meublirt, in gesündester freundlichster Lage, ganz nahe der Stadt, ist bei nobler Familie sogleich zu vermieten Neudnitz, Chausseestraße Nr. 78, 1. Etage.

Eine gut meublirte Stube, Saal- und Hauschlüssel, für Herren oder auch als Schlafstelle Elisenstraße Nr. 8, Hof parterre links.

Ein sehr fein meublirtes Garçonlogis sowie ein einfaches dergl., Aussicht nach der Promenade, stehen zu vermieten (sehr gesund) Raundbrösch Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Herr kann in anständiger Familie Kost und Logis erhalten.

Ranstädter Steinweg Nr. 72, erste Etage.

In einer anständigen Familie können junge Leute Kost und Logis erhalten. Näheres bei Hrn. Kaufm. Friedrich, Barfußgäßchen 2.

Zu vermietten sind zwei Schlafstellen für Herren, und ein Stübchen an einen Herrn der sein Bett hat, Johannisg. 16, 2 Tr.

Zu vermietten sind Schlafstellen
Königsplatz Nr. 7 bei Busch.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermietten kleine Burggasse Nr. 6 parterre rechts beim Bezirksgericht hinter.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer hellen u. heizbaren Stube Nürnberger Straße Nr. 3, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Universitätsstraße Nr. 11, 2 Tr. vorn heraus.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 8, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle
Poststraße Nr. 10, 2 Treppen vornheraus.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube mit Kost für solide Herren Petersstraße Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Stube große Windmühlensstraße Nr. 15, Bierhalle 2 Treppen rechts. Witwe Föhler.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 71, im Hofe links 1 Treppe links.

Victoria regia

blüht heute und morgen die 28. Blume. Entrée nach Belieben.
Martin & Mosenthin jr., Berliner Straße 4.

H. Schmidt, Tanzlehrer. Morgen Sonntag 4 Uhr große Übungsstunde in Neuschönfeld im Bergschlößchen, wobei noch einige Damen zu Contre und Quadrille à la Cour Aufnahme finden.

Wilh. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr Tanzstunde Salon zum Johannissthal.
NB. Zu dem Montag den 24. dS. stattfindenden Scholarenball findet die Billetausgabe heute Abend in obigem Locale statt. D. D.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Nachmittag

Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

BONORAND.

Heute Sonnabend

Concert von Fr. Riede.
Anfang 2 Uhr.

Morgen Sonntag Concert. Anfang 2 Uhr.

GOSENTEAL.

Morgen Sonntag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.



Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

Herrmann.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Nächsten Montag findet die erste Tanzmusik statt.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Abend Frei-Concert, wozu ergebenst einladet
Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Weinhandlung von Frau Zimmer
PETERSTRASSE 35. 3. ROSEN
LEIPZIG.

Roth- & Weißweine vom Fass à 3. 4. 5. u. 6 Sgr. pr. Schoppen — 1/2 Flasche.
Feine Weine in Flaschen.

Warme & kalte Küche.
Delicatessen.
Austern täglich frisch.

WEINISCHE
LEIPZIG

Wein-Preise wie am Rhein.

Gute Quelle Brühl 22.

Mittagstisch, große Auswahl von Speisen zu jeder Zeit, ganz vorzüglich preiswürdige Roth- und Weißweine, wie bayr. u. Sommerlagerbier empfiehlt
A. Grun.

NB. Allabendlich humoristisch-musikal. Abendunterhaltung von d. Gesellsch. J. Koch, wozu erg. einladet d. D.

Schützenhaus.

Heute 7. Auftreten der drei Schwarzblattn (Singsvögel) Geschwister Rosner aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.
Im Garten Concert vom Neustrelitzer Pantboisten-Chor, Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe

Großes Concert,

ausgeführt vom Stadtorchester unter Leitung des Musikdir. **W. Herfurth** aus Gera, 40 Mann.

I. Theil. Streichmusik.

- 1) Kriegers Abschied, Marsch von Lang.
- 2) Ouverture zu „Rosamunde“ von Fr. Schubert.
- 3) Abend-Ständchen von W. Herfurth.
- 4) Fantasie von W. Herfurth aus der Oper „Die Stumme von Portici“ von Huber.
- 5) Polka für gedämpfte Trompete von Lohsner.

PROGRAMM.

II. Theil. Militärmusik.

- 6) Marsch héroique von Franz Schubert.
- 7) Ouverture „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 8) Entre-Act aus der Oper „Loreley“ von Resvabba.
- 9) Blauveilchen, Polka-Mazurka von Jos. Gung'l.

III. Theil.

- 10) Ouverture und Introduction aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 11) Ein Kranz für Bacchus, Potpourri von Menzel.
- 12) Arie aus „La Traviata“ von Verdi.
- 13) Columbanus-Galopp von Parlow.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Mgr. à Person.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. **Julius Jaeger.**

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom königl. preuß. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner Capelle (50 Mann) aus Liegnitz.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 5 Mgr.

I. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Semiramis“ von Rossini.
- 2) Wilhelms-Quadrille von B. Bilse.
- 3) Gebet, Solo für die Posaune, componirt und vorgetragen von Herrn Michael.
- 4) Potpourri aus der Oper „Ernani“ von Verdi, mit Harfe.

PROGRAMM.

II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Leonore“ Nr. 3 von L. v. Beethoven.
- 6) Alexander-Walzer von Strauß.
- 7) Die Waffenweih, Chor aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 8) Vox-populi, großes Potpourri von Conradi, mit Harfe.

III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- 10) Die beiden Nachtigallen, Polka mit 2 obligaten Piccoloflöten von Bosquet.
- 11) Das Kind beim Einschlafen, aus den Kinderscenen von R. Schumann.
- 12) Krönungs-Marsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht, im Saal Weine von 10 Mgr. an.

TUNNEL.  **Mittags à la carte.** 
Münchener Bier von Pischorr und Lagerbier.
Heute musikalische Abendunterhaltung.

Hôtel de Saxe. Heute Concert der Sängergesellschaft **Knobelsberger**
aus Unter-Steiermark, besteh. a. 5 Damen u. 1 Herrn. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. Anf. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
(Außer Mittagstisch auch jeden Abend für die jetzige Zeit gewählte Speisen und Getränke, — Rothwein etc., Kaffee etc.,
Bayrisch Bier, Merseburger Bier etc.) **Ludw. Würkert.**

Cafe Ratty,

Markt Nr. 11 und Klostersgasse Nr. 6.

Heute Abend Concert, gegeben von der Capelle **Floll** aus Oesterreich.

Sing-Spiel-Halle im decorirten Saal zur Terrasse von A. Winter,
früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25.

Große musikalische Soirée der Geschwister **Wind** nebst gutem Komiker.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch (Münch.) nebst Böhmisch ganz vorzüglich, wozu erg. einladet **A. Winter.**



Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend und folgende Tage humoristisch-musikalische Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung unter Mitwirkung
Fr. **A. Weber** und Herrn **Otto Böttcher.** Zum Vortrag kommen die neuesten zeitgemäßen Gesangsstücke.

Echt Bayerisch Bier ff. 2 Mgr., Felsenkeller Märzbier ff. 15 S.

Täglich zum Frühstück warm, Mittagstisch à la carte, Abends Karpfen poln., reiche Auswahl anderer Speisen.

Carl Weinert.

 **Restauration von Lango, Neukirchhof.**  Heute Abend musikalische
Soirée mit Gesang.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 265.] 22. September 1866.

Hohe Lilie Neumarkt No. 14.

Heute humoristisch musikalische Vorträge der Gesellschaft des Herrn Hoffmann. Unter Andern kommt zum Vortrag: Die 2 politischen Michel, der Sonntagsjäger, Pietsch im Verhör u. a. m. Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt Schweinsknochen u. a. kalte und warme Speisen, Bier ff. C. S. Diege.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag

Extra-Concert vom Jugend-Musikchor

unter Leitung des Herrn A. Schmidt.
Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 %.

Café und Restauration zur Papiermühle in Stötteritz.

Sonntag Musik und Tanzstunde. Kaffee, Kuchen, Biere u. ff.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am 15. September a. e. das hier befindliche

Hôtel de Bellevue

übernommen habe und stets bemüht sein werde, durch gute Speisen und Getränke sowie durch prompte und billige Bedienung mir das Wohlwollen der mich besuchenden Gäste zu erwerben und zu erhalten. Gleichzeitig erlaube ich mir, meine gut eingerichteten Localitäten geschlossenen Gesellschaften und Zirkeln zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

W. Bageritz (gen. Retzlob) in Schkeuditz.

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst und Kaffeekekchen, warme Speisen, vorzügliche Getränke.

Mein Georginenflor, 600 der neuesten und feinsten Sorten, steht jetzt in voller Pracht und werden hier und im Schützenhause in meiner Georginen-Ausstellung Aufträge darauf angenommen. Schulze.

Restauration von C. Heisch,

Gerberstraße Nr. 63 parterre und erste Etage, empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, guten Mokka, feine Weiß- und Rothweine, so wie Culmbacher und Lagerbier ff. Morgen früh von 9 Uhr an Speckkuchen.

Restauration von O. Krahl, Burgstraße Nr. 24,

empfehlen einen kräftigen Mittagstisch so wie vorzüglich Culmbacher Bayerisch. Vereinsbier ff.

Restauration u. Billard, gr. Fleischergasse 24 (Neu).

Mittagstisch

gut und kräftig, zu jeder Tageszeit Auswahl von Speisen, ff. Bayerisch und Lagerbier, feine preiswerthe Weine die Flasche von 10 Ngr. an empfiehlt (Jeden Abend humoristische Gesangsvorträge.) C. Lange.

J. G. Müller

Kruppen polnisch
und klar mit Weintraut und Scharfkrouten
empfehlen für heute Abend, dazu ein feines Glas
Vereins- u. Herbst Bitterbier, wozu erg. einl.

Klosterg. 7.

Heute Abend Gute mit Krautflößen

empfehlen H. Thal, Burgstraße Nr. 8. Bayerisch Bier (altes) ausgezeichnet, Lagerbier ff. (Billard.)

Carl Rohde,
Klostergasse Nr. 4.

Mittagstisch
empfehlen von 1/2 12 Uhr an,
jeden Morgen frische Soufflon,
so wie Abends reichhaltige Speisefeste.

Bayerisch
und
Lagerbier
ausgezeichnet.

Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg

Theaterplatz Nr. 4 empfiehlt vorzügliches Bayerisches und Lagerbier, guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an und zu jeder Zeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Hamburger Keller.

Heute Schöpfscarré mit gefüllten Zwiebeln. Täglich Real Turtle Soup.

Neufirchhof Nr. 42. Restauration Neufirchhof Nr. 42.empfehlen vorzügliches Bayerisches und Lagerbier auf Eis, diverse Sorten Weine ff., sowie warme und kalte Speisen.
Heute Abend Schweinsknochen und Klöße und Frei-Concert. M. Asmus.**Es empfiehlt ausgezeichnetes Lager- sowie Bayerisch Bier,**
auch ist die Marmorkegelbahn für jeden Nachmittag frei. J. G. Hentze, Reichels Garten, Dorotheenstr. 2.**Heute Schlachtfest, morgen früh Speckfuchen.**

Lagerbier ff. Restauration Hugo Kleinpaul, Brüderstraße 10.

Heute zum Schlachtfest empfiehlt früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, von Mittag an Bratwurst und frische Wurst nebst ff. Vereins-Lagerbier, wozu freundlichst einladet F. T. Thümmler, 43 Johannisgasse 43.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. G. Volgländer, Peterssteinweg 55,**Heute** ladet zu Bratwurst und frischer Blut- und Leberwurst nebst Auswahl anderer Speisen und gutem Bier ergebenst ein E. S. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.**Restauration Ernst Witzels Haus,
Sophienstraße Nr. 24.**

Heute Abend Schlachtfest, verbunden mit Frei-Concert und humoristischen Gesangs-Vorträgen von einem hiesigen beliebten Komiker. Zwifauer Bier ff.

E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz,

Leipziger und Seitengassen-Ecke.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Morgen früh Speckfuchen. Bier famos.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu einladet Gustav Volgt, Neufirchhof 11, im blauen Stern. Das Bier ist ff.

Restauration hohe Strasse No. 12.

Heute ladet zu Schweinsknochen, morgen zu Speckfuchen ein

W. Reilmann.

Schulze's Restauration in Reudnitz, Ruchengartenstr., empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, feines Bier &c. Morgen Speckfuchen.**Borna'sche Bierstube Kanstädter Steinweg Nr. 22.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. Seidel.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet J. G. Kaiser, Lauchaer Straße 9.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet B. Becker, Sternwartenstraße 11.

Schweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Bayerischen, so wie Dresdner Felsenkellerbier empfiehlt heute F. Trietschler, Petersstraße 29.**Heute** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig so wie feinem Gänse- und Hasenbraten, Lager- und Weißbier ff. freundlichst ein C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**Speckfuchen** empfiehlt für heute Abend die Restauration von Louis Hoffmann vis à vis dem Schützenhause.**Restauration zum Johannisthal.**

Morgen früh Speckfuchen. Neben meinem sehr guten Lagerbier führe ich auch jetzt ein ausgezeichnet schönes Glas Bayerisch

„Münchner“à 2 π . Auf eine gut gewählte Speisearte macht aufmerksam

W. Wenn.

Bestes Bayerisches und Böhmisches
empfehlen Kitzing & Helbig.**Grüne Schenke.**

Heute Schlachtfest.

E. Zetzsche.

Heute Schlachtfest bei F. A. Zander,
Zeiger Straße Nr. 16.Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Lehner, Schützenstraße Nr. 5.**Prager's Bier-Tunnel.**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig.
Großes Lagerbier und Bairisch ff.**Einen Thaler Belohnung.**

Verloren wurde vom Schlosse Pleißenburg durch die Schloßgasse, Petersstraße bis zum Markte ein Cigarrenetui von Schildkrot mit 9 Cigarren. Gegen obige Belohnung abzugeben Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 161 parterre.

Verloren wurde ein Saalschlüssel in gesticktem ledernen Etui. Der Wiederbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung im Compt. von Scheder & Degener, Quandts Hof.

Verloren wurde vorgestern ein Schlüssel. Gegen Bel. abzugeben Webergasse 8, Hof part.

Verloren wurde vom Donnerstag zum Freitag ein schwarzseidner niedriger Stepphut mit lichtblauem Futter u. Gummischnur, sowie ein Portemonnaie mit div. Geldsorten, 1 Schuldscheine und 1 Schlüssel. Gegen Belohn. abzugeben Königsstraße 24, 4. Tr.

Verloren wurde am Donnerstag Abend von der Querstraße bis an die Blumengasse ein neusilberner Hundemaulkorb. Gegen Belohnung abzugeben

Café Leipzig, Dresdner Straße.

Ein ovales Glas mit Goldreif, zu einem Medaillon gehörend, ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Elsterstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Entwendet wurde von einem Kollwagen in der Petersstraße am 18. ds. Mts. ein Bündchen, sign. T. H. 3., enthaltend baumwollene Waaren. Hierauf bezügliche Wahrnehmungen bittet man auf dem Polizeiamte anzuzeigen.

M
abgehal
ber Co
an die
N
ordentl

SO

Vor
Jagd
entlaBe
FärberBe
LohnunDie
werden
HofmWet
Wol
verfch
west n
fürmi
aus WWi
über
Her
58. CEs
von
Es
Wieg
Es
daß

Gef

De

Parti

Harz
Aus
Im
Harz
Win
Des
WinW
für
und
Heil

Allgemeine Gehilfen-Unterstützungscasse für Buchdrucker.

Nächsten Freitag den 28. Sept. Abends 8 Uhr wird eine **außerordentliche Generalversammlung** im Leipziger Salon abgehalten. — Tagesordnung: 1) Mittheilung des eingegangenen Antwortschreibens des Vorstandes der „alten Cassen“. 2) Anträge der Cassenverwaltung: a) Majoritätsantrag, Aufrechthaltung der diefeits gestellten Bedingungen betr. b) Minoritätsantrag, Anschluß an die alten Cassen betr.

NB. Im Fall der unter b genannte Antrag angenommen werden sollte, findet Dienstag den 2. October eine anderweite außerordentliche Generalversammlung statt.

Der Vorstand. H. Kohlhardt, Vors. G. Lamm, Schriftf.

Schriftstellerverein.

Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung im Schützenhaus Zimmer Nr. 6.
Der Vorsf.

Vorgestern Abend 9 Uhr ist ein brauner langhaariger Jagdhund mit Corallenhalsband und Beißkorb entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Sophienstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Pinscher. Abzugeben
Färberstraße Nr. 9, 2. Etage.

Verflogen hat sich eine weiße Pfautaub. Gegen Belohnung abzugeben
Preußergäßchen Nr. 11.

Aufforderung.

Die Herren, welche noch im Besitz der bewußten Listen sind, werden gebeten, selbige bis spätestens Montag an Herrn Nadler Hofmann, Brühl 40, oder den Unterzeichneten abzuliefern.

C. A. Bebel, Petersstraße drei Könige.

Wetterbeobachtung 21. Sept. 3 Uhr Nachmittags.

Wolken vorhanden in allen vier Schichten, jedoch Strömung verschieden: 1. und 2. Schicht von West mäßig, in der 3. Südwest mäßig, in der 4. Südwest. Hiernach folgt veränderliches stürmisches Wetter aus Südwest, dabei wird mehrmals Sturm, aus Westen kommend, auftreten. F. W. Stannebein.

Kommt geehrten Gäste von Nah und Fern,
Mit freundlichem Aug' empfangen wir Euch gern,
Denn Bier, Wein und feine Speisen
Findet Ihr hier nur allein, bei billigen Preisen;
Drum rüfset Euch, kommt eilt herbei,
Mit Euren trocknen Rehlen,
Und steck nur klingende Münzen ein,
So wirds an nichts Euch fehlen;
Drum Alle nur zu Komus und Fris,
Denn Jeder macht einen heitern Wis;
Drum kommt Alle und eilt herbei,
Denn heute ist das Concert frei.
Drum kommt Alle, Alle, Alle
Neulirchhof Nr. 42.

C. v. St. M. W. M. F.

Dem es angeht!

Wie steht es mit unserer Regelscaffenangelegenheit, welche schon über zwei Jahre schwebt?

Herrn Restaurateur **Gottfried Apisich** gratulirt zu seinem 58. Geburtstage
der letzte Bittre.

Es gratulirt Herrn **Apisich** zu seinen 58 jährigen Geburtstage von ganzen Herzen
Der Hamburger.

Es gratulirt Herrn **J. S. Apisich** zu seinem heutigen Wiegenfeste
der dicke Mann.

Es gratulirt Herrn **Apisich** zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß die Schweinknochen im Topfe zittern. Da liegt sie drinne.

Klapperkasten.

Heute Abend 8 Uhr
Gefellige Versammlung der Mitglieder in Stadt
Wien (Bierlocal, hinteres Zimmer).
Der Vorstand.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:
Partie im Walser-Thale in Borarlberg v. Rud. Böppel in München.
Harzlandschaft mit Rehwild v. F. Sommer in Düsseldorf.
Aus dem Etschthal in Tyrol v. dems.
Im Tannenwald v. W. Rabert das.
Harzpartie v. L. Preller in Leipzig.
Wintertag v. A. Stademann in München.
Desgleichen v. demselben.
Winterabend v. demselben.

Meinen besten Dank dem Hrn. Dr. Locher und Hrn. Dr. Güntz für die gute Behandlung zur Wiederherstellung meiner Gesundheit und die außerordentlich gute Pflege, die ich zu Thonberg in der Heilanstalt des Herrn Dr. Güntz genossen habe.

J. Peters,

Musketier der 4. C. 5. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 48.

Verlobungsanzeige.

Minna Nitzsche.

Dr. Philipp Lampe.

Leipzig, September 1866.

Gestern Abend 1/12 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 21. September 1866.

Aug. Schwandke.

Heute schenkte uns Gott einen kräftigen Knaben.

Leipzig, den 20. September 1866.

Albert Thierfelder und Frau.

+++

Des Herrn Hand ruht schwer auf uns! Noch ist die Wunde, die uns durch den Tod unsers Directors geschlagen wurde, nicht vernarbt, und schon wieder stehen wir am Sarge eines unserer theuersten Collegen. Am 20. September verschied nach kurzer Krankheit im 60. Jahre seines Lebens

Friedrich Fürchtegott Theile,

erster Mädchenlehrer der 4. Bürgerschule.

In ihm verliert die Schule einen Lehrer, der mit seltener Gewissenhaftigkeit und Treue seinen Pflichten oblag, dessen Herz voll und ganz für seine Schülerinnen schlug, der als väterlicher Freund seiner Zöglinge deren Zuneigung in hohem Grade besaß, dessen Wirksamkeit eine reich gesegnete war. In ihm betrauern wir einen Collegen, der durch seine Amtsthätigkeit und Leistungen unser aller Hochachtung, durch seinen biederen, anspruchslosen Sinn unser aller Liebe in reichem Maße sich erworben hatte. Leicht sei ihm die Erde!

Leipzig, den 21. September 1866.

Das Collegium der 4. Bürgerschule.

✠ Nach 14tägigen schweren Leiden entschlief in vergangener Nacht
✠ Morgens 2 1/2 Uhr sanft und ruhig mein guter Gatte, der Kohlenhändler

Johann Carl Schirmer

in einem Alter von 38 Jahren. Dieses allen Verwandten und Freunden zur Nachricht von der trauernden Gattin

Leipzig, den 21. September 1866.

Emilie Schirmer.

NB. Die Beerdigung findet nächsten Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom neuen Friedhofe aus statt.

Heut in der 9. Morgenstunde endete ein sanfter Tod das theure Leben unsrer treuen, sorgsamen, guten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter

Christiane Bachmann geb. Ackermann.

Diese Trauernachricht widmen im tiefsten Schmerz lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, den 21. September 1866.

Carl Bachmann, Schenkwirth,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Mit tiefbekümmerten Herzen müssen wir der Trauerkunde vom Tode unseres Felix auch noch die höchst schmerzliche vom am 20. d. Nachmittags 1/45 Uhr erfolgten Tode unseres heißgeliebten theuern Eischen folgen lassen. Herzlicher Theilnahme aller lieben Verwandten und Freunde uns versichert haltend, sagen wir zugleich bei unserer zeitweiligen Abreise von hier Allen ein herzliches Lebewohl.

Georg Haubold, Stadtorchestermitglied.

Johanna Haubold geb. Börner.

Heute früh acht Uhr verschied schnell und unerwartet unsre geliebte Mutter, Frau Julie Schrey, verwitwet gew. Beyer, geb. Demmler, im 81. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 21. Septbr. 1866.

Julius Beyer } als Söhne,
Wilhelm Schrey }
im Namen der Hinterlassenen.

Heute Mittag 12 Uhr endete der Tod die kurzen aber schweren Leiden unseres jüngsten Sohnes Walther im eben vollendeten 6. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittet

Leipzig, den 21. September 1866.

Friedrich Rohlfach,
zugleich im Namen aller Hinterlassenen.

II. Comp. I. Bat. L. C. = G.

Heute verschied nach kurzen Leiden unser guter Kamerad, Herr Schneidermeister **Th. Seymann**. Durch seine Pünctlichkeit und Dienstfeier hat er sich bei uns Allen ein bleibendes Andenken gesichert und rufen wir ihm ins Jenseits ein „Lebewohl!“ nach.
Der Hauptmann.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verschied nach schwerem Tobekampfe zu einem besseren Leben unsere lebensfrohe **Minna** im Alter von $10\frac{1}{2}$ Jahren, was wir theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen.
Leipzig den 21. September 1866.

August Lobse
nebst Frau und Kinder.

Heute Mittag starb nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel,
Herr Kaufmann **Robert Winkler**,
was theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch mittheilt
Leipzig den 21. Sept. 1866.

Johanna verw. Winkler
zugleich im Namen der andern Hinterlassenen.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr starb schnell und unerwartet unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater und Schwager,

Johann Sophus Hermann Sotter,
im Alter von 56 Jahren und 8 Monaten, was tiefbetrübt allen Verwandten und Bekannten hierdurch anzeigen
Leipzig, Glauchau und Troppau, 20. September 1866.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Gestern entschlief nach kurzem Krankenlager unser herzensguter Sohn und Bruder,

Alexander Große.

Alle, welche den braven Sinn des theuren Verstorbenen kannten, werden unsern Schmerz zu würdigen wissen und uns ihr stilles Beileid nicht versagen.

Leipzig, den 21. September 1866.

Albert Große nebst Frau und Familie.

Am 20. d. M. verschied nach kurzem Kranksein unser guter Gatte, Vater, Großvater und Onkel, der Schneidermeister

Joachim Gustav Schulz,

im Alter von 70 Jahren, wer seinen treuen Biederstimm kannte wird gewiß unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Leipzig und Gera, den 21. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr starb nach zweitägigem schweren Leiden an der Cholera unsere herzensgute und lebensfrohe **Sedwig** im Alter von $3\frac{1}{2}$ Jahren. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, den 21. September 1866.

Eduard Dietrich, Schriftfeger,
Pauline Dietrich.

Heute Morgen entschlief sanft nach kurzen, aber schweren Leiden unsere liebe **Anna** im zarten Alter von 8 Monaten. Dieses theilnehmenden Freunden zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 21. September 1866.

Gottlob Linke.

Anna Linke geb. **Schneider.**

Heute Nachmittag entschlief ruhig unsere gute Mutter und Schwester, Frau **Louise Kern** geb. **Horn**.
Um stilles Beileid bitten
Leipzig am 20. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entschlief unsere geliebte Gattin und Mutter **Marie** geb. **Lehmann**, welches wir Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.

Reudnitz, den 21. September 1866.

Moritz Schneider nebst Familie.

Gestern früh 10 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden meine liebe Frau geb. **Mißchke** und zeigt dies hiermit an mit der Bitte um stilles Beileid
Leipzig, den 21. September 1866.

Carl Friedrich Otto.

Am 20. September Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr entschlief nach längern Leiden unser guter lieber Gatte und Vater, der Bürger und Fischermeister **Friedr. August Zwoboda**, im 55. Lebensjahre.

Dies allen Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, zur Nachricht.

Die tieftrauernde Witwe
Auguste verw. **Zwoboda**
nebst ihren vier unermöglichten Kindern.

Heute früh 4 Uhr starb plötzlich unser lieber **Fritz** im Alter von 13 Monaten. — Leipzig, den 21. September 1866.

Rudolph Meyen und Frau.

Heute Vormittag entschlief unerwartet sanft und ruhig unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter,

Frau Friederike Hindorf,

was tiefbetrübt anzeigen

Leipzig, 21. Sept. 1866.

Die Hinterlassenen.

Gestern starb sanft und ruhig nach sehr kurzen Leiden meine Wirthschafterin **Emilie Rosalie Serfurth** aus Colditz.

18 Jahre in ihrem Berufe, erfüllte sie treu und ehrlich ihre Pflichten. Ehre ihrem Andenken! Friede ihrer Asche!
Leipzig, den 22. September 1866.

Gustav Beerbaum.

Am 19. früh in der 2. Stunde entschlief sanft und ruhig nach eintägigem Krankenlager unser guter Vater, Schwiegervater, Onkel und Schwager, **Ferdinand Schmidt**, im 61. Lebensjahre.

Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Heinrich Ellermann,
im Namen der Hinterlassenen.

Heute früh 5 Uhr endete nach kurzen aber schweren Leiden unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Bruno Theodor Seymann**, Bürger und Schneidermeister, im 35sten Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterlassenen.

Leipzig u. Dresden den 21. Sept. 1866.

Frau Henriette Laura Erler geb. **Reichel.**

Ein Jahr entfloß und fast zur selben Stunde,
Da folgest Du dem einz'gen Sohn schon nach.
Dem Gatten schlugst Du so die tiefste Wunde,
Er steht verwaist, sein Lebensglück zerbrach;
Doch lebt ihr fort in seinem Angedenken —
O, könntet Trost ihr von den Höfen senten!

Herrn J. C. Friedrich Marcus.

Ein Braver schied, als Gatte, Vater hieder,
Als Freund erprobt, mit liebevollem Herz;
Wir missen Dich, wir sahen Dich nicht wieder,
Dein Scheiden ist der Freunde herbster Schmerz,
Das tiefste Leid daheim für all die Deinen,
Die gramgebeugt an Deinem Grabe weinen!

D a n k.

Herzlichen Dank für das reichliche Geschenk von der Frau verw. Brauereibesitzer **Wölbling** für die zwei noch unermöglichten Kinder. Dank dem Herrn Dr. **Bärwinkel** für seine sich selbst aufopfernde liebevolle Thätigkeit der Kranken, Dank für den reichen Blumenschmuck der Verstorbenen. **Die Geschwister Drechsler.**

Für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck bei dem schnellen und unerwarteten Tode meines guten Mannes sagt ihren innigsten Dank

Anna verw. **Schumann**,
geb. **Pötsche.**

Herrn Pastor **Lochmann**, den Herren Lehrern und Gemeinde-Mitgliedern meinen und der Meinen innigen warmen Dank für den theilnehmenden Scheidegruß, den sie unserem geliebten Todten dargebracht haben.

Stötteritz, den 21. September 1866.

Laura verwitw. Prof. **Weisse**
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dank allen lieben Freunden und Bekannten für den schönen Blumenschmuck beim Tode meines guten mir unvergeßlichen Vaters. Dank, herzlichen Dank allen Denen, die mir so hilfsreich zur Seite standen.

Leipzig, den 21. September 1866.

Die trauernde Tochter
Wilhelmine Flügel.

Für die vielen Beweise freundlicher Theilnahme bei dem uns durch den Hintritt der Frau

Dorothea Elisabeth verw. **Rand**, geb. **Sempel**,
betroffenen schmerzlichen Verluste danken herzlichst
Leipzig, den 19. September 1866.

Die Hinterlassenen.

Herzlichen Dank allen Freunden und Bekannten für die innige Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, die unsern lieben Gatten und Vater im Tode ehrten.

Die Familie Schulze.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sage ich hierdurch für die bewiesene Liebe und Theilnahme, so auch für den reichen Blumenschmuck meiner lieben Frau meinen herzlich innigsten Dank. Möge der Allmächtige solche harte Schicksale von Allen fern halten.
Am Begräbnistage den 20. September.

J. W. Lorenz.

Herzlichsten innigsten Dank

allen Denen, die uns bei dem abermals betroffenen schweren Verlust unserer innigstgeliebten **Marie** ihre Theilnahme in so herzlicher Weise zu erkennen gaben. Möge Sie der liebe Gott vor solchen Schicksalsschlägen behüten und bewahren.
Leipzig, den 21. September.

Die trauernde Familie **Mann**.

Für die überreichen Beweise der Theilnahme, welche wir bei dem Tode unseres geliebten Kindes von allen Seiten erfuhren, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.
Leipzig, den 21. September 1866.

A. Brendel
und Frau.

Bei dem schmerzlichen Verlust unserer lieben **Margdalena** sagen wir für die uns bewiesene innige Theilnahme allen werthen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, den 20. September 1866. Die Familie **Böhme**.

Dank, herzlichsten Dank allen Verwandten, Freunden, überhaupt Allen, die den Sarg unserer unvergesslichen Frau und Mutter so überaus reich mit Blumen schmückten.
Leipzig, den 21. September 1866.

Die Familie **Freig**.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Mutter, so wie für den reichen Blumenschmuck ihres Sarges.
Die Familie **Leichmann**.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer guten Gattin und Mutter dankt herzlichst
Leipzig, den 20. September 1866.

Für den reichen, prachtvollen Blumenschmuck sagen ihren herzlichsten Dank
Otto Rogge
nebst Sohn.

Zu Ehren des verstorbenen Coll. Thelle findet Sonnabend den 22. Sept. Nachmittags 2 Uhr im Betsaale der 4. Bürgerschule eine Todtenfeier statt, zu welcher ergebenst einladet
das Collegium der 4. Bürgerschule.

Zur Theilnahme an der heute Nachmittags 2 Uhr im Saale der IV. Bürgerschule stattfindenden Gedächtnisfeier für unsern verewigten **Thelle** fordert Amtsbrüder und Freunde des Entschlafenen auf
Die Beerdigung findet um 4 Uhr statt.
der Leipz. Lehrer-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Versammlung. 8 Uhr Tafel. Logo Balduin zur Linde.

Angemeldete Fremde.

Aischer, Kfm. a. Cröpelin, Lebe's Hotel garni.
Augustin, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
Arents, Rauchwhdlr. a. Breslau, Stadt Cöln.
Alexander, Kfm. a. London, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Albino, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
Ackermann, Leinwandfabr. a. Oberwiz, Brühl 81.
Anders, Gerbermstr., und
Anders, Schnitwhdlr. a. Hlftädt, Windmstr. 15.
Anger, Lederhldr. a. Hohenstein, Markt 6.
Andres, Tuchfabr. a. Weeslow, Katharinenstr. 21.
Alschner, Gutfabr. a. Wurzen, Hospitalthorhaus 5.
Apel, Fabr. a. Pritzwald, Hainstr. 24.
Alsberg, Kfm. a. Alsberg, neue Straße 3.
Baier, Tuchmacher a. Kirchberg, Markt 6.
Bock, Kfm. a. Beuthen, Burgstr. 8.
Belz, Hdlsm. a. Frankenberg, Katharinenstr. 5.
Berges, und
Bed, Kfite. a. Dresden, Neumarkt 1.
Böttcher, Fabr. a. Hohenstein, Schuhmacherg. 9.
Berliner, Kfm. a. Königsberg, H. Flschrg. 23/24.
Bachwalde, Tuchfabr. a. Großenhain, H. de Pol.
Boes, Lederhldr. a. Lelso, Ritterstr. 43.
Berger, Posamentirer a. Eisenberg, und
Ballmann, Westensfabr. a. Ernstthal, Reichstr. 10.
Birkner, Porzellanfabrikbesitzer a. Kalkhütte bei Königssee, Neumarkt 5.
Buchholz, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gewandg. 1.
Berg, Kfm. a. Berlin, Moritzstr. 13.
Breitschneider, Tuchm. a. Lengsfeld, Neumarkt 9.
Böttcher, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neukirchh. 15.
Behrens, Kfm. a. Berlin, und
Burgbold, Kfm. a. Stuttgart, Brühl 85.
Brumm, Lohgerber a. Waldenburg, Sporergr. 9.
Barth, Fabr. a. Bschopau, Hainstr. 24.
Börcke, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
Brödel, Glaswaarenhldr. a. Lichte, Markt 16.
Bär, Kfm. a. Cunewalde, Halle'sche G. 10.
Benda, und
Bernhard, Tuchfabr. a. Forste, H. Fleischerg. 9.
Buch, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 6.
Biener, Kfm. a. Altwasser, Neumarkt 39.
Bülow a. Berlin, und
Benedix a. Aras, Fabrikanten, Reichstr. 10.
Berger, Kfm. a. Peitz, gr. Fleischerg. 19.
Böhne, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 18.
Bönicke, Fabr. a. Ludenwalde, H. Fleischerg. 29.
Beyerndorf, Fabrikanten a. Neudam, Reichstr. 12.
Bär, Fabr. a. Goldberg, Neukirchhof 30.
Bäsel a. Lübben, und
Berger a. Neustadt a/D., Fabr., H. Flschrg. 9.
Baemer, Kfm. a. Botteng, Markt 9.
Bosemann, Tuchmacher a. Gottbus, 3 Lilien.
Balke, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
Bolz, Gerber a. Gnadenfrei, Bamberger Hof.
Bauer, Tuchmacher a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
Biellert, Kfm. a. Dresden, Theaterplatz 4.
Blumenfrucht, Lederhldr. a. Krakau, Ritterstr. 33.
Beder, Kfm. a. Lilla, blaues Ros.
Bruchhaus, Kfm. a. Dpladen,
Bierack, Kfm. n. Mutter a. Roswein, und
Boschen, Kfm. a. Bremen, Hotel z. Palmbaum.
Boech, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 32.

Berliner a. Herford, und
Berliner a. Minden, Kfite., weißer Schwan.
Bär, Kfm. a. Marißfeld Halle'sche Str. 15.
Bachmann, Tucheink. a. Benig, Neumarkt 10.
Brade, Tuchfabr. a. Forste, Hainstr. 25.
Bambach, Lederhldr. a. Artern, Ritterstr. 39.
Bühler, Kfm. a. Buchholz, Grimm. Str. 38.
Breitengroß, Tuchfabr. a. Grimmischau, Rosenthalgasse 5.
Bischoff, Kfm. a. Görlitz, Hotel z. Palmbaum.
Beckold, Kfm. a. Bremen, Lebe's H. garni.
Bernstein, Kfm. a. Braunschweig, Restauration des Thüringer Bahnhof.
Bauer, Käsehldr. a. St. Gallen, Tiger.
Birnbaum, Kfite. a. Genthin, Stadt Berlin.
Bergmann, Kfm. a. Dönanbrück, Hotel de Prusse.
Berger, Kfm. a. Spandau, und
Bering, Kfm. a. Lörrach, grüner Baum.
Berend, Insp. a. Wien, Rosenkranz.
Baudert, Kfm. a. Altenburg, und
Berger, Kfm. a. Magdeburg, g. Elephant.
Beyer, Schuhmachermstr. a. Dreyßig, br. Ros.
Bandmann, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
Brühl, Kfm. a. Breslau, und
Blumenthal, Modistin a. Göthen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Battisch, Stud. a. Belgrad, Stadt London.
Bruhn, Kfm. a. Bornhöve, H. St. Dresden.
Christmann, Kfm. a. Hannover, H. z. Palmb.
Gamphausen, Kfm. a. Elberfeld, Hainstr. 3.
Cohn, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 36.
Caspari, Tuchfabr. a. Großenhain, H. de Pol.
Cohn, Kfm. a. Gr. Slogau, Brühl 58.
Clerc, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
Dent, Kfm. a. Theresenthal, Petersstr. 18.
Diersch, Hdlsm. a. Scheibenberg, Katharinenstr. 5.
Dörksen, Kfm. a. Königsberg, H. Flschrg. 23/24.
Diegel, Gerber a. Delsnig, Ritterstr. 7.
Degenkolbe, Tuchfabr. a. Grossen, gr. Flschrg. 3.
Dittich, Hdlsm. a. Nirdorf, Thomaskirchh. 4.
Dunker, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 33.
Dineler, Gerber a. Königte, Ransf. Steinw. 14.
Defoy, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Dubrau, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchhof 19.
Döhle, Gerber a. Gschwege, Ritterstr. 11.
Demuth, Kfm. a. Bischofswerda, St. Braunsch.
Donner, Frau a. Glauchau, Wolfs H. garni.
Davidson, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
Ettlinger, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restauration des Thüringer Bahnhof.
Erner, Kürschnermstr. a. Lauban, Tiger.
Essenberger, Reis. a. Grimma, Spreers H. g.
Ewald, Kfm. a. Verleben, Rosenkranz.
Emig, Baumstr. a. Erfurt, g. Elephant.
Erkner, Kfm. n. Frau a. Berlin, Brüsseler Hof.
Echtermeyer, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 19.
Erdreich, Strohhutfabr. a. Suwalken, Ritterstr. 34.
Ehrhardt, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
Eydorf, Gerber n. Böneck, Ritterstr. 7.
Ehrler, Tuchmacher a. Lengsfeld, Neumarkt 9.
Ebersbach, Kfm. a. Goenzdorf, Poststr. 6.
Ernst, Kfm. a. Biebrich, Stadt Hamburg.
Elias, Tuchmacher a. Gottbus, 3 Lilien.

Fabian, Fabr. a. Großschöna, Brühl 80.
Fabe, Bracurist a. Berlin, Reichstr. 15.
Frank, Attrappenfabr. a. Raundorf, Petersstr. 13.
Flatter, Kfm. a. Meerane, Nicolaisstr. 39.
Flatter, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 5.
Felgenberger, Kfm. a. Golditz, Böttberg. 3.
Futtich, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gewandg. 1.
Fischer, Wollensfabr. a. Hainichen, Neumarkt 11.
Fischer, Tuchm. a. Finsterwalde, Raundörfchen 23.
Fickewirth, Tuchm. a. Lengsfeld, Neumarkt 9.
Faußmann, Tuchm. a. Grüneberg, Frankf. Str. 17.
Fischer, Kfm. a. Sohland, Halle'sches G. 10.
Friedrich, Tuchfabr. a. Grimmischau, Peterssteinweg 19.
Fitzau, Fabr. a. Greiz, Hainstr. 6.
Freitag a. Raumburg, und
Fröderling a. Königssee, Gerber, Ransf. Steinw. 14.
Forberg, Tuchfabr. a. Forste, Frankfurter Str. 8 9.
Friedel, Fabr. a. Schwiebus, gr. Fleischerg. 9.
Fritsche, Lederfabr. a. Neustadt a/D., Petersstr. 35.
Fischer, Hdlsm. a. Dahme, Königsplatz 8.
Fröbe, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Hamburg.
Förster, Fabr. a. Grimmischau, Neukirchh. 10.
Fischer, Buchhalter a. Bockwa, H. z. Palmbaum.
Forschmann, Kfm. n. Frau a. Burgstädt, und
Frommhold, Drechslermstr. a. Chemnitz, g. Hirsch.
Feilchenfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.
Friedländer a. Nyffel, und
Friedländer a. Habsburg, Einkäufer, Bachhofg. 4.
Fickmann, Tuchm. a. Hainichen, Reichstr. 55.
Frank, Schirmfabr. a. Chemnitz, Katharinenstr. 1.
Fischer, Kfm. a. Stasfurth, Bahnhofstr. 17.
Funke, Fabr. a. Annaberg, Raschmarkt 3.
Flugger, Kfm. a. Bremen, und
Fischer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
Fischer a. Gweden, und
Fischer a. Blettwitz, Kfite., grüner Baum.
Frühau, Fabr. a. Plauen, Rosenkranz.
Förster, Offizier a. Berlin, H. z. Kronprinz.
Fritsche, Kfm. a. Nürnberg, und
Frey, Goldarbeiter a. Liegnitz, H. St. Dresden.
Gerde, Kfm. a. Hannover, H. z. Palmbaum.
Goldschmidt, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.
Gersch, Fabr. a. Ludwigsdorf, Tiger.
Gröschel, Zwirnfabr. a. Laubegast, und
Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Nicolaiskirchh. 12.
Günther, Kfm. a. Reichenbach, Wolfs H. garni.
Goldstandt, Kfm. a. Löbau, Stadt Cöln.
Gauschle, Offizier a. Berlin, Hotel z. Kronpr.
Geyser, Fabr. a. Stollberg, braunes Ros.
v. Gilfa, Kfm. a. Hohenstein, und
Goldmann, Kfm. a. Breslau, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Gutmann, Kfm. a. Landsberg, Stadt Gotha.
Gottstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 59.
Gumbrecht, Strumpfwirkerstr. a. Kersch, Kloster-gasse 14.
te Gempt, Kfm. n. Fam. a. Bentheim, Geor-genstraße 28.
Garbe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katharstr. 26.
Gäbler, Damastfabr. a. Großschöna, Brühl 81.
Gieger, Kfm. a. Seiffhennersdorf, Brühl 27.
Gottbold, Lederhldr. a. Gera, Ritterstr. 39.

- Guttmann, Kfm. a. Berlin, Ritterstr. 22.
 Günther, Kfm. a. Berlin, Schulgasse 11.
 Günther n. Sohn, Glasroffineurs aus Stein-
 schönau, Grimm. Str. 20.
 Gärtner, Verlenwöldr., Halle'sche Gasse 18.
 Große, Fabr. a. Meerane, Nicolaistr. 31.
 Gocht, Fabr. a. Neugersdorf, und
 Goldschmidt, Expeditur a. Breslau, Brühl 36.
 Gollschmidt, Kfste. a. Neuburkow, Brühl 77.
 Grunewald, Kfm. a. Ratibor, Burgstr. 8.
 Groißsch, Tuchm. a. Grimmischau, gr. Fischgr. 16.
 Gottschall, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., Hainstr. 22.
 Göbe, Tuchfabr. a. Grüneberg, Neufkirch. 46.
 Gessert, Kfm. a. Berlin, Neufkirch. 15.
 Grobowsky, Kfm. a. Ditrowo, Hainstr. 22.
 Gröger, Tuchfabr. a. Bischofswerda, Petersstr. 31.
 Grunert, Tuchfabr. a. Grimmischau, Ranstädter
 Steinweg 19.
 Gerhardt, Blumenfabrikant a. Neustadt b/St.,
 Schützenstraße 10.
 Glücksmann, Kfm. a. Berlin, Fleischerpl. 1.
 Giese, Tuchfabr. a. Forste, Frankf. Str. 8/9.
 Göring, Fabr. a. Forste, Neufkirch. 37.
 Gerth, Kfm. a. Neuchatel, Reichsstr. 1.
 Grabe, und
 Glöckner, Tuchmacher a. Finsterwalde, Neumarkt 9.
 Haufe, Strumpffabr. a. Baugen, v. d. Wind-
 mühlenthor 7.
 Hammer, Kfm. a. Crumbach, Reichsstr. 55.
 Hausding, Schirmsfabr. a. Chemnitz, Katharinen-
 straße 1.
 Hildebrand, Tuchfabr. a. Neudamm, Brühl 75.
 Hänsel, Leinwandfabr. a. Oderwitz, Brühl 81.
 Höfer, Kfm. a. Berlin, Schulg. 11.
 Hentschel, Leinwandfabr. a. Sebnitz, Nicolaistr. 49.
 Hampel, Kfm. a. Gablenz, Lebe's H. garni.
 Hölzer, Schuhfabr. a. Nordhausen, Grimm. Str. 9.
 Herzheim, Gebr., Kfste. a. Dortmund, St. Berlin.
 Hess, Kfm. a. Hanau, Stadt Frankfurt.
 Hennig, Fabr. a. Ronneburg, Hotel de Prusse.
 Held, Maschinenbauer a. Magdeburg, Bamb. H.
 Höhne, Kfm. a. Pausa, und
 Holzwarth, Apotheker a. Unna, grüner Baum.
 Habich, Dr. a. Petersburg.
 Hornung, Kfm. a. Magdeburg,
 Haase, Kfm. a. Berlin, und
 Helm, Kfm. a. Venkum, goldner Elefant.
 v. Hartmann, Oberst a. Berlin, H. de Baviere.
 Häuslein, Kfm. a. Breslau, und
 Hoffmann, Dr. n. Frau u. Detmold, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Hempel, Kfm. a. Marienberg, Stadt London.
 Haugl, Kfm. a. Gilenburg, Hotel St. Dresden.
 Helmich, Kfm. a. Polkwitz, Stadt Gotha.
 Hennig, Eisenhdt. a. Obersteinbach, Neumarkt 9.
 Hermann, Tuchmacher a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Hinnenberg, Kfm. a. Schwelm, Reichsstr. 10.
 Holz, Kfm. a. Brandenburg a/H., und
 Heinel, Kunstmaler a. München, H. z. Palm. b.
 Horn, Kfm. a. Wunsiedel, Hainstr. 8/10.
 Hoyer, Fabr. a. Harthau, Katharinenstr. 5.
 Hauschild, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 33.
 Herz, Kfm. a. Berlin, neue Str. 10.
 Herzog, Kfm. a. Neugersdorf, Brühl 74.
 Haberland, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gewandg. 1.
 Hankel, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Brühl 59.
 Höppner, Wollenfabr. a. Hainichen, und
 Härtel, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Hesse, Drechsler a. Rumburg, Thomaskirch. 4.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Sommerfeld, und
 Hämmerling, Tuchfabr. a. Züllichau, Neufkirch-
 hof 46.
 Hebel, Schmudefederfabr. a. Berlin, Gerberstr. 41.
 Herold, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischer. 5.
 Herz, Kfm. a. Jesnitz, Reichsstr. 33.
 Hahn, Fabr. a. Mühlhausen, Nicolaistr. 40.
 Hölzel, Kfm. a. Graudenz, Neumarkt 42.
 Hildesheimer, Kfm. a. Brandenburg, Brühl 1.
 Hoffmann, Kfm. a. Altwasser, Neumarkt 39.
 Hauenstein, Fabr. a. Groißsch, Reichsstr. 10.
 Hoppenz, und
 Henschke, Tuchfabr. a. Forste, Neufkirch. 21.
 Heller, Tuchfabr. a. Guben, Lessingstr. 11.
 Hahn, Fabr. a. Gosen, Neufkirch. 30.
 Haase, und
 Hirs, Fabr. a. Schwiebus, H. Fleischer. 9.
 Hammerstein, Kfm. a. Mühlhausen a/R., Markt 9.
 Hölterhoff, Kfm. a. Götin, Grimm. Straße 1.
 Hentschel, Drechsler a. Rumburg, Centralstr. 11.
 Haubold, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., und
 Hofrichter, Tuchfabr. a. Sagan, H. Fleischer. 9.
 Himmelreich, Fabr. a. Hohenstein, Nicolaistr. 40.
 Hellmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Hoffmann, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fischgr. 3.
 Hoffmann, Strumpffabr. a. Apolda, Windmühl-
 lenstr. 7.
 Hille, und
 Hummel, Fabr. a. Grimmischau, Neufkirch. 10.
 Helbig, Tuchm. a. Cottbus, drei Lilien.
 Jänide, Kfm. a. Berlin, Neufkirch. 15.
 Jacobsohn, Kfm. a. Meerane, Reichsstr. 33.
 Jüttel, Tuchfabr. a. Luxemburg, Hainstr. 22.
 Jllgen, Tuchm. a. Lengefeld, Neumarkt 9.
 Junfer, Posamentenfabr. a. Annaberg, Neu-
 markt 42.
 Junge, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 6.
 Jahn, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Israel, Kfm. a. Altona, Münchner Hof.
 Jänide, Weißgerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
 v. Johnston, Excellenz, General aus Breslau,
 Stadt Nürnberg.
 Januschewsky, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
 Krebs, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Kämpfer, Kfm. a. Bamberg, Lebe's H. garni.
 Kleinide, Kfm. a. Weisensfeld, Stadt Berlin.
 Krieg, Strumpffabr. a. Delitzsch, Nicolaistr. 12.
 Klein, Kfm. a. Bamberg, und
 Kunsmer, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhofs.
 König, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Prusse.
 Küster, Kfm. a. Magdeburg, Wolfs H. garni.
 Köhlhase, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Klopffisch, Kfm. a. Berlin, Rosenfranz.
 Kornick, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Köhler, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Körner, Kfm. a. Apolda, Hotel St. Dresden.
 Kretschmar, Schlosser a. Dschaz, weißer Schwan.
 Krüger, Tuchfabr. a. Finsterw., Centralstr. 13.
 Koehlsche, Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 6.
 Kaufmann, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 1.
 Kittel, Teppichfabr. a. Luda, Reichsstr. 19.
 Kießling, und
 Kirmse, Tuchfabr. a. Grimmischau, Rosenthalg. 5.
 Kirchbach, Tuchfabr. a. Roswein, Kupferg. 4.
 Kemper, Frau, Fabr. a. Schönau b/Chemnitz,
 Nicolaistr. 31.
 Kluge, Tuchfabr. a. Forste, H. Fleischer. 9.
 Knapf, Manufacturwöldr. a. Nürnberg, Peters-
 straße 44.
 Körner, Tuchm. a. Grünberg, und
 Körner, Tuchm. a. Jesnitz, Frankf. Str. 17.
 Kanderwitz, Kfm. a. Posen, Hall. Gäßchen 10.
 Keil, Fabr. a. Grimmischau, Neumarkt 6.
 Kohlase, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 6.
 Knopf, Kfm. a. Peiß, gr. Fleischer. 19.
 Kusj, Fabr. a. Hainichen, Katharinenstr. 18.
 Kirchner, Frau, Kammsfabr. a. Altenburg, Reichs-
 straße 12.
 Köhler, Fabr. a. Cottbus, Neufkirch. 37.
 Kundius, Tuchschuhfabr. a. Merseburg, Katha-
 rinenstraße 8.
 Knechtel, Kfm. a. Berlin, Münzgasse 8.
 Krumbhof, Kfm. a. Berlin, Brühl 65/66.
 Kroch, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., H. Fischgr. 9.
 Krabner, Lederfabr. a. Neustadt a. D., Petersstr. 35.
 Klemen, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Kupfer, und
 Kitzler, Tuchfabr. a. Schwiebus, und
 Klotz, Tuchfabr. a. Gamenz, gr. Fleischer. 3.
 Krause, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Krause, Kfm. a. Dresden, Theaterplatz 4.
 Kargau, Kfm. a. Grünberg, Hainstr. 23.
 Knoch a. Hirschberg und
 Knoch a. Görlitz, Lederhdt., Ritterstr. 5.
 Kämpf, Gerber a. Heising, blaues Roß.
 Kessler, Kfm. a. Cassel, Hotel z. Palmbaum.
 Kohl, Kfm. a. Quedlinburg.
 Kambreski, Tuchm. a. Forste, gr. Fleischer. 12.
 Kleider, Fr., Drehschneidfabr., Neufkirch. 15.
 Krabner, Gerber a. Neustadt a. D., Burgstr. 8.
 Klemann, Fabr. a. Erfurt, H. Fleischer. 29.
 Klein, Kfm. a. Weismes, Brühl 39.
 Kristeller, Kfm. a. Gr. Glogau,
 Kroboschin, Hdtm. a. Grätz, und
 Klinger, Weber a. Leutersdorf, Brühl 58.
 Künzel, Tuchfabr. a. Neustadt a. D., und
 Kupfer, Tuchfabr. a. Weidau, Hainstr. 22.
 Köhler, Wollenfabr. a. Hainichen, Neumarkt 11.
 Koch, Kfm. a. Berlin, Neufkirchhof 15.
 Köhler, und
 Krause a. Kirchberg,
 Köbel, und
 Knoll a. Lengefeld, Tuchm., Neumarkt 9.
 Kulisch, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischer. 5.
 Körner, Tuchhdt. a. Tausa, Neumarkt 42.
 Keller, Fr., Fabr. a. Forste, Neufkirch. 33.
 Krüger, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.
 Lanfisch, Tuchfabr. a. Schwiebus, Katharinen-
 straße 21.
 Lent, Tuchfabr. a. Lengefeld, gr. Fleischer. 3.
 Löffler, Tuchm. a. Lengefeld, Neumarkt 9.
 Landsky, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischer. 5.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neufkirch. 15.
 Leibhold, Fabr. a. Forste, Neufkirchhof 23.
 Lachmann, Tuchfabr. a. Grünberg, Frankf. Str. 17.
 Liebig, Drechsler a. Rumburg, Neumarkt 42.
 Lehmann, Kfm. a. Luttewalde, Hall. G. 10.
 Littauer, Rauchwöldr. a. Berlin, Brühl 64.
 Löwen, und
 Levy, Kfste. a. Brandenburg, Brühl 1.
 Lehmann, Porzellanfabr. a. Altwasser, Neumarkt 39.
 Laubach, Fabr. a. Burg, und
 Lonno, Fabr. a. Forste, gr. Fleischer. 3.
 Liping, Tuchfabr. a. Forste, Frankf. Str. 8/9.
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Königspl. 14.
 Laab, Kfm. a. Berlin, Kuerbachs Hof.
 Lanfisch, Fabr. a. Schwiebus, H. Fleischer. 9.
 Levi, Kfm. a. Berlin, Goethestr. 5.
 Liebhold, Tuchfabr. a. Grimmischau, gr. Flei-
 schergasse 29.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Guben, H. Fleischer. 4.
 Lomniski n. Fam., Ritttergutsbes. a. Krakau,
 Littauer, Kfm. a. Breslau, und
 Lilienfeld, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Levetit, Fabr. a. Grimmischau, H. Fischgr. 11.
 Löwenhaupt, Kfm. a. Neubrandenburg, Bahn-
 hofstraße 16.
 Levi, Kfm. a. Berlin, H. Fleischer. 6.
 Liebich, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 11.
 Lochmann, Tuchm. a. Finsterwalde, Neumarkt 9.
 Linke, Tuchfabr. a. Forste, Neufkirchhof 18.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Forste, gr. Funkenb. 1416B.
 Luther, Kfm. a. Mühlhausen i/Th., H. z. Palm.
 Löfer, Kfm. a. Schwarzja, Lebe's Hotel garni.
 Laimbe, Kfm. a. Frankfurt a/M., Restauration
 des Thüringer Bahnhofs.
 Luchner, Kfm. a. Grimmischau, und
 Lenerer, Kfm. a. Regensburg, Stadt Frankfurt.
 Lominsky, Kfm. a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhofs.
 Lenke, Kfm. a. Perleberg, und
 Löwenthal, Kfm. a. Döberitz, Rosenfranz.
 Liebig, Kfm. a. Dresden, H. z. Kronprinz.
 Lößig, Fabr. a. Stollberg, braunes Roß.
 Levinsohn, und
 Levy, Kfste. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Levü, Operrnfänger, Kfm. a. Berlin, und
 Leon, Kfm. a. Hamburg, Brüsseler Hof.
 Lehmann, Commissar a. Leisnig, Stadt Gotha.
 Levy, Kfste. a. Birnbaum, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 List, Strumpfwirkermeister aus Niedertwinkel
 Klosterstraße 14.
 Löwensohn a. Danzig,
 Lepehne a. Mehlauken, und
 Lepehne a. Labian, Kfste., Hall. Gäßch. 4.
 Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Katharinen-
 straße 26.
 Lampertius, Tuchfabr. a. Neudamm, Brühl 75.
 Lachmann, Tuchfabr. a. Sorau, Hainstr. 7.
 Levin, Fabr. a. Annaberg, Raschmarkt 3.
 Leichsenring, Fabr. a. Zwickau, gr. Fischgr. 29.
 Lorenz, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
 Lüttke, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Levin, Schuhmacher a. Berlin, Brühl 36.
 Lohholz, Bijouteriefabr. a. Pforzheim, Reichsstr. 18.
 Liskowsky, Manufacturw.-Fabr. a. Reichenbach,
 Brühl 82.
 Lustig, Kfm. a. Gleimig, und
 Löwe, Kfm. a. Breslau, Burgstr. 8.
 Leube, Thibetfabr. a. Gera, Reichsstr. 5.
 Lügelerger, Spielw.-Fabr. a. Sonneberg, kleine
 Fleischer. 23/24.
 Liebold, Tuchm. a. Grimmischau, gr. Fischgr. 16.
 Laurent, Gerber a. St. Vieth, Ritterstr. 43.
 Lenzen, Kfm. a. Widrath, gr. Fleischer. 20.
 Liebe, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Gewandg. 1.
 Loose, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hainstr. 22.
 Michaels, Kfm. a. Rahel, Hotel de Pologne.
 Meyer, Kfm. a. Hannover, Stadt Frankfurt.
 Marschner, Strumpfwaaarenfabr. a. Jahnbach,
 Nicolaistr. 12.
 Menzel, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Mattern, Kfm. a. Magdeburg,
 Mittenscheid, Kfm. a. Barmen, und
 Mirow, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 v. Müllenkeim, Fräul. a. Gfster, Wolfs H. 8.
 Mälzer, Landwirth a. Breslau, und
 Morgner, Kfm. a. Perleberg, Rosenfranz.
 Müller, Kfm. a. Döslau, und
 Moses, Kfm. a. Greifenhagen, g. Elefant.
 Neubrinl, Offizier a. Berlin, H. z. Kronprinz.
 Münchenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Nößner, Glaswöldr. a. Reißersdorf, Magazins-
 gasse 8.
 Müller, Lucheinläufer a. Penig, Neumarkt 10.
 Nößler, Fabr. a. Meerane, Reichsstr. 19.
 Müller, Kfm. a. Gerbstädt, Brühl 75.
 Naränke, Weißgerber a. Halberstadt, Hainstr. 25.
 Meierheim, Saffianfabr. a. Berlin, Ritterstr. 31.
 Müller, Fabr. a. Falkenstein, Petersstr. 3.
 Müller, und
 Münzer, Tuchm. a. Pößneck, gr. Fischgr. 28.

- Meuser, Tuchm. a. Spremberg, Hainstr. 20.
 Müller, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Nehne, Tuchfabr. a. Merseburg, Lauchaer Str. 3.
 Michel, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
 Nutrock, Tuchm. a. Forste, gr. Fleischerg. 12.
 Meinung, Spielwaarenfabr. a. Dyrdruff, Peters-
 straße 13.
 Martini, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 8.
 Müller, Kfm. a. Golditz, Wöttberggäßch. 3.
 Müller, Handelsfr. a. Schneeberg, Schuhmacher-
 gäßchen 9.
 Marechal, Kfm. a. Gurnsheim, Brühl 39.
 Müller, Frau, Tuchfabr. a. Großenhain, Hotel
 de Pologne.
 Metius, Posamentierer a. Eisenberg, Reichstr. 10.
 Meyer, Tuchfabr. a. Berlin, Hainstr. 22.
 Mühlbach, Gerber, und
 Mühlbach, Tuchm. a. Finsterwalde, Ritterstr. 7.
 Ribding, Tuchfabr. a. Beeskow, Katharinenstr. 21.
 Müller, Wollensfabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Kupferg. 6-7.
 Netze, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Müller, Nüßenschneider a. Penig, Petersstr. 24.
 Meyer, Tuchmacher a. Schmölln, Sporerg. 9.
 Marquer, Kürschnerm. a. Poln.-Lissa, g. Kanne.
 Müller, Fabr. a. Gamenz, Neukirchh. 23.
 Meißner, Frau, Kurzwaarenhändlerin a. Halle,
 Katharinenstraße 8.
 Matthes, jun., Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistr. 6.
 Matthesius a. Gottbus, und
 Mettler a. Chemnitz, Fabr., Hainstr. 6.
 Mayer, Kfm. a. Hamburg, und
 Mayer, Kfm. a. Hammelburg, Brühl 64.
 Meier, Kfzte. a. Grünberg, Neukirchh. 30.
 Melz, Fabr. a. Greiz, Königsp. 14.
 Malabe, Tuchmacher a. Spremberg, Frankfurter
 Straße 8-9.
 Müller, Webermstr. a. Lausitz, Brühl 65, 66.
 Meißner, Tuchfabr. a. Bischofswerda, kleine
 Fleischerg. 9.
 Melle, Tuchm. a. Gottbus, drei Lilien.
 Wahr, Fabr. a. Naumburg, Thomasgäßch. 9.
 Musenowski, Tuchfabr. a. Schwiebus, große
 Fleischerg. 3.
 Maruse, Kfm. a. Berlin, Ritterpl. 16.
 Merten, Kfm. a. Dresden, Theaterpl. 4.
 Malsch, Eisenhdlr. a. Steinbach, und
 Morgenstern, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf.
 Straße 74.
 Neumann, Strumpffabr. a. Baugen, vor dem
 Windmühlenthor 7.
 Noke, Tuchfabr. a. Gamenz, Neukirchh. 22.
 Noack, Kfm. a. Lissa, Brühl 52.
 Noak, Fabr. a. Berlin, Nicolaistr. 31.
 Neumann, Fabr. a. Großschönau, Brühl 80.
 Neibert, Tuchmacher aus Grimmitzschau, große
 Fleischergasse 16.
 Nießschmann, Bildhldr. a. Dresden, Gerber-
 straße 37.
 Neumann, Kfm. a. Cunewalde, Hall. Gäßch. 10.
 Neubert, Tuchfabr. a. Forste, kl. Fischerg. 9.
 Noack, Fabr. a. Forste, Neukirchhof 30.
 Nagel, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Randiso, Tuchfabr. a. Schwiebus, und
 Rofte, Tuchfabr. a. Kamenz, gr. Fischerg. 3.
 Nathan, Kfm. a. Horneburg, H. z. Palmbaum.
 Nonnenprediger, Kfm. a. Danzig, Münch. Hof.
 Nicolai, Kfm. a. Grimmitzschau, H. de Pologne.
 Nürnberger, Kfm. a. Müßen, braunes Roß.
 Nolle, Kfm. a. Weisensfeld, Stadt London.
 Oppenheimer, Kaufm. aus Hildesheim, große
 Fleischerg. 12.
 Oberländer, Tuchfabr. a. Werdau, Hainstr. 22.
 Osberg, Kfm. a. Berlin, Moritzstr. 13.
 Otto, Tuchmacher a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Oppenheim, Fabr. a. Berlin, Wöttberg. 1.
 Dehme, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Otto, Kfm. a. Großenhain, Stadt Hamburg.
 Oppenheim, Kfm. a. Hannover, H. de Pologne.
 Ohage, Weißgerber a. Magdeburg, Hainstr. 25.
 Petercille, Gerber a. Waida, Ritterstr. 39.
 Petersen, Wäschehdlr. a. Berlin, Gerberstr. 32.
 Pape, Fabr. a. Löbau, Nicolaistr. 43.
 Powolny, Kfm. a. Bittau, Stadt Hamburg.
 Priesch, Kfm. a. Frankfurt a/D., und
 Pottmeyer, Kfm. a. Bockholz, Bahnhofstr. 16.
 Poptieu, Fabr. a. Voche, Hall. Str. 14.
 Philippson, Kfm. a. Berlin, Brühl 80.
 Prieschold, Kfm. a. Saalfeld, Grimm. Str. 3.
 Piel, Kfm. a. Berlin, Moritzstr. 13.
 Pletschmann, Harmonikafabr. a. Berlin, Gerber-
 straße 41.
 Porzig, Tuchm. a. Grimmitzschau, alter Amtsh. 7.
 Pauly, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Paust, Tuchfabr. a. Roswein, Kupferg. 6.
 Petriah, Fabr. a. Spremberg, Hainstr. 24.
 Petzsch, Tuchfabr. a. Grünberg, Frankf. Str. 17.
 Pic, Kfm. a. Wien, Petersstr. 44.
 Pez, Frau, Puppenfabrikantin a. Schneeberg,
 Katharinenstr. 8.
 Pincus, Kfm. a. Cröpelin, und
 Pincus, Kfm. a. Rübniß, kl. Fleischerg. 27.
 Paasche, Fabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 3.
 Philippsthal, Kfm. a. Berlin, Fleischerg. 1.
 Pollack, Lederhdlr. a. Berlin, Grimm. Str. 24.
 Paust, Kfm. a. Cröpelin, Lebe's H. garni.
 Poschelt, Glashdlr. a. Friedrichswalde, goldnes
 Einhorn.
 Peister, Kfm. a. Sondershausen, St. Frankfurt.
 Pinter, Kfm. a. Cüstrin, grüner Baum.
 Pauckert, Kfm. a. Altenburg, g. Elefant.
 Pütter, Offizier a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Paetow, Kfm. a. Peteron, und
 Pöge, Uhrmacher a. Staffurth, Brüsseler Hof.
 Querner, Fabr. a. Chemnitz, Hainstr. 6.
 Quaes, Leinwebermeister a. Naunhof, Stern-
 wartenstraße 24.
 Roland, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Raur, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchhof 19.
 Reinsberg, Tuchfabr. a. Wittenberg, Magazing. 6.
 Rigaud, Kfm. a. Paris, Brühl 69.
 Ralsche, Tuchfabr. a. Elbe, Hainstr. 25.
 Röder, Fabr. a. Löbau, und
 Reden, Fabr. a. Apolda, Nicolaistr. 43.
 Röder, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Weberg. 2.
 Rabenberg, Kfm. a. Werka, Ulrichsgasse 78.
 Ramting, Buchhdlr. a. Prag, und
 Röder, Kfm. a. Cassel, Lebe's Hotel garni.
 Robert, Privatm. a. Lyon, Hotel de Prusse.
 Reppsch, Maschinenfabr. a. Grimmitzschau, Stadt
 Nürnberg.
 Richter, Kfm. a. Grabow, grüner Baum.
 Regis, Tuchhdlr. a. Jlm, goldner Elefant.
 Robert, Offizier a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Roth, Banquier a. Magdeburg, H. de Baviere.
 Roscher, Mundloch a. Karlsbad, Brüsseler Hof.
 Rüger, Schuhmacherstr. aus Dresden, weißer
 Schwan.
 Roß, Kfm. a. Mühlhasen i/Th., Reichstr. 10.
 Roatsh, und
 Richard, Tuchmacher a. Spremberg, Neukirchh. 17.
 Reinhold, Manufacturwaaren-Fabr. a. Meerane,
 Reichstr. 5.
 Reinius, Drechsler a. Rumburg, Thomaskirchh. 4.
 Richter, Fabr. a. Clausnitz, Nicolaistr. 52.
 Richter, Tuchm. a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Roß, Tuchhdlr. a. Golditz, Neumarkt 42.
 Röbbelen, Kfm. a. Hildesheim, neue Str. 8.
 Ruhl, Frau, Kammsfabr., Universitätsstr. 1.
 Ringl, Fabr. a. Reichenbach, Wöttberg. 1.
 Rüdiger, Fabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 3.
 Rettberg, Lederhdlr. a. Neustadt a/D., Petersstr. 35.
 Rochall, Kfm. a. Neuß, und
 Rohden, Kfm. a. Solingen, Stadt Hamburg.
 Rademacher, Tuchfabr. a. Gottbus, drei Lilien.
 Redsee, Tuchfabr. a. Grünberg, gr. Fischerg. 3.
 Rosenber, Kfm. a. Königsberg a/H., Halle'sche
 Straße 14.
 Rummel, und
 Rascher, Fabr. a. Grimmitzschau, Neukirchh. 10.
 Rubens, Kfm. a. Berlin, Ritterpl. 16.
 Rieger, Landw. n. Fr. a. Suhla, und
 Reiche, Kfm. a. Naumburg, Hotel z. Palmbaum.
 Schlüter a. Hannover, und
 Simon a. Gisleben, Kfzte., Hotel z. Palmbaum.
 Springer, Appreteur a. Calw, goldn. Einhorn.
 Seiffert, Obergerichtsadv. a. Gera, Restaurat.
 des Thüringer Bahnhof.
 Siemrodt, Kfm. a. Passau, Stadt Berlin.
 Schneider, Productenhdlr. a. Berlin, Brühl 45.
 Scholze, Weber a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Strathon, Kfm. a. Broadway, und
 Schäfer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Schöpfer, Kfm. a. Reichenbach, Wolfs H. garni.
 Sackow a. Güstrow, und
 Schnell a. Stolp, Kfzte., grüner Baum.
 Schalg, Pferdehdlr. a. Rochlitz, braunes Roß.
 v. d. Steinen, Kfm. a. Elberfeld, und
 Schiergens, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.
 Stephanus, Kfm. n. Frau a. Elberfeld, Hotel
 zum Dresdner Bahnhof.
 Schwödt, Kfm. a. Wittenberg, Stadt London.
 Schmitt, Kfm. a. Kupferschmied a. Magdeburg,
 Schreier, Frau, a. Wittenberg,
 Steinert a. Roßitz und
 Schneider a. Brehna, Kfzte., weißer Schwan.
 Stenfeld, Kfm. a. Bielefeld, weißer Schwan.
 Schiller, Kfm. a. Zerbst, H. St. Dresden.
 Schmidt, und
 Stübner, Tuchfabr. a. Forste, Neukirchh. 19.
 Schent, Drechslermstr. a. Berlin, Hainstr. 32.
 Speier, Kfm. a. Wacha, Halle'sche Str. 15.
 Scholze, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Senf, Thibetfabr. a. Gera, und
 Scharenbeck, Weißwaarenfabr. a. Plauen, Brühl 61.
 Schmidt, Kfm. a. Saalfeld, Petersstraße 19.
 Schuler, Hdlsm. n. Fr. a. Schatt, St. Magdeburg.
 Schütz, Rauchwhdlr. a. Prag, Brühl 69.
 Stecker, Weißgerber a. Pegau, Hainstr. 25.
 Schütt, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchh. 22.
 Stuttmann, Kfm. a. Müßelsheim, Grimm. Str. 38.
 Schöner, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Sätler, Weber a. Bischofau, Halle'sche G. 18.
 Schneider, Tuchmstr. a. Roswein, Markt 6.
 Schubert, Drechslerwaarenfabr. a. Rumburg,
 Neukirchhof 15.
 Schaller, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.
 Schultze, Hdlsm. a. Eiserberg, Katharinenstr. 5.
 Scheibe, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.
 Schiegl, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Großenhain, H. de Pol.
 Schleiger, Gerber a. Gera, und
 Schupp, Kfm. a. Wicath, gr. Fleischerg. 20.
 Schön, Tuchfabr. a. Werdau, und
 Sölzer, Tuchhdlr. a. Haynau i/Schl. Hainstr. 22.
 Schröter, Tuchfabr. a. Beeskow, Katharinenstr. 21.
 Schmidt, Wollensfabr. a. Haynichen, Neumarkt 11.
 Schulze, Tuchm. a. Finsterwalde, Raundörtschen 23.
 Seelig, Kfm. a. Berlin, Moritzstr. 13.
 Sander, Tuchfabr. a. Grünberg, Neukirchh. 46.
 Simon, Tuchmacher a. Krenzfeld, Neumarkt 9.
 Schemmel, Tuchfabr. a. Kirchheim, gr. Fischerg. 5.
 Sachse, Kfm. a. Jesnitz, Reichstr. 33.
 Staube, Dosenfabr. a. Schmölln, und
 Stein, Garnfabr. a. Altenburg, Sporerg. 9.
 Salomon, Kfm. a. Grünberg, und
 Salomon, Kfm. a. Dittrow, Hainstr. 22.
 Schlaug, und
 Schwerdner, Fabr. a. Forste, Neukirchh. 33.
 Schmorl, Tuchschubfabr. a. Merseburg, Kupferg. 6.
 Sturzhahn, Einkäufer, Petersstr. 31.
 Streblow, Nüßenschneider a. Berlin, Universitätsstr. 1.
 Sommer, Tuchfabr. a. Grünberg, Frankf. Str. 17.
 Sternberg, Kfm. a. Königsberg, Hall. Str. 8.
 Steinbecker, Handschuhfabr. a. Wacha, Neumarkt 42.
 Staude, Optikus a. Torgau, Markt 16.
 Schuster, Kfm. a. Cunewalde, und
 Schmalian, Fabr. a. Grimmitzschau, Neumarkt 6.
 Schindler, Gebr., Tuchfabr. a. Goldberg, Hainstr. 6.
 Schenk, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Schulz, a. Gottbus und
 Schlauche, a. Forste, Tuchmacher, und
 Schoneß, Gerber a. Königssee, Ranft. Steinw. 14.
 Süßy, Fabr. a. Berlin, und
 Schmidt, Fabr. a. Haynichen, Reichstr. 10.
 Seiler, Fabr. a. Luckenwalde, kl. Fleischerg. 29.
 Schließ, Tuchfabr. a. Guben, Leisingstr. 11.
 Schür, Tuchfabr. a. Spremberg, Frankf. Str. 8/9.
 Schmidt, Zeugfabr. a. Grimmitzschau, Reichstr. 11.
 Schwetach, Tuchfabr. a. Spremberg, und
 Seidel, Expediteur a. Spremb., Frankf. Str. 8/9.
 Schurig, Bandfabr. a. Gr.-Röhrsdorf, Reichstr. 13.
 Sallbach, Kfm. a. Gising, kl. Fleischerg. 4.
 Schütte, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 33.
 Schulze, Fabrikbesitzer aus Althaltensleben,
 Grimma'sche Str. 1.
 Sonntag, Fabr. a. Meerane, Hainstr. 23.
 Segall, Kfm. a. Berlin, Stadt Magdeburg.
 Scholz, Tuchmacher a. Gottbus, drei Lilien.
 Schönfelder, Fabr. a. Witterau, Nicolaistr. 12.
 Stolbe, Tuchfabr. a. Grünberg, und
 Schmidt, Tuchfabr. a. Schwiebus, gr. Fischerg. 3.
 Sommerfeld, Verk. a. Gottbus, gr. Fischerg. 7.
 Schwabe, Kfm. a. Berlin, Auerbachs Hof.
 Spannlang, Lederfabr. a. Krakau, Ritterstr. 33.
 Schönfeld, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 74.
 Saller, Kfm. a. Filleben, und
 Sommerfeld, Kfm. a. Schneidemühl, H. z. Palm.
 Schill, Zollauffizier a. Reichenberg, Münchner H.
 Traugott, a. Ratibor, Burgstr. 8.
 Teubel, a. Reichenbrand,
 Teubel, a. Schönau, und
 Teubel, a. Sigmar, Strumpfwfabr., Reichstr. 5.
 Treuter, Kfm. a. Sonneberg, kl. Fischerg. 23, 24.
 Trunte, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fleischerg. 5.
 Thiele, Tuchmacher a. Jesnitz, Frankf. Str. 17.
 Tenlor, Handschuhfabr. a. Wacha, Neumarkt 42.
 Thiele, Tuchfabr. a. Forste, kl. Fleischerg. 9.
 Thümler, Zeugfabr. a. Grimmitzschau, Reichstr. 11.
 Thieme, Fabr. a. Witterau, Nicolaistr. 12.
 Thomas, Leinwandfabr. a. Steinichwolmsdorf,
 neue Str. 14.
 Trömel, Gerbermeister nebst Söhnen aus Cuba,
 Nicolaistraße 2.
 Trillmig, Tuchfabr. a. Görlitz, Hainstr. 7.
 Unger, Rentier a. Dresden, Lebe's H. garni.
 Urfah, Fabr. a. Grimmitzschau, kl. Fischerg. 11.
 Ulrich, Fabr. a. Zwickau, Hainstr. 23.
 Ublemann, Fabr. a. Gottbus, Hainstr. 6.
 Wötsch, Kfm. a. Stralsund, Lehmanns G. 2.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.
 Wilaret, Weißgerber a. Neuhaldensleben, Hainstr. 25.
 Wolf, Kfm. a. Loitz, Thomaskirchh. 22.

Wos, Manufacturwaarenhändler aus Darfeld, gr. Fleischberg. 6.
 Vogel, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Neufirchh. 15.
 Welter, Fabr. a. Gosen, Neufirchhof 30.
 Wogler, Premierleutnant a. Chemnitz, Stadt Nürnberg.
 Wincenz, Fabr., a. Stollberg, braunes Ros.
 v. Wietinghof, Major a. Berlin, S. de Baviere.
 Wilmus, Schmittbldr. a. Gilenburg, g. Einhorn.
 Wilkins, Rent. a. New-York, S. de Prusse.
 Wenzel, Ingen. a. Zwickau, Stadt Nürnberg.
 Windelmann, Kfm. a. Bradford, S. de Baviere.
 v. Wostrowsky, Fr., Drift n. Tochter a. Breslau, u.
 Wildhagen, Fabr. a. Friedrichshütte, Brühl Hof.
 Wetz, Goldarb. a. Slogau, Hotel St. Dresden.
 Wolf, Kfm. a. Meseritz, Stadt Gotha.

Weber, Gerber a. St. Vith, Ritterstr. 43.
 Wünsche, Kfm. a. Neugersdorf, Brühl 74.
 Wiener, Hblsm. a. Lissa, Brühl 52.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 21.
 Winter, Schuurenfabr. a. Chemnitz, Preußerg. 7.
 Weismann, Tuchmacher a. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wagner, Tuchm. a. Grimmitzschau, alter Amtsh. 7.
 Wesser, Porzellanmaler a. Ronneburg, Sporerg. 9.
 Wagner, Spielwfabr. a. Marienberg, Poststr. 6.
 Wandler, Glasgalanteriewbldr. a. Hennerdorf, Grimma'scher Steinweg 9.
 Werner, Fabr. a. Forste, gr. Fleischberg. 3.
 Würmighausen, Kfm. a. Lippe, Frankf. Str. 8/9.
 Werther, Handschuhfabrikant a. Frankenhäusen, Giffenstr. 30.
 Wolf, Lederbldr. a. Dessau, Grimm. Str. 24.

Wisch, Handschuhm. a. Marienberg, und
 Winkler, Kfm. a. Burgstädt, goldner Hirsch.
 Zimmermann, Gerber a. Neust. a/D., Burgstr. 8.
 Zerbst, Kfm. a. Jesnitz, Reichsstr. 33.
 Zorn, Bürstenfabr. a. Schmölln, Sporerg. 9.
 Zander, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 42.
 Zickel, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 10.
 Zuhoren, Kfm. a. Osnabrück, Hotel z. Magde-
 burger Bahnhof.
 Ziegler, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 19.
 Zielke, Lampenfabr. a. Berlin, Brühl 75.
 Zschuppe, Leinwandbldr. a. Oberwitz, Brühl 81.
 Zschille, Tuchfabr. a. Großenhain, Hainstr. 1.
 Zickel, Kürschnermstr. a. Lissa, Brühl 52.
 Zander, Handschuhmacher a. Dresden, Wolfs S. g.
 Ziffer, Kfm. a. Berlin, Hotel Stadt Dresden.

Nachtrag.

* Leipzig, 21. September. Die letzte Nachricht unseres Berliner Correspondenten war ganz geeignet, unsere Leser auf das vorzubereiten, was heute die „Leipziger Zeitung“ über den Stand der Friedensunterhandlungen in Berlin mittheilt. Das genannte Blatt glaubt auf Grund von Angaben, die es für zuverlässig erachtet, folgende Punkte als solche hervorheben zu dürfen, in denen dem Vernehmen nach ein Einverständnis bereits erzielt sein soll. „Die sächsische Armee wird einen einheitlichen, selbstständigen Körper und als ein in sich geschlossenes Armeecorps einen Bestandtheil der Armee des Norddeutschen Bundes bilden; nach ihrer Rückkehr bezieht sie Friedensgarnisonen innerhalb des Königreichs Sachsen. Sie leistet dem Könige von Sachsen den Fahneid, während ihr Oberbefehlshaber dem Könige von Preußen als Bundesoberfeldherrn sich eidlich zu verpflichten hat. Im Kriegsfall steht sie unter dem Oberbefehl des Königs von Preußen zu dessen unbefränkter Verfügung. Die sonach erforderliche Reorganisation der sächsischen Armee hat nach Maßgabe der in Preußen bestehenden Armeeeinteilung und Militäreinrichtungen, sowie unter Annahme der preussischen Militärgesetzgebung über allgemeine Wehrpflicht u. bis spätestens zum 1. Juli 1867 zu erfolgen, bis zu welchem Zeitpunkte preussische Truppenabtheilungen eine Anzahl Ortschaften des Königreichs Sachsen, die noch nicht bestimmt sind, unter denen sich jedoch Dresden nicht befinden wird, besetzt halten werden.“ Die sonstigen Friedensbedingungen sind, wie die Leipz. Btg. hinzusetzt, noch nicht Gegenstand eingehender Verhandlungen gewesen, werden aber, nachdem die hauptsächlichste und schwierigste Frage als in den allgemeinen Grundzügen gelöst angesehen werden darf, bei der unter den Beteiligten allseitig sich geltend machenden günstigen Stimmung und bei dem von Allen an den Tag gelegten ernstlichen Willen, die Verhandlungen zu einem möglichst baldigen Abschluß zu bringen, besondere unvorhergesehene Schwierigkeiten voraussichtlich nicht bieten.

Ziemlich übereinstimmend mit Vorstehendem ist eine Mittheilung aus dem Briefe eines sächs. Generalstabs-Officiers, die allerdings als ziemlich zuverlässig sich darstellt, deren völlige Richtigkeit wir aber nicht verbürgen können. Danach hätte Se. Maj. König Johann folgende Bedingungen angenommen: „Sachsen vermehrt seine Armee von 20 auf 28 Bataillone, von 20 auf 30 Schwadronen, von 58 auf 90 Geschütze; Uniformirung und Bewaffnung wird in der Hauptsache preussisch, aber das Armeecorps bleibt in Sachsen, der Kronprinz bleibt Commandant, der Fahneid wird dem Könige von Sachsen geleistet, die Armee trägt die sächsische Cocarde fort. Die preussischen Truppen verlassen Sachsen bis auf eine Brigade, welche in drei noch zu bestimmenden Städten garnisoniren wird, worunter aber Dresden nicht ist (wahrscheinlich Leipzig, Bautzen und Zwickau). Ein sächsischer Officier wird sich immer im preussischen, sowie ein preussischer Officier im sächsischen Kriegsministerium befinden.“

** Leipzig, 21. Sept. Das 1. preuß. Infanterie-Regiment Nr. 60 ist uns bekanntlich zur Garnison für längere Zeit bestimmt. Ein Theil des Regiments ist bereits gestern hier eingetrückt, der Rest wird folgen. Regimentcommandant ist Oberst v. Hartmann, der sein Quartier im Hôtel de Baviere aufgeschlagen hat. Stadtcommandant ist Oberst v. Mirbach, bisher in Lorgau. Die Commandantur befindet sich, wie bisher, im Schletterhause, „Dépendance de l'Hôtel de Russie“. — Oberst v. Hartmann ist schon aus dem deutsch-dänischen Feldzuge 1864 vorthellhaft bekannt. Am 17. März des genannten Jahres nahm er mit seinem Regiment an dem bei weitem ernstesten Gefechte, das die Preußen seit Wiffunde bestanden hatten, nämlich vor Düppel, wo die preussischen Brigaden Köder und Canstein gegen die 2. dänische Division und einen Theil der 1. dänischen Division, 12 preussische gegen 14 dänische Bataillone kämpften, Theil und war unter den verwundeten Officieren. Beim Düppelsturm vom 18. April war das 60. Regiment zum Theil in der Reservebrigade Canstein und

hatte den letzten verzweifeltsten Widerstand der Dänen unter General du Plat auf der Höhe der bekannten Windmühle zu bestehen. Oberst v. Hartmann sah sein Regiment und das 35. nicht weniger als 22 Danebrogs erobern. Er selbst ward dabei zum zweiten Male (leicht) verwundet. (S. Flug, der Deutsch-Dänische Krieg, illustr. von August Bed, S. 97 und 114.)

* Leipzig, 21. September. Alle Berichte aus Berlin über die gestrige Feier des Einzugs der siegreichen Truppen in die Hauptstadt erzählen von dem unermesslichen Jubel der unzähligen Tausende, welche dem großartigen Schauspiel bewohnten. Seit dem frühesten Morgen prangt die Stadt im reichsten Festschmuck, und gewaltige Volkshaufen durchströmten alle Straßen. Von 9 Uhr an bildeten Fabrikarbeiter, Kampfgenossen für Schleswig-Holstein, Veteranen, Deputationen der Schulen u. die Chaine. Um 11 Uhr ritten der König, der Kronprinz, die übrigen Prinzen, die Fürsten von Weimar und Coburg-Gotha mit glänzender Suite, von endlosem Jubel des Publicums begrüßt, von dem Palais nach dem Königsplatz, wo die Truppen Aufstellung genommen hatten und ihren Kriegsherrn mit ungeheuerem Jubel empfingen. Bald darauf begann unter dem Geläute sämtlicher Glocken und dem Donner der Geschütze der Einzug der Truppen, und der Jubel des dieselben begrüßenden Volks war so fabelhaft, daß man eine Zeit lang weder Geschütze noch Glocken vernahm. Am Brandenburger Thor überreichten 50 der schönsten Jungfrauen der Stadt dem König ein Gedicht und einen Lorbeerkranz. Am Eingange der Lindenpromenade wurde der König durch eine Anrede des Oberbürgermeisters begrüßt, welche er erwiderte, und dann nahm er vor der Statue Blüchers den Vorbeimarsch der Truppen ab, der bis gegen 1 Uhr dauerte. — Heute früh wurde ein Amnestie-Decret verkündigt.

Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 21. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 68.50; Metall. 5% 62.—; Staatsanl. v. 1860 81.30; Bank-Act. 730; Actien der Creditanstalt 153.90; Silberagio 127.75. London 128.—; f. l. Münzduc. 6.10; Lombarden —. Börsen-Notirungen vom 20. Sept. Metall. 5% 59.70; do. 4 1/2 % —; Banfact. 723.—; Nordbahn 165.50; Wit Berl. v. J. 1854 75.—; National-Anl. 68.20; Act. der St.-E.-Gesellsch. 190.60; do. der Cred.-Anst. 150.90; London 128.50; Hamburg 96.—; Paris 50.90; Galzler 206.50; Act. der Böhm. Westb. 154.—; do. d. Lombard. Eisenb. 212.50; Loose d. Creditanstalt 126.—; Neueste Loose 81.20.

London, 21. September. Consols 89 3/8.

Paris, 21. Septbr. 3% Rente 69.45. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 57.10. Cred.-mob.-Actien 673.75. 3% Span. —. 1% Span. —. Silberanleihe —. Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 376.25. Lomb. Eisenb.-Actien 412.25. — 311. Amerik. 82 1/8. Träge, unbelebt. Anfangs 69 3/8.

Liverpool, 21. Sept. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 15—20000 B. Amerik. 14 1/4—13 3/4, Fair Dhollera 9 3/4, Middl. Fair 9, Middl. Dhol. 8 1/4, Bengal 7 d.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 21. September. Die „Wiener Abendpost“ meldet, daß der Kaiser im October eine Reise in die durch den Krieg heimgesuchten Länder unternehme. Ein Handschreiben des Kaisers ernennt den Erzherzog Albrecht zum Armeecorpscommandanten.

Corfu, 19. September. Amtlich wird berichtet, daß die Cretenser Insurgenten, von griechischen Offizieren geführt, die türkisch-ägyptische Armee von vier Seiten angegriffen und total geschlagen haben, wobei letztere 3000 Mann verloren. Der Generalgouverneur Cretas beschloß eine allgemeine Bewaffnung der Türken in Creta.

Schwimm-Anstalt. Temp. 12 1/2° im Wasser, 15° in der Luft Mittags 12 Uhr.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.